

Bedienungsanleitung

DVD-RDS-AV-EMPFÄNGER

AVH-X5500BT
AVH-X3500DAB
AVH-X2500BT
AVH-X1500DVD











Deutsch

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses PIONEER-Produkt entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Verwendung dieses Produkts zur Gewährleistung seiner ordnungsgemäßen Verwendung durch. Lesen und befolgen Sie dabei insbesondere die Hinweise **WARNUNG** und **VORSICHT**. *Bewahren Sie die Anleitung zur zukünftigen Bezugnahme sicher und griffbereit auf.*

WICHTIGE VORSICHTSMASSNAHMEN

Lesen Sie sich bitte diese Anweisungen zu Ihrem Display durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

1. **Bringen Sie das Display nicht an Orten an, wo es (i) die Sicht des Fahrers behindert, (ii) die Funktionen der Betriebssysteme oder Sicherheitseinrichtungen des Fahrzeugs, einschließlich der Airbags und Warnblinkanlagenschalter, stört oder (iii) die Fähigkeit des Fahrers zur sicheren Bedienung des Fahrzeugs beeinträchtigt.**
2. **Verwenden Sie das Display unter keinen Umständen, wenn Sie dadurch von der sicheren Steuerung des Fahrzeugs abgelenkt werden könnten. Achten Sie stets auf sicheres Fahrverhalten und halten Sie sich an alle geltenden Verkehrsregeln. Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Bedienung des Systems oder dem Lesen des Displays haben sollten, parken Sie Ihr Fahrzeug zuerst an einem sicheren Ort, bevor Sie die erforderlichen Anpassungen vornehmen.**
3. **Denken Sie daran, im Fahrzeug stets Ihren Sicherheitsgurt anzulegen. Sollten Sie in einen Unfall verwickelt werden, dann können Ihre Verletzungen wesentlich schwerwiegender ausfallen, wenn Sie Ihren Sicherheitsgurt nicht ordnungsgemäß angeschnallt haben.**
4. **Setzen Sie beim Fahren niemals Kopfhörer auf.**
5. **Aus Sicherheitsgründen sind bestimmte Funktionen nicht verfügbar, solange die Handbremse nicht angezogen und das Fahrzeug in Bewegung ist.**
6. **Stellen Sie Ihr Display niemals auf eine Lautstärke ein, bei der Sie keine Verkehrsgeräusche bzw. Sirenen von Noteinsatzwagen mehr wahrnehmen können.**



Versuchen Sie nicht, das Display selbst zu montieren oder zu warten. Werden Montage- oder Wartungsarbeiten am Display von Personen ohne Ausbildung und Erfahrung in Bezug auf elektronische Geräte und Fahrzeugzubehör vorgenommen, dann kann sich das als gefährlich erweisen und elektrische Schläge oder andere Gefahren zur Folge haben. ■

So fahren Sie sicher

WARNUNG

- **DIE HELLGRÜNE LEITUNG AM STROMANSCHLUSS DIENT DER IDENTIFIZIERUNG DES STATUS DER HANDBREMSE (ANGEZOGEN) UND MUSS MIT DEM STROMVERSORGUNGSANSCHLUSS DES HANDBREMSENSCHALTERS VERBUNDEN WERDEN. EINE UNSACHGEMÄSSE VERBINDUNG ODER VERWENDUNG DIESER LEITUNG KANN GEGEN GELTENDE GESETZE VERSTOSSEN UND ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER SACHSCHÄDEN FÜHREN.**
- Um jedes Unfall- oder Verletzungsrisiko auszugrenzen und jeglichen Verstoß gegen geltende Gesetze zu vermeiden, darf dieses Gerät nicht in Verbindung mit einem Videobildschirm verwendet werden, der vom Fahrer eingesehen werden kann.
- Um Unfallrisiken und Verstöße gegen geltende Gesetze zu vermeiden, sollten während der Fahrt niemals Videos auf den Vordersitzen betrachtet werden.
- In einigen Ländern oder Regionen kann die Anzeige von Bildern auf einem Display im Fahrzeug selbst für Bei- und Mitfahrer verboten sein. Wenn derartige Vorschriften vorliegen, müssen sie beachtet werden, d. h. die Video-Funktionen dieses Geräts sollten in diesem Fall nicht verwendet werden.

Wenn Sie versuchen, ein Videobild während der Fahrt anzuzeigen, erscheint die Warnung „**Bildbetrachtung während des Fahrens ist unzulässig.**“ auf dem Frontdisplay.
Die Anzeige eines Videobilds auf dem Frontdisplay ist nur möglich, wenn Sie Ihr Auto an einem sicheren Ort parken und die Handbremse anziehen.

Bei Verwendung eines mit dem Fondmonitorausgang angeschlossenen Displays

Der Fondmonitorausgang dieses Geräts (**V OUT**) wird verwendet, um ein Heckdisplay anzuschließen, mit dem die Passagiere auf der Rückbank Videos anschauen können.

 **WARNUNG**

Bringen Sie das Heckdisplay **NIEMALS** an einer Position an, die es dem Fahrer ermöglicht, Videos während des Fahrens einzusehen.

Bei Verwendung der Heckbildkamera

In Verbindung mit einer optionalen Heckbildkamera können Sie dieses Gerät dazu verwenden, Fahrzeuganhänger im Auge zu behalten oder rückwärts in enge Parkbuchten einzuparken.

 **WARNUNG**

- **DIE ANZEIGE AUF DEM DISPLAY KANN SPIEGELVERKEHRT ERSCHEINEN.**
- **VERWENDEN SIE DEN EINGANG NUR FÜR EINE SPIEGELVERKEHRTE ODER SPIEGELBILD-HECKBILDKAMERA. EINE ANDERE VERWENDUNG KÖNNTE VERLETZUNGEN ODER SACHSCHÄDEN ZUR FOLGE HABEN.**

 **VORSICHT**

- Die Heckbildkamera dient dazu, Fahrzeuganhänger im Auge zu behalten oder das Fahrzeug zurückzusetzen. Verwenden Sie sie nicht zu Unterhaltungszwecken.
- Beachten Sie bitte, dass die Bildränder der Heckbildkamera abhängig davon, ob Vollbilder beim Zurücksetzen des Fahrzeugs angezeigt oder die Bilder zur Überwachung des Fahrzeughecks beim Vorwärtsfahren verwendet werden, leicht voneinander abweichen können. ■

So vermeiden Sie eine Batterieentleerung

Lassen Sie den Motor laufen, während Sie diese Einheit verwenden, um einer Entleerung der Fahrzeugbatterie vorzubeugen.

- Wenn die Stromversorgung des Geräts unterbrochen wird, z. B. beim Auswechseln der Fahrzeugbatterie, wird der Mikrocomputer des Geräts in seinen ursprünglichen Zustand zurückgesetzt. Wir empfehlen deshalb, die Audio-Einstelldaten separat zu notieren.

 **WARNUNG**

Verwenden Sie das Gerät nicht in Fahrzeugen, deren Zündung nicht mit einer ACC-Position ausgestattet ist. ■



Mischen Sie dieses Produkt, wenn Sie es entsorgen wollen, nicht mit gewöhnlichen Haushaltsabfällen. Es gibt ein getrenntes Sammelsystem für gebrauchte elektronische Produkte, über das die richtige Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung gemäß der bestehenden Gesetzgebung gewährleistet wird.

Privathaushalte in den Mitgliedstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen können ihre gebrauchten elektronischen Produkte kostenfrei bei speziell dafür eingerichteten Sammelstellen abgeben oder zu einem Fachhändler zurückbringen (sofern sie ein vergleichbares neues Produkt kaufen).
In den Ländern, die hier nicht aufgeführt sind, wenden Sie sich hinsichtlich der zu beachtenden Entsorgungsweise bitte an die zuständige Gemeindeverwaltung.
Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass das zu entsorgende Produkt der erforderlichen Verarbeitung, Rückgewinnung und Wiederverwertung zugeführt wird, und verhindern damit potenziell negative Auswirkungen auf die Umwelt sowie Gesundheitsschäden. ■

Zu diesem Gerät

Die Tuner-Frequenzen dieses Geräts sind für Westeuropa, Asien, den Mittleren Osten, Afrika und Ozeanien bestimmt. Der Gebrauch in anderen Gebieten kann zu mangelhaftem Empfang führen. Die RDS-Funktion (Radio-Datensystem) funktioniert nur in Gebieten mit UKW-Sendern, die RDS-Signale ausstrahlen.

Wichtig

Bitte tragen Sie die folgenden Informationen in das dafür vorgesehene Formular in der „Schnellstartanleitung“ ein.
— 14-stellige Seriennummer (an der Unterseite des Geräts angegeben)
— Kaufdatum (Datum der Quittung)
— Stempel des Händlers
Diese Informationen dienen als Eigentumsnachweis. Im Fall eines Diebstahls teilen Sie der Polizei die 14-stellige Seriennummer und das Kaufdatum des Geräts mit.
Bewahren Sie die „Schnellstartanleitung“ an einem sicheren Ort auf.

VORSICHT

Dieses Produkt ist ein Laserprodukt entsprechend dem Lasersicherheitsstandard Klasse 1 IEC 60825-1:2007 und verfügt über ein Lasermodul der Klasse 1M. Um eine fortwährende Sicherheit zu gewährleisten, dürfen keinerlei Abdeckungen entfernt und sich Zugang zum Inneren des Produkts verschafft werden. Beauftragen Sie bei allen Wartungsarbeiten qualifiziertes Personal.

LASER KLASSE 1

VORSICHT—WENN GEÖFFNET, HANDELT ES SICH UM SICHT- UND UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG DER KLASSE 1M. SCHAUEN SIE NICHT MIT OPTISCHEN GERÄTEN HINEIN.

⚠ VORSICHT

- Dieses Gerät darf nicht mit Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Dies könnte einen Stromschlag verursachen. Darüber hinaus kann der Kontakt mit Flüssigkeit eine Beschädigung des Geräts, Rauchentwicklung und Überhitzung nach sich ziehen.
- Wählen Sie stets eine Lautstärke, bei der Sie Umgebungsgeräusche noch deutlich wahrnehmen können.

- Setzen Sie dieses Gerät keiner Feuchtigkeit aus.
- Beim Abtrennen oder Entladen der Batterie werden sämtliche vorprogrammierten Speicher gelöscht. ■

Regionalcodes für DVD-Videodiscs

Nur DVD-Videodiscs mit kompatiblen Regionalcodes können mit diesem Player wiedergegeben werden. Der Regionalcode des Players ist auf der Unterseite dieses Geräts und in dieser Anleitung zu finden (siehe *Technische Daten* auf Seite 104). ■

Zu dieser Anleitung

- Dieses Gerät zeichnet sich durch eine Reihe fortschrittlichster Funktionen aus, die einen optimalen Empfang und Betrieb gewährleisten. Bei der Entwicklung wurde größter Wert auf die Bedienungsfreundlichkeit der Funktionen gelegt. Dennoch müssen einige Bedienungsschritte näher erläutert werden. Diese Bedienungsanleitung soll dazu beitragen, dass Sie das Potenzial dieses Geräts im Hinblick auf maximalen Hörgenuss voll ausschöpfen können.
- Diese Anleitung verwendet Illustrationen tatsächlicher Bildschirme für die Beschreibung der Bedienvorgänge. Die Bildschirme an manchen Geräten entsprechen jedoch je nach Modell eventuell nicht den in dieser Anleitung abgebildeten.
- In den folgenden Anweisungen werden USB-Speichersticks und USB-Audio-Player unter dem Sammelbegriff „USB-Speichermedium“ zusammengefasst.
- In dieser Anleitung werden iPod und iPhone unter dem Begriff iPod zusammengefasst. ■

Im Problemfall

Sollte dieses Produkt nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an die nächstgelegene Pioneer-Kundendienststelle. ■

Demo-Modus

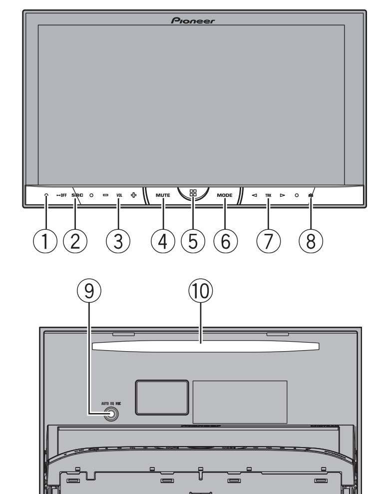
Der Funktions-Demo-Modus wird automatisch gestartet, wenn Sie **Off** als Quelle wählen und setzt sich fort, während sich der Zündschalter in der Position ACC oder ON befindet. Um das Funktions-Demo abzubrechen, halten Sie **MUTE** gedrückt. Drücken und halten Sie **MUTE** erneut gedrückt, um die Funktion ein weiteres Mal zu starten. Wenn der Funktions-Demo-Modus nach dem Abstellen des Motors weiterläuft, kann es zu einer Entleerung der Fahrzeugbatterie kommen.

Wichtig

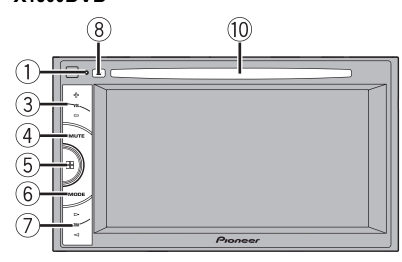
Das rote Kabel (ACC) dieses Geräts sollte mit der Ein/Aus-Zündungsfunktion verbunden werden. Anderenfalls könnte es zur Entleerung der Fahrzeugbatterie kommen. ■

Hauptgerät

AVH-X5500BT



AVH-X3500DAB, AVH-X2500BT und AVH-X1500DVD



① **RESET**
Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Zurücksetzen des Mikroprozessors* auf Seite 79.

② **SRC/OFF**

③ **+/– (VOLUME/VOL)**

④ **MUTE**
Drücken Sie diese Taste, um den Ton stummzuschalten. Drücken Sie sie erneut, um die Stummschaltung aufzuheben.

⑤ **Starttaste**
Zeigt das Startdisplay an.
Bei Verwendung einer Drittanbieter-Anwendung im Advanced App Mode wird der Launcher-Bildschirm angezeigt.
Durch Doppelklicken des Symbols auf dem Launcher-Bildschirm kehrt die Anzeige zum Startbildschirm zurück.

⑥ **MODE**
Dient zum Ausschalten der Informationsanzeige.

⑦ **◄/► (TRK)**

⑧ **⏏ (Auswurf)**

⑨ **Auto-EQ-Mikrofoneingang**
Dieser Eingang dient zum Anschluss eines Auto-EQ-Mikrofons.

⑩ **Disc-Ladeschacht**



Verwenden Sie ausschließlich autorisierte Produkte.

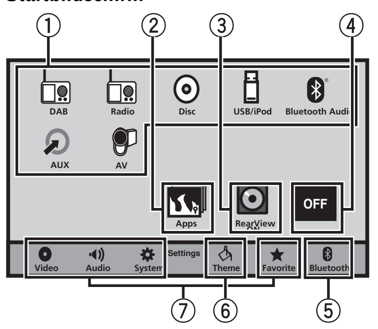
Hinweise

- Drücken Sie nach Anschluss des Navigationssystems auf **MODE**, um zur Anzeige des Navigationsgeräts umzuschalten. Halten Sie **MODE** gedrückt, um die Anzeige auszuschalten.
  Drücken Sie **MODE** erneut, um das Display wieder einzuschalten.
- Entnehmen Sie Details zur Bedienung eines Navigationssystems über dieses Gerät dessen Bedienungsanleitung.
- Wenn ein iPhone angeschlossen ist, welches den Erweiterten App-Modus unterstützt, und gegenwärtig eine Anwendung ausgeführt wird, drücken Sie auf **MODE**, um zur Anwendungsanzeige zu wechseln. Sie können die Anwendung durch Berühren des Displays verwenden.

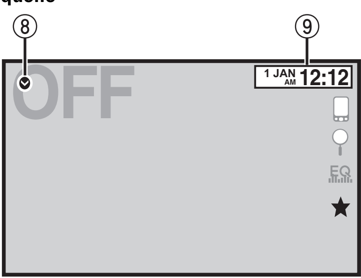
- Für detaillierte Anweisungen zum Anschluss des tragbaren USB-Audio-Players/USB-Speichermediums an dieses Gerät siehe Installationsanleitung. ■

Startbildschirm

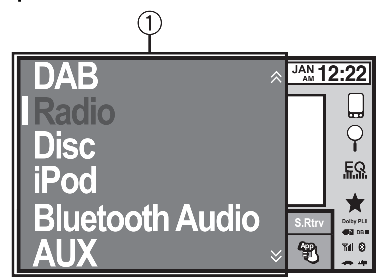
Startbildschirm



Anzeige für ausgeschaltete Programmquelle



Anzeige für eingeschaltete Programmquelle



① **Programmquellensymbol**
Auswahl einer Lieblings-Programmquelle.
Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, kann es durch Drücken der Home-Taste oder Berühren von ⌄ angezeigt werden.

② **Apps-Taste**
Anzeigen des Advanced App Mode.

③ **Heckbildtaste**
Anzeigen des Heckbilds.
Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Gebrauch der Heckanzeige* auf Seite 13.

④ **Source off-Taste**
Ausschalten der Programmquelle.

⑤ **Bluetooth-Taste**
Anzeigen des Bluetooth-Verbindungsmenüs.

⑥ **Thema-Taste**
Anzeigen des Menüs **Thema**.

⑦ **Menüsymbol**
Anzeigen des Menüs.

⑧ **Quelle-Taste**
Anzeige des Programmquellenmenüs.

⑨ **Clock-Taste**
Umschalten zum Zeiteinstellungsdisplay. ■

Ein-/Ausschalten der Programmquelle

(Funktionen von AVH-X5500BT)

Einschalten der Programmquelle mit den Tasten
1 Drücken Sie **SRC/OFF**, um die Programmquelle einzuschalten.
Ausschalten der Programmquelle mit den Tasten
1 Halten Sie **SRC/OFF** gedrückt, bis sich die Programmquelle ausschaltet.

■

Wählen einer Programmquelle

Verfügbare Programmquellmodi • **DAB** – Digital-Audio-Rundfunk-Tuner (AVH-X3500DAB) • **Radio** – Radiotuner • **Disc** – Eingebauter DVD- und CD-Player • **USB/iPod** – USB/iPod • **Bluetooth Audio** – Eingebautes Bluetooth-Audio (AVH-X5500BT/AVH-X3500DAB/AVH-X2500BT) • **AUX** – AUX (Zusatz-Eingang) • **AV** – AV-Eingang
Wählen einer Programmquelle • Verwenden von **SRC/OFF** (Funktionen von AVH-X5500BT) 1 Drücken Sie **SRC/OFF**. • Verwenden der Sensortasten im Startbildschirm 1 Berühren Sie das Programmquellensymbol und dann den gewünschten Programmquellennamen. • Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, können Sie es durch Berühren des Bildschirms einblenden. • Während Sie das Menü verwenden, können Sie keine Programmquelle durch Berühren des Programmquellensymbols wählen.

Hinweis

Das Symbol **USB/iPod** ändert sich wie folgt:
- **USB** wird angezeigt, wenn ein USB-Speichergerät am USB-Eingang angeschlossen ist.
- **iPod** wird angezeigt, wenn ein iPod am USB-Eingang angeschlossen ist.
- **USB/iPod** wird angezeigt, wenn kein Gerät angeschlossen ist. ■

Regeln der Lautstärke

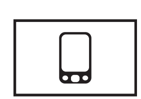
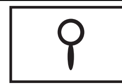
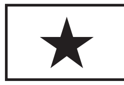
● **Drücken Sie +/– (VOLUME/VOL), um die Lautstärke anzupassen.** ■

Optionale Fernbedienung

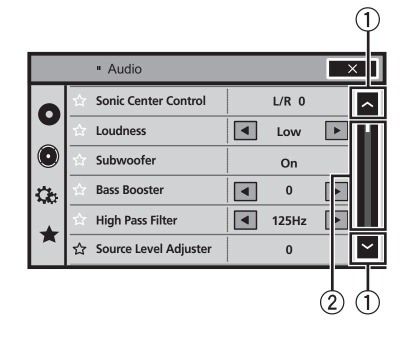
Die Fernbedienung CD-R33 wird separat verkauft.

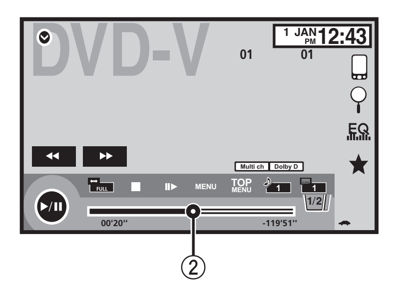
Detaillierte Informationen zur Bedienung können Sie der Bedienungsanleitung der Fernbedienung entnehmen. ■

Allgemeine Bedienvorgänge für Menüeinstellungen/Listen

	(Funktion von AVH-X5500BT/AVH-X3500DAB/AVH-X2500BT) Starten des Bluetooth-Telefonmenüs. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Bluetooth-Telefon* auf Seite 47.
	Anzeigen des Listenmenüs. Starten der Suchfunktion.
	Anzeigen des Equalizers (Audio-Funktionsmenü)
	Anzeigen des Lieblingsmenüs.

Bedienung des Bildlaufsymbols und der Zeitleiste





① **Bildlaufsymbol**
Wird angezeigt, wenn wählbare Einträge verdeckt sind.

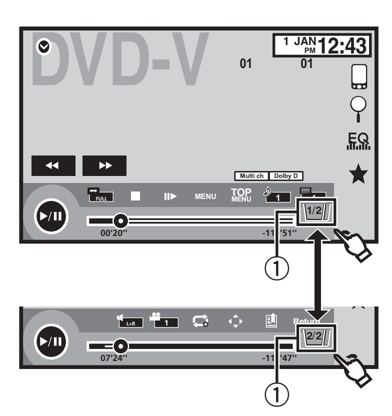
② **Zeitleiste**
Wird eingeblendet, wenn die Optionen nicht auf einer einzelnen Seite angezeigt werden können.

Anzeigen der verdeckten Einträge
1 Berühren Sie das Bildlaufsymbol oder verschieben Sie die Zeitleiste, um verborgene Einträge anzuzeigen. • Auch durch Ziehen der Liste können verborgene Objekte angezeigt werden.

Festlegen der Wiedergabestelle
1 Verschieben Sie die Zeitleiste auf dem Bildschirm. (Nicht verfügbar, wenn die Zeitleiste grau schattiert angezeigt wird.)

Aktivieren der Sensortasten

Sensortasten



① **Registertaste**
Betätigen der Sensortasten im Display. ■

Gebrauch der Heckanzeige

Die unten stehenden Funktionen sind verfügbar. Für den Gebrauch der Heckbildkamerafunktion ist eine separat erhältliche Heckbildkamera notwendig.

- Heckbildkamera
  Dieses Gerät kann so eingerichtet werden, dass das Heckbild automatisch angezeigt wird, wenn Sie den Schalthebel in die Position **REVERSE (R)** stellen.
- Kamera für den Heckbildmodus
  Das Heckbild kann jederzeit eingeschaltet werden.
  Die Heckbildkamera muss auf eine andere Einstellung als “Aus” gestellt sein, um den Heckbildmodus einzuschalten.

Für Details zu den Einstellungen siehe *Einstellen der Heckbildkamera (Rückfahrkamera)* auf Seite 67.

Aufrufen des Heckbilds über die Heckbildtaste

	Anzeigen des Heckbilds durch Einschalten des Heckbilds. Während der Anzeige des Heckbilds können Sie durch Berühren des Bildschirms auf die Programmquellenanzeige umschalten. So können Sie das Heckbild vorübergehend in der Programmquellenanzeige bedienen. Wenn Sie nicht innerhalb weniger Sekunden einen Bedienschritt vornehmen, zeigt der Bildschirm wieder das Heckbild an. Um das Heckbild auszuschalten, drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zurückzukehren und drücken Sie diese Taste dann erneut.

■

Gebrauch des Fondmonitors

Durch Anschluss eines Fondmonitors (separat erhältlich) an dieses Gerät können Bilder und Videos vom Rücksitz aus betrachtet werden.

Hinweise

- Sensortasten und Bedienbildschirme werden nicht auf dem Fondmonitor angezeigt.
- Die Bild- und Videoanzeige erfolgt unabhängig davon, ob das Fahrzeug fährt oder angehalten ist. ■

Gebrauch von „Sound Retriever“

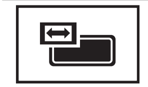
	Verbessert komprimierte Audiodaten und stellt ein reiches Klangbild wieder her.

Aus — ▬ — ▬ ▬

- ▬ ▬ zeigt eine stärkere Wirkung als ▬.

Hinweise
- Diese Funktion ist für die Wiedergabe der unten stehenden Programmquellen aktiviert:
  — CD-DA
  — MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien auf USB-Speichermedien
  — MP3/WMA/AAC-Dateien auf CD-Medien
  — iPod
- Die Sound-Retriever-Einstellung ist deaktiviert, wenn die MIXTRAX-Funktion im USB-Programmmodus verwendet wird. ■

Ändern des Breitbildmodus



Auswählen des geeigneten Bildformats für das wiederzugebende Video.

1 Zeigen Sie den Bildmodus an.

2 Berühren Sie die gewünschte Breitbildmoduseinstellung.

FULL (Vollbild)
Das 4:3-Bild wird nur in der Horizontalen vergrößert. Dadurch erhalten die Betrachter ein 4:3-Fernsehbild (Normalbild) ohne Auslassungen.

ZOOM (Zoom)
4:3-Bilder werden vertikal und horizontal im gleichen Verhältnis vergrößert. Eine ideale Vergrößerung für Bilder im Kinoformat (Breitbandbilder).

NORMAL (Normal)
4:3-Bilder werden ohne Veränderungen angezeigt. Die Betrachter nehmen keine Verzerrungen wahr, da die Proportionen der Bilder denen von Normalbildern entsprechen.

Hinweise
- Diese Funktion steht während des Fahrens nicht zur Verfügung.
- Für jede Videoprogrammquelle können verschiedene Einstellungen gespeichert werden.
- Wenn Videobilder in einem Breitbildmodus angezeigt werden, der nicht dem ursprünglichen Seitenverhältnis entspricht, können Verzerrungen auftreten.
- Der Einsatz der Breitbildmodus-Funktion dieses Systems für eine Bildwiedergabe zu kommerziellen oder öffentlichen Anzeigezwecken kann gegen die durch gesetzliche Copyright-Bestimmungen geschützten Rechte des Verfassers verstoßen.
- Videobilder erscheinen grobkörniger, wenn sie im Modus **ZOOM** angezeigt werden.
- Diese Funktion ist für die Wiedergabe der unten stehenden Programmquellen aktiviert:
  — **Disc**: DVD-V, Video-CD, DivX, MPEG-1, MPEG-2, MPEG-4, JPEG
  — **USB**: DivX, MPEG-1, MPEG-2, MPEG-4, JPEG
  — **iPod**: Video
  — **AV-Eingang**: A/V-Daten
  — **AUX**: A/V-Daten ■

Anpassen des Winkels des LCD-Anzeigefelds und Auswerfen von Medien

 **VORSICHT**

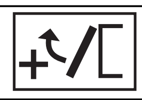
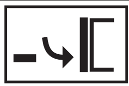
Achten Sie darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen, wenn Sie das LCD-Anzeigefeld öffnen, schließen oder einstellen. Achten Sie besonders auf die Hände und Finger von Kindern.

Anpassen des Winkels des LCD-Anzeigefelds

(Funktionen von AVH-X5500BT)

1 Drücken Sie ⏏ (Auswurf), um das Ausgabemenü anzuzeigen.

2 Stellen Sie das LCD-Anzeigefeld auf einen bequemen Blickwinkel ein.

	Herunterklappen des Anzeigefelds.
	Zurückklappen des Anzeigefelds in die senkrechte Position.

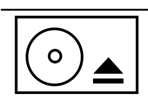
■ Da der eingestellte Winkel gespeichert wird, wird das LCD-Anzeigefeld beim nächsten Öffnen automatisch auf dieselbe Position eingestellt.

Auswerfen einer Disc

(Funktionen von AVH-X5500BT)

1 Drücken Sie ⏏ (Auswurf), um das Ausgabemenü anzuzeigen.

2 Werfen Sie die Disc aus.

	Auswerfen einer Disc.

Auswerfen einer Disc

(Funktion von AVH-X3500DAB/AVH-X2500BT/AVH-X1500DVD)

● **Drücken Sie ⏏, um die Disc auszuwerfen.** ■

Einstellen der Uhrzeit

1 Berühren Sie die Clock-Taste.

Der Bildschirm **Clock Adjustment** wird angezeigt wird.

Für detaillierte Informationen hierzu siehe ***Startbildschirm*** auf Seite 10.

2 Wählen Sie das einzustellende Element aus.

3 Berühren Sie ▲ oder ▼, um das richtige Datum und die Uhrzeit einzustellen. ■

Bedienvorgänge für den Digital-Audio-Rundfunk-Tuner

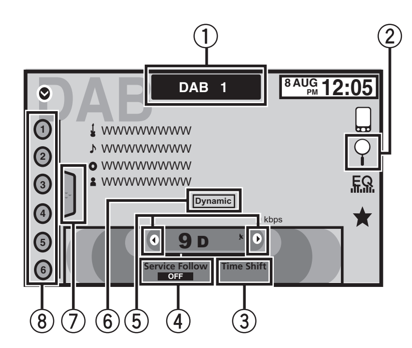
(Funktion von AVH-X3500DAB)
Um DAB-Signale empfangen zu können, schließen Sie eine separat erhältliche DAB-Antenne (AN-DAB1) an diese Einheit an.

- Hohe Tonqualität (beinahe so hoch wie bei CDs, obwohl die Qualität in einigen Fälle vermindert sein kann, damit mehr Dienste gesendet werden können)
- Störungsfreier Empfang

Hinweis

Einige Sender führen einen Sendetest durch.

Sensortasten



① **Bandtaste**
Wählen Sie ein Band (**DAB1**, **DAB2** oder **DAB3**) durch Berühren des Symbols. Damit dieses Gerät mehr Serviceelemente speichern kann, werden die Frequenzen in den drei Bändern 1, 2 und 3 gespeichert. (Die empfangbaren Frequenzen (Kennsätze) für 1, 2 und 3 sind gleich.)

② **Suchtaste**
Anzeigen der Servicelistenmodi.

③ **Zeitversatztaste**
Anzeigen der Zeitversatzinformationen.

④ **Service-Abonnement-Taste**
Bei jedem Berühren dieser Taste wird das Service-Abonnement ein- oder ausgeschaltet.
Bei mangelhaftem Rundfunkempfang sucht das Gerät automatisch nach einem anderen Ensemble, welches die gleiche Servicekomponente unterstützt. Wenn keine alternative Servicekomponente gefunden werden kann oder der Empfang schlecht bleibt, wechselt diese Funktion automatisch zu einer identischen FM-Sendung.

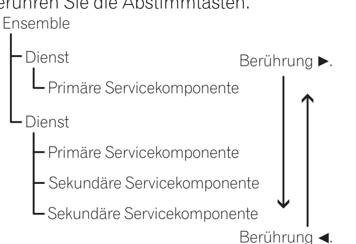
⑤ **Abstimmtaste**
Manuelle Abstimmung (nach oben oder unten).
Berühren Sie diese Taste für mehr als zwei Sekunden, um Stationen zu überspringen. Die Suchlaufabstimmung beginnt, sobald Sie die Taste loslassen. Durch erneutes Berühren wird die Suchlaufabstimmung abgebrochen.

⑥ **Dynamiktaste**
Der Dynamik-Kennsatz liefert Zeichen-Informationen zur momentan empfangenen Service-Komponente. Die angezeigten Informationen können abgerollt werden.
Es können jeweils bis zu 128 Zeichen Text angezeigt werden.
Gibt es vor oder nach der derzeitigen Seite noch andere Seiten, verwenden Sie die Seite nach oben/unten Tasten, um zwischen den Seiten zu wechseln.

⑦ **Listentaste**
Anzeigen der Liste der vorprogrammierten Kanäle.

⑧ **Vorprogrammierte-Kanal-Taste**
Wählen Sie einen vorprogrammierten Kanal.

Grundlegende Bedienvorgänge

Umschalten auf vorprogrammierte Kanäle mit Tasten 1 Drücken Sie ◄ oder ► (**TRK**).
Suchlaufabstimmung mit den Tasten 1 Drücken und halten Sie ◄ oder ► (**TRK**) gedrückt.
Manuelle (schrittweise) Abstimmung 1 Berühren Sie die Abstimmtasten.  Einige individuelle Dienste in einem Ensemble können möglicherweise in weitere Servicekomponenten aufgeteilt sein. Die Hauptservicekomponente wird als primäre Servicekomponente bezeichnet und die Nebenservicekomponenten als sekundäre Servicekomponenten.

■

Speichern und Abrufen von Sendern

Sie können mühelos bis zu sechs Sender pro Wellenbereich voreinstellen und speichern.

- Im Speicher können für jedes Band sechs Sender abgelegt werden.
- Kanäle werden auf Senderbasis gespeichert und abgerufen.

1 Rufen Sie den Bildschirm mit der Liste der vorprogrammierten Kanäle auf.

Siehe *Bedienvorgänge für den Digital-Audio-Rundfunk-Tuner* auf Seite 16.

Das Display zeigt die Liste der vorprogrammierten Kanäle an.

2 Berühren Sie eine der Stationsspeichertasten länger, um die gewählte Frequenz im Speicher abzulegen.

Die gewählte Senderfrequenz ist damit gespeichert.

3 Berühren Sie die entsprechende Stationsspeichertaste, um den gewünschten Sender auszuwählen. ■

Abspielen einer kürzlichen Sendung (Zeitversetzung)

Sie können kürzliche Sendungen unter der ausgewählten Servicekomponente durchsuchen.

1 Berühren Sie Time Shift, um in den Zeitversatzmodus zu wechseln.

Berühren Sie “Live”, um mit dem Abspielen der Live-Sendung fortzufahren.

2 Ziehen Sie die Zeitleiste auf dem Bildschirm, um die Wiedergabestelle festzulegen.

- Ziehen Sie die Zeitleiste nach links, um eine Minute zurückzugehen.
- Ziehen Sie die Zeitleiste nach rechts, um eine Minute vorzuspringen.

Diese Einheit speichert die kürzlichen Sender automatisch im Speicher. Die Speicherkapazität dieser Einheit variiert je nach der Bitrate der verwendeten Servicekomponente. Die maximale Speicherkapazität beträgt fünf Minuten bei 192 Kbit/s.

Eine gespeicherte Auswahl, die älter als die mögliche Speicherdauer ist, steht nicht zur Verfügung.

Pause

Sie können die Pausefunktion verwenden, um DAB vorübergehend zu unterbrechen.

1 Berühren Sie Time Shift, um in den Zeitversatzmodus zu wechseln.

2 Berühren Sie “Pause und Wiedergabe”, um die Wiedergabe kurzzeitig zu unterbrechen.

- Wenn die Dauer, während der die Auswahl pausiert wird, die Dauer der Speicherkapazität überschreitet, beginnt die Wiedergabe vom Anfang der Auswahl im Speicher. ■

Wählen einer Servicekomponente

Sie können eine Servicekomponente aus der folgenden Serviceliste wählen.

1 Berühren Sie Search, um in den Service-Listenmodus umzuschalten.

2 Berühren Sie den gewünschten Service-Titel, um zu einem Service der Service-Liste zu wechseln.

Nach der Auswahl können die folgenden Servicekomponenten-Funktionen angepasst werden.

Dienstliste (Service-Kennsatz)
Sie können eine Servicekomponente aus der Liste aller Komponenten wählen. **Gebrauch der alphabetischen Suche** 1 Berühren Sie die Taste für die alphabetische Suche. Der alphabetische Suchmodus wird angezeigt. 2 Berühren Sie den ersten Buchstaben des Titels der gewünschten Service-Komponente. Während der Suche ist es nicht möglich die Sensortasten zu bedienen. • Um die Suche mit einem weiteren Buchstaben zu verfeinern, berühren Sie **Abbrechen**. 3 Berühren Sie in der Liste der ausgewählten Service-Komponente den Titel, den Sie empfangen möchten.

Programmtyp (PTY-Kennsatz)
Sie können eine Servicekomponente aus der PTY-Information wählen. 1 Berühren Sie die Taste, um zur gewünschten PTY-Information zu blättern, und drücken Sie sie zur Auswahl. **News&Info**—**Popular**—**Classics**—**Others** 2 Berühren Sie die Taste, um eine Servicekomponente zu wählen.

Ensemble (Ensemble-Kennsatz)
Sie können eine Servicekomponente aus dem relevanten Ensemble wählen. 1 Berühren Sie die Taste, um zum gewünschten Kennsatz zu blättern, und drücken Sie sie zur Auswahl.



Aktualisieren der Servicelisteninformation

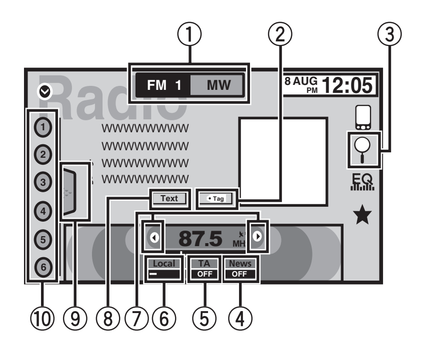
Sie können Aktualisierungen der Serviceliste empfangen.

1 Berühren Sie Search, um in den Service-Listenmodus umzuschalten.

2 Berühren Sie List Update im Servicelistenmodi. ■

Bedienvorgänge für den Tuner

Sensortasten



① **Bandtaste**
Auswählen eines Bands (**FM1**, **FM2** oder **FM3**) durch Berühren des linken Symbols. Durch Berühren des rechten Symbols wird zum Band **MW/LW** gewechselt.
Das Symbol für das ausgewählte Band wird hervorgehoben.

② **Tag-Taste**
Speichern von Informationen bezüglich des Musiktitels (Tags) der Radiostation auf Ihrem iPod.

③ **Suchtaste**
Anzeigen der PTY-Informationen.

④ **Nachrichten-Taste**
Ein- bzw. Ausschalten der Nachrichtenunterbrechung.

⑤ **Verkehrsdurchsagebereitschafts-Taste**
Ein- bzw. Ausschalten der Verkehrsdurchsagebereitschaft (TA).

⑥ **Lokale Taste**
Einstellen der lokalen Suchlaufstufe.

⑦ **Abstimmtaste**
Manuelle Abstimmung (nach oben oder unten).
Berühren Sie diese Taste für mehr als zwei Sekunden, um Stationen zu überspringen. Die Suchlaufabstimmung beginnt, sobald Sie die Taste loslassen. Durch erneutes Berühren wird die Suchlaufabstimmung abgebrochen.

⑧ **Texttaste**
Anzeigen von Radiotext.
Speichern und Abrufen von Radiotext.

⑨ **Listentaste**
Anzeigen der Liste der vorprogrammierten Kanäle.

⑩ **Vorprogrammierte-Kanal-Taste**
Auswählen eines vorprogrammierten Kanals.

Grundlegende Bedienvorgänge

Umschalten auf vorprogrammierte Kanäle mit Tasten 1 Drücken Sie ◄ oder ► (**TRK**).
Suchlaufabstimmung mit den Tasten 1 Drücken und halten Sie ◄ oder ► (**TRK**) gedrückt.

Hinweise
- Wenn ein iPod über dieses Gerät geladen wird, während MW/LW-Radio abgespielt wird, kann es zu Rauschen kommen. Trennen Sie in diesem Fall den iPod vom Gerät.
- Sensortasten, die nicht unter *Bedienvorgänge für den Tuner* aufgelistet sind, können möglicherweise auf dem Display angezeigt werden. Siehe *Anzeigeliste* auf Seite 88. ■

Speichern und Abrufen von Sendern

Sie können mühelos bis zu sechs Sender pro Wellenbereich voreinstellen und speichern.

1 Zeigen Sie den Vorwahlbildschirm an.
Siehe *Bedienvorgänge für den Tuner* auf Seite 19.
Das Display zeigt den Vorwahlbildschirm an.

2 Berühren Sie eine der Stationsspeichertasten länger, um die gewählte Frequenz im Speicher abzulegen.

Die gewählte Senderfrequenz ist damit gespeichert.

3 Berühren Sie die entsprechende Stationsspeichertaste, um den gewünschten Sender auszuwählen.

Anzeigen von Radiotext

(nur für UKW-Sender verfügbar)
Dieser Tuner kann die von RDS-Stationen übertragenen Radiotextdaten anzeigen, wie z. B. Senderinformationen, Titel des momentan gesendeten Musikstücks oder Name des Künstlers.

- Wenn kein Radiotext empfangen wird, erscheint **No Text** im Display.

Speichern und Abrufen von Radiotext

Die Daten von bis zu sechs Radiotextübertragungen können auf den Tasten **Memo1** bis **Memo6** hinterlegt werden.

1 Bringen Sie den Radiotext, den Sie speichern möchten, zur Anzeige.

Siehe *Bedienvorgänge für den Tuner* auf Seite 19.

2 Berühren Sie eine der Tasten längere Zeit, um den gewählten Radiotext zu speichern.

Die Speichernummer wird angezeigt und der gewählte Radiotext gespeichert.
Wird das nächste Mal bei der Radiotextanzeige dieselbe Taste gedrückt, so wird der zugeordnete Text aus dem Speicher abgerufen.

Speichern der stärksten Sender

BSM (Best-Sender-Memory) speichert die sechs stärksten Sender automatisch in der Reihenfolge ihrer Signalstärke.
Durch das Speichern von Frequenzen mit BSM werden ggf. bereits mit den vorprogrammierten Stationstasten gespeicherte Frequenzen ersetzt.

1 Zeigen Sie den Vorwahlbildschirm an.

Siehe *Bedienvorgänge für den Tuner* auf Seite 19.
Das Display zeigt den Vorwahlbildschirm an.

2 Berühren Sie BSM, um BSM einzuschalten.

Die sechs stärksten Senderfrequenzen werden in der Reihenfolge ihrer Signalstärke den Stationstasten zugeordnet und im Stationsspeicher abgelegt.

■ Zum Abbrechen des Speichervorgangs berühren Sie **Cancel**.

Abstimmen von Stationen mit starken Sendesignalen

Mit der Lokal-Suchlaufabstimmung wird nur nach Stationen mit ausreichender Signalstärke für einen guten Empfang gesucht.

UKW: Aus — ▬ — ▬▬ — ▬▬▬ — ▬▬▬▬
MW/LW: Aus — ▬ — ▬▬
Je mehr Balken ▬ auf dem Bildschirm angezeigt werden, desto weniger Sender können ausgewählt werden. Nur die Sender in Ihrem Gebiet mit den stärksten Signalen können ausgewählt werden.
Bei weniger Balken ▬ kann das Gerät auch Signale von schwächeren Sendern empfangen.

Verwendung von iTunes Tagging

Hinweis

Detaillierte Informationen zum iTunes-Tagging finden Sie unter *Über iTunes-Tagging* auf Seite 96.

Tag-Informationen in diesem Gerät speichern

1 Rufen Sie eine Radiostation auf.

2 Speichern Sie die Tag-Informationen auf diesem Gerät.
Siehe *Bedienvorgänge für den Tuner* auf Seite 19.
Sie können die Information speichern, wenn die **Tag**-Anzeige angezeigt wird, während der gewünschte Titel gesendet wird.

- Während des Speichern der Tag-Daten auf dem Gerät blinkt **Tag**.
- Tag-Informationen von bis zu 50 Titeln können auf diesem Gerät gespeichert werden.
- Je nach dem Zeitpunkt, an dem die Tag-Informationen gespeichert werden, könnte ggf. die Tag-Information des zuvor oder danach gespielten Titels ebenfalls gespeichert werden.

3 Nach Abschluss erlischt die Tag-Anzeige und die ♪-Anzeige wird eingeblendet.

Tag-Informationen auf dem iPod speichern

1 Schließen Sie Ihren iPod an.
Wenn Ihr iPod an dieses Gerät angeschlossen ist, beginnt der iPod mit dem Speichern der getaggten Informationen automatisch.

2 Nach Abschluss erlischt die -Anzeige und die getaggten Informationen werden auf Ihrem iPod gespeichert. ■

Empfang von Verkehrsdurchsagen

(nur für UKW-Sender verfügbar)
Unabhängig von der Programmquelle, die Sie anhören, können Sie mittels der Option TA (Verkehrsdurchsagebereitschaft) automatisch Verkehrsdurchsagen empfangen.

1 Stimmen Sie eine TP-Station oder verknüpfte Verkehrsfunk-Programmkette ab.
Die Anzeige leuchtet auf.

2 Schalten Sie die Option Verkehrsdurchsage ein.
Siehe *Bedienvorgänge für den Tuner* auf Seite 19.

- Wenn die Verkehrsmeldungen eingeschaltet sind, während Sie keinen TP-Sender oder einen TP-Sender einer verknüpften Verkehrsfunk-Programmkette eingestellt haben, leuchtet die Anzeige schwach auf.

3 Durch Berühren von +/– (VOLUME/VOL) können Sie die TA-Lautstärke einstellen, wenn eine Verkehrsdurchsage beginnt.
Die neu eingestellte Lautstärke wird gespeichert und für alle nachfolgenden Verkehrsmeldungen abgerufen.

4 Schalten Sie den Empfang einer Verkehrsmeldung aus.
Siehe *Bedienvorgänge für den Tuner* auf Seite 19.
Der Tuner schaltet auf die ursprüngliche Programmquelle zurück, bleibt jedoch auf Verkehrsdurchsage-Bereitschaft geschaltet, bis das Symbol erneut berührt wird. ■

Unterbrechen des regulären Programms durch Alarmsendungen

(nur für UKW-Sender verfügbar)

Sie können festlegen, ob Alarmsendungen unabhängig von der gerade abgespielten Programmquelle empfangen werden sollen.
Der Empfang des vorherigen Programms wird fortgesetzt, sobald die Alarmsendung endet. ■

Gebrauch der Programmtyp-Funktionen (PTY)

(nur für UKW-Sender verfügbar)
Sie können einen Sender anhand eines Programmtyps (PTY) abstimmen.

Suchen nach RDS-Stationen anhand eines Programmtyps

Sie können nach Programmen eines allgemeinen Typs suchen, wie die, die nachfolgend aufgelistet sind. Siehe Seite 22.

1 Berühren Sie die Suchtaste.

2 Berühren Sie ∧ oder ∨, um einen Programmtyp zu wählen.
Vier Programmtypen stehen zur Auswahl:
News&Info—**Popular**—**Classics**—**Others**

3 Berühren Sie Start, um die Suche zu starten.
Das Gerät sucht nach einer Station, die ein Programm des gewählten Typs ausstrahlt. Wenn eine solche Station gefunden wird, wird deren Stationsname angezeigt.
Die verschiedenen PTY-Informationen (Programmtyp) sind im Abschnitt auf *PTY-Liste* auf Seite 22 aufgeführt..
- Zum Aufheben des Suchlaufs berühren Sie **Abbrechen**.
- Das Programm mancher Sender kann von dem tatsächlich übertragenen Programmtyp (PTY) abweichen.
- Wird kein Sender gefunden, der ein Programm des gewählten Typs ausstrahlt, dann erscheint zwei Sekunden lang **Nicht gefunden** und der Tuner schaltet auf die ursprüngliche Station zurück.

Empfang von Nachrichtenunterbrechungen

Wenn ein Nachrichtenprogramm von einer PTY-Code-Nachrichtenstation ausgestrahlt wird, kann das Gerät von jeder beliebigen Station aus auf die Nachrichtenstation umschalten. Am Ende des Nachrichtenprogramms wird der Empfang des vorherigen Programms fortgesetzt.

PTY-Liste

News&Info (Nachrichten und Informationen)
News (Nachrichten), **Affairs** (Tagesereignisse), **Info** (Information), **Sport** (Sport), **Weather** (Wetter), **Finance** (Finanzen)
Popular (Pop)
Pop Mus (Popmusik), **Rock Mus** (Rockmusik), **Easy Mus** (Leichte Hörmusik), **Oth Mus** (Andere Musik), **Jazz** (Jazz), **Country** (Countrymusik), **Nat Mus** (Landesmusik), **Oldies** (Oldies), **Folk Mus** (Volksmusik)
Classics (Klassik)
L.Class (Leichte klassische Musik), **Classic** (Klassische Musik)
Others (Sonstiges)
Educate (Bildung), **Drama** (Drama), **Culture** (Kultur), **Science** (Wissenschaft), **Varied** (Gemischtes), **Children** (Kinderprogramme), **Social** (Soziales), **Religion** (Religion), **Phone In** (Telefongesprächsprogramme), **Touring** (Reisen), **Leisure** (Freizeit), **Document** (Dokumentarsendungen)



Einstellen des UKW-Kanalrasters

Bei der Suchlaufabstimmung wird normalerweise das 50-kHz-UKW-Kanalraster verwendet. Wenn der Alternativfrequenzsuchlauf (AF) oder die Verkehrsmeldungen (TA) eingeschaltet sind, ändert sich das Kanalraster automatisch zu 100 kHz. Es kann jedoch vorteilhaft sein, das Kanalraster für den Alternativfrequenzsuchlauf auf 50 kHz einzustellen.
- Bei der manuellen Abstimmung bleibt das Kanalraster auf 50 kHz eingestellt.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie UKW-Schritte im Systemmenü, um das UKW-Kanalraster zu wählen.
Durch Berühren von **UKW-Schritte** schalten Sie das UKW-Kanalraster zwischen 50 kHz und 100 kHz um. Das gewählte UKW-Kanalraster erscheint. ■

RDS-Einstellung

(nur für UKW-Sender verfügbar)

Begrenzen von Stationen auf regionale Programme

Bei Verwendung des Alternativfrequenz-Suchlaufs beschränkt die Regionalfunktion die Auswahl auf Sender, die regionale Programme ausstrahlen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie RDS-Menu im Systemmenü.

4 Berühren Sie Regional im Menü, um die Regionalfunktion einzuschalten.
■ Zum Ausschalten der Regionalfunktion berühren Sie **Regional** erneut.

Wählen alternativer Frequenzen

Bei mangelhaftem Rundfunkempfang sucht das Gerät automatisch nach einem anderen Sender im gleichen Netzwerk.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie RDS-Menu im Systemmenü.

4 Berühren Sie Alternativfrequenz, um AF einzuschalten.
■ Zum Ausschalten von AF berühren Sie **Alternativfrequenz** erneut.

Hinweise
- Während eines AF-Frequenzsuchlaufs kann der Ton vorübergehend durch ein anderes Programm unterbrochen werden.
- Die AF-Funktion kann für **FM1**, **FM2** und **FM3** eingestellt werden. ■

Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs

Das Gerät kann selbst bei einem Stationsabruf automatisch nach einer anderen Station mit derselben Programmierung suchen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

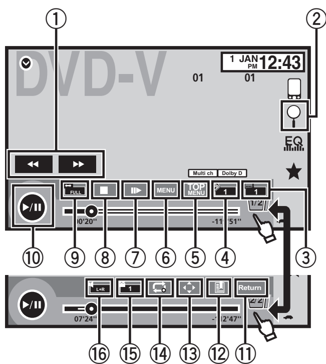
3 Berühren Sie Auto PI im Systemmenü, um den Auto-PI-Suchlauf einzuschalten.
■ Zum Ausschalten des Auto-PI-Suchlaufs berühren Sie **Auto PI** erneut. ■

Einführung in die Bedienvorgänge für Filme

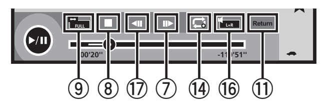
Mit diesem Gerät können Filmdateien der folgenden Datenträger wiedergegeben werden: DVD/DVD-R/DVD-RW/CD/CD-R/CD-RW.

Sensortasten

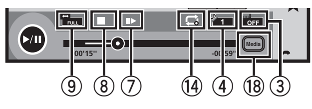
Video-DVD



Video-CD



Beim Abspielen einer Disc, die verschiedene Typen von Mediendateien enthält



① **Schnellvorlauf-/Schnellrücklauf-Taste**
Schnellvorlauf bzw. -rücklauf
Berühren Sie diese Taste, um die Geschwindigkeit des Schnellvor- und Schnellrücklaufs zu ändern.

② **Suchtaste**
Starten der Suchfunktion.

③ **Untertitelsprachentaste**
Bei DVDs/DivX-Dateien mit Multi-Untertitel-Aufzeichnungen können Sie während der Wiedergabe zwischen den einzelnen Untertitel-Sprachen umschalten.

④ **Audiosprachentaste**
Bei DVDs/DivX-Dateien, die eine Audio-Wiedergabe in verschiedenen Sprachen und verschiedenen Audio-Systemen (Dolby Digital, DTS usw.) bieten, können Sie während der Wiedergabe zwischen Sprachen/Audio-Systemen umschalten.
Abhängig von der Einstellung wird das Video unter Umständen nicht mit dem zur Aufzeichnung der DVD verwendeten Audio-System wiedergegeben.

⑤ **HAUPTMENÜ-Taste**
Zurückkehren zum Hauptmenü während der DVD-Wiedergabe.

⑥ **MENÜ-Taste**
Anzeigen des DVD-Menüs während der DVD-Wiedergabe.

⑦ **Zeitlupen-Wiedergabetaste**
Während der Wiedergabe vom ausgewählten Bild um ein Bild vorwärts springen.
Berühren Sie diese Taste länger als zwei Sekunden, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu verringern.
Durch Berühren der Taste erhöht sich die Wiedergabegeschwindigkeit während der Zeitlupenwiedergabe von DVD-Video/Video-CD über vier Stufen.

⑧ **Stopptaste**
Beenden der Wiedergabe.
Wenn Sie die Wiedergabe fortsetzen, beginnt diese an dem Punkt, an dem Sie sie angehalten haben. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe vollständig zu beenden.

⑨ **Bildmodustaste**
Ändern des Bildmodus.
Siehe *Ändern des Breitbildmodus* auf Seite 14.

⑩ **Pause-und-Wiedergabe-Taste**
Pausieren der Wiedergabe.

Umschalten zur normalen Wiedergabe während der Pausenschaltung, Zeitlupen- oder schrittweisen Wiedergabe.

⑪ **Zurück-Taste**
Rückkehren zu der Szene, für die die momentan wiedergegebene DVD programmiert ist.
Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn eine angegebene Szene nicht auf der DVD vorprogrammiert wurde.

⑫ **Lesezeichentaste**
Berühren Sie während der Wiedergabe die Stelle, an der Sie die Wiedergabe beim nächsten Einlegen der Disc fortsetzen möchten.
- Pro DVD-Video können Sie ein Lesezeichen setzen. Insgesamt können bis zu fünf Lesezeichen gesetzt werden.
- Zum Löschen eines Lesezeichens auf einer Disc halten Sie das Sensorfeld während der Wiedergabe gedrückt.
- Das älteste Lesezeichen wird durch ein neues ersetzt.

⑬ **Pfeiltaste**
Anzeigen der Pfeiltasten zum Bedienen des DVD-Menüs.

⑭ **Wiederholtaste**
Wählen des Wiederholbereichs.

⑮ **Betrachtungswinkeltaste**
Bei DVDs mit Multi-Winkel-Aufzeichnungen (aus verschiedenen Blickwinkeln aufgenommenen Szenen) können Sie während der Wiedergabe zwischen den einzelnen Betrachtungswinkeln umschalten.

⑯ **Audioausgangtaste**
Umschalten des Audioausgangs bei der Wiedergabe von mit LPCM-Audio aufgezeichneten Videodiscs.

⑰ **Langsam-Taste**
Verringern der Wiedergabegeschwindigkeit in vier Stufen während der Zeitlupen-Wiedergabe eines DVD-Videos oder einer Video-CD.
- Während der Zeitlupen-Wiedergabe wird kein Ton ausgegeben.
- Bei einigen Discs können die Bilder bei der Zeitlupen-Wiedergabe an Schärfe verlieren.
- Eine rückwärtige Zeitlupen-Wiedergabe ist nicht verfügbar.

⑱ **Medientaste**
Wechseln der abzuspielenden Mediendateitypen auf dem DVD/CD/USB-Speichermedium.

Grundlegende Bedienvorgänge

Videowiedergabe

1 Legen Sie die Disc mit der Etikettenseite nach oben in den Ladeschacht.
Die Wiedergabe startet automatisch.
- Wenn Sie eine DVD oder Video-CD wiedergeben, wird möglicherweise ein Menü angezeigt. Siehe *Bedienen des DVD-Menüs* auf Seite 27 und *PBC-Wiedergabe* auf Seite 29.
- Wenn die automatische Wiedergabe eingeschaltet ist, überspringt das Gerät das DVD-Menü und startet die Wiedergabe automatisch ab dem ersten Kapitel des ersten Titels. Siehe *Automatische DVD-Wiedergabe* auf Seite 62.
- Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, können Sie es durch Berühren des Bildschirms einblenden.
- Wenn nach dem Einlegen einer Disc, auf der sich DivX-VOD-Inhalte befinden, eine entsprechende Meldung erscheint, berühren Sie **Play**.
Siehe *Wiedergabe von DivX®-VOD-Inhalten* auf Seite 30.

Auswerfen einer Disc
- Siehe *Auswerfen einer Disc* auf Seite 15.

Auswählen eines Kapitels mit den Tasten 1 Drücken Sie ◄ oder ► (**TRK**).
Schnellvorlauf oder -rücklauf mit den Tasten 1 Drücken und halten Sie ◄ oder ► (**TRK**) gedrückt. • Ein Schnellvorlauf/-rücklauf ist bei einigen Discs eventuell nicht immer möglich. In diesen Fällen setzt die normale Wiedergabe automatisch fort. • Die Geschwindigkeit des Schnellvorlaufs/Schnellrücklaufs hängt davon ab, wie lange Sie ◄ oder ► (**TRK**) gedrückt halten. Diese Funktion steht für Video-CDs nicht zur Verfügung.

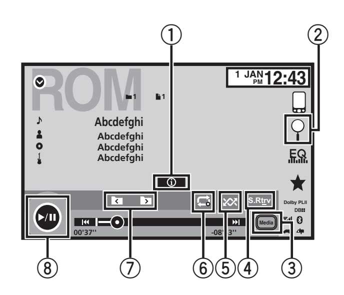
Hinweise

- Mit diesem DVD-Player können Sie DivX-Dateien abspielen, die auf CD-R/RW, DVD-R/RW oder MPEG-1/MPEG-2/MPEG-4. aufgenommen wurden. (Weitere Informationen zu abspielbaren Dateien finden Sie im nachfolgenden Abschnitt. Siehe *DivX-Videodateien* auf Seite 93.)
- Legen Sie nichts anderes als eine DVD-R/RW oder CD-R/RW in den Disc-Ladeschacht ein.
- Einige Bedienvorgänge können während der Medienwiedergabe je nach der Programmierung der Disc möglicherweise nicht zur Verfügung stehen. In diesem Fall wird das Symbol ⃠ auf dem Bildschirm angezeigt.
- Möglicherweise werden auf dem Display Sensortasten angezeigt, die nicht unter *Einführung in die Bedienvorgänge für Filme* auf Seite 24 aufgelistet sind.
  Siehe *Anzeigeliste* auf Seite 88.
- Bei einigen DVDs ist das Wechseln zwischen Sprachen/Audiosystemen nur über die Anzeige eines Menüs möglich.
- Das Umschalten zwischen Sprachen/Audiosystemen ist auch über das **Video-Menu**-Menü möglich. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Einstellen der Audio-Sprache* auf Seite 58.
- Das Gerät kehrt zur normalen Wiedergabe zurück, wenn Sie beim schnellen Vorlauf/Rücklauf, während der Pause oder der Zeitlupen-Wiedergabe die Audiosprache wechseln.
- Bei einigen DVDs ist das Wechseln zwischen Untertitel-Sprachen nur über die Anzeige eines Menüs möglich.
- Das Umschalten zwischen Untertitel-Sprachen ist auch über das **Video-Menu**-Menü möglich. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Einstellen der Untertitel-Sprache* auf Seite 58.
- Das Gerät kehrt zur normalen Wiedergabe zurück, wenn Sie beim schnellen Vorlauf/Rücklauf, während der Pause oder der Zeitlupen-Wiedergabe die Untertitelsprache wechseln.
- Bei der Wiedergabe einer Szene, die aus mehreren Winkeln aufgenommen wurde, wird das Winkelsymbol angezeigt. Schalten Sie das Winkelsymbol im **Video-Menu**-Menü ein bzw. aus. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Einstellen der Mehrfachwinkel-DVD-Anzeige* auf Seite 59.
- Sie kehren zur normalen Wiedergabe zurück, wenn Sie beim schnellen Vorlauf/Rücklauf, während der Pause oder der Zeitlupen-Wiedergabe den Betrachtungswinkel wechseln. ■

Bedienvorgänge für die Audiowiedergabe

Mit diesem Gerät können Musikdateien der folgenden Datenträger wiedergegeben werden: DVD-R/DVD-RW/CD/CD-R/CD-RW.

Sensortasten



① **Informationstaste**
Umschalten der anzuzeigenden Textinformationen bei der Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Dateien.

② **Suchtaste**
Anzeigen einer Liste von Titel-/Dateinamen zum Auswählen von Musiktiteln einer CD. Anzeige der Dateinamensliste zur Auswahl der Dateien.

③ **Medientaste**
Wechseln der Mediendateitypen auf einer DVD oder CD.

④ **Sound-Retriever-Taste**
Siehe *Gebrauch von „Sound Retriever“* auf Seite 13.

⑤ **Zufallstaste**
Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge.

⑥ **Wiederholtaste**
Wählen des Wiederholbereichs.

⑦ **Vorheriger/nächster-Ordner-Taste**
Wählen eines Ordners.

⑧ **Pause-und-Wiedergabe-Taste**
Pausieren und Starten der Wiedergabe. ■

Wechseln des Mediendateityps

Wenn Sie ein digitales Medium abspielen, das verschiedene Typen von Mediendateien enthält, wie z. B. DivX, MPEG-1, MPEG-2, MPEG-4 und MP3, können Sie zwischen den Mediendateitypen umschalten, die Sie wiedergeben möchten.

- **Berühren Sie das Medium, um zwischen den Mediendateitypen zu wechseln.**

CD (Audiodaten (CD-DA))—Musik/ROM (komprimierte Audiodateien)—Video (DivX, MPEG-1, MPEG-2, MPEG-4-Videodateien)

Hinweis
Audiodaten- (CD-DA) und JPEG-Bilddateien auf DVD-R/RW/ROM können mit diesem Gerät nicht abgespielt werden. ■

Bedienen des DVD-Menüs

(Funktion für DVD-Video)
Bei einigen DVDs können Sie über ein Menü Ihre Auswahl im Disc-Inhalt treffen.

Verwenden der Pfeiltasten

1 Bringen Sie die Pfeiltasten zum Bedienen des DVD-Menüs zur Anzeige.

2 Wählen Sie die gewünschte Menüoption.



Key	Rückkehr zur normalen DVD-Video-Anzeige.
◆ (Pfeile)	Anzeige der Pfeiltasten.
∧ ∨ < >	Wählen der gewünschten Menüoption.
Enter	Starten der Wiedergabe mit der gewählten Menüoption.
Touch	Bedienen des DVD-Menüs durch direktes Berühren der Menüoption.
↩	Zurück zur vorherigen Anzeige.

- Berühren Sie das Symbol beim direkten Bedienen des DVD-Menüs, um den gewünschten Bedienschritt auszuführen.
- Auf welche Weise Sie das Menü anzeigen, ist von Disc zu Disc unterschiedlich.

■ Abhängig vom Inhalt der DVD arbeitet diese Funktion unter Umständen nicht einwandfrei. Verwenden Sie in diesem Fall die Sensortasten, um das DVD-Menü zu bedienen. ■

Zufallsgesteuerte Wiedergabe (Shuffle)

- **Berühren Sie die Zufallstaste.**
  - **Titel** – Zufallsgesteuerte Wiedergabe der Videos/Titel in der Liste.
  - **Albem** – Wiedergabe in der richtigen Reihenfolge der Videos/Titel in einem nach dem Zufallsprinzip gewählten Album
  - **Folder** – Wiedergabe der Musiktitel/Titel im gewählten Ordner in Zufallsreihenfolge.
  - **Disc** – Wiedergabe der Musiktitel/Titel auf der gewählten Disc in Zufallsreihenfolge.
  - **On** – Wiedergabe der Dateien in zufälliger Reihenfolge innerhalb der Wiederholbereiche **Folder** oder **Disc**
  - **Off** – Aufheben der zufallsgesteuerten Wiedergabe. ■

Wiederholen der Wiedergabe

- **Berühren Sie die Wiederholtaste.**
  - **Disc** – Wiedergabe der momentanen Disc
  - **Chapter** – Wiederholung des momentanen Kapitels
  - **Title** – Wiederholung des momentanen Titels
  - **Track** – Wiederholung des momentanen Titels
  - **File** – Wiederholung der momentanen Datei
  - **Folder** – Wiederholung des momentanen Ordners
  - **One** – Nur Wiederholung des momentanen Videos/Musiktitels

Hinweise

- Diese Funktion kann nicht bei der Wiedergabe von Video-CDs mit PBC (Wiedergabekontrolle) verwendet werden.
- Die Wiederholwiedergabe wird beim Ausführen der Funktionen Kapitelsuche, Schnellvorlauf-/rücklauf, schrittweise Wiedergabe oder Zeitlupen-Wiedergabe beendet.
- Bei der Wiedergabe von komprimierten Audio-Discs und Audio-Daten (CD-DA) wird die Wiedergabe nur für den momentan wiedergegebenen Datentyp wiederholt, auch wenn **Disc** gewählt wurde.
- Wenn während der Wiederholwiedergabe ein anderer Ordner gewählt wird, ändert sich der Wiederholbereich zu **Disc** (Wiederholung aller Dateien).
- Wenn während **File** (Titel-Wiederholung) der Titelsuchlauf oder der schnelle Vor-/Rücklauf aktiviert wird, ändert sich der Wiederholbereich zu **Folder** (Ordner-Wiederholung).
- Wenn während **Chapter** der Titel-/Kapitelsuchlauf oder der schnelle Vor-/Rücklauf aktiviert wird, wird der Wiederholbereich automatisch ausgeschaltet.
- Wenn während **Track** (Titel-Wiederholung) der Titelsuchlauf oder der schnelle Vor-/Rücklauf aktiviert wird, ändert sich der Wiederholbereich zu **Disc** (Ordner-Wiederholung).
- Wenn **Folder** (Ordner-Wiederholung) gewählt wird, können keine Unterordner des betroffenen Ordners wiedergegeben werden. ■

Suchen nach einem abzuspielenden Abschnitt

Mithilfe der Suchfunktion können Sie nach dem Abschnitt suchen, den Sie abspielen möchten.
Für DVD-Videos können Sie als Suchkriterien **Title** (Titel), **Chapter** (Kapitel) oder **10key** (Zifferntasten) wählen.
Für Video-CDs können Sie als Suchkriterien **Track** (Titel) oder **10key** (Zifferntasten) wählen.

- Die Kapitelsuche ist nicht verfügbar, wenn die Disc-Wiedergabe gestoppt ist.

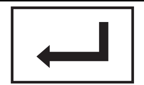
- Diese Funktion ist während der Wiedergabe einiger DVD-Videos oder Video-CDs mit der Wiedergabekontrollfunktion (PBC) nicht verfügbar.

1 Starten Sie die Suchfunktion.
Siehe *Einführung in die Bedienvorgänge für Filme* auf Seite 24.

2 Berühren Sie die gewünschte Suchoption (z. B. Chapter).

3 Berühren Sie 0 bis 9, um die gewünschten Zahlen einzugeben.
■ Zum Löschen der eingegebenen Zahlen berühren Sie **C**.

4 Starten Sie die Wiedergabe beim gewählten Abschnitt.

	Registrieren der Nummern und Wiedergabestart.

Hinweis
Bei Discs, die ein Menü bereitstellen, können Sie Ihre Auswahl auch über das DVD-Menü treffen. Siehe *Einführung in die Bedienvorgänge für Filme* auf Seite 24. ■

Wählen der Audio-Ausgabe

Bei der Wiedergabe von DVD-Video-Discs, die mit LPCM-Audio aufgenommen wurden, können Sie die Audio-Ausgabe umschalten.
Bei der Wiedergabe von Video-CDs können Sie zwischen der Audio-Ausgabe in Stereo und Mono umschalten.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Disc-Wiedergabe gestoppt ist.

● **Berühren Sie die Audioausgabetaste, um die Audioausgabeart zu wechseln.**
- **L+R** – Links und rechts
- **L** – Links
- **R** – Rechts
- **Mix** – Links und rechts mischen

Hinweis
Je nach Disc und Wiedergabestelle ist diese Funktion unter Umständen nicht wählbar. ■

PBC-Wiedergabe

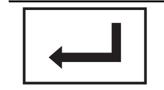
(Funktion für Video-CDs)
Bei der Wiedergabe von Video-CDs mit PBC (Wiedergabekontrolle) wird **PBC On** angezeigt.

1 Starten Sie die Suchfunktion.
Siehe *Einführung in die Bedienvorgänge für Filme* auf Seite 24.

2 Berühren Sie 10key, um die Zifferntasten anzuzeigen.

3 Berühren Sie die Tasten 0 bis 9 entsprechend der Menünummer.

4 Starten Sie die Wiedergabe beim gewählten Abschnitt.

	Registrieren der Nummern und Wiedergabestart.

Hinweise
- Sie können das Menü anzeigen, wenn Sie während der PBC-Wiedergabe **Return** berühren. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie in den der Disc beiliegenden Erläuterungen.
- Die PBC-Wiedergabe einer Video-CD kann nicht aufgehoben werden.
- Bei der Wiedergabe von Video-CDs mit PBC (Wiedergabekontrolle) können Sie den Wiederholbereich nicht auswählen oder die Suchfunktion verwenden. ■

Wählen von Titeln aus der Titelnamensliste

Sie können die wiederzugebenden Titel unter Verwendung der Titelnamenliste, bei der es sich um eine Liste der auf der Disc aufgezeichneten Titel handelt, wählen.

1 Zeigen Sie die Titelnamenliste an.
Siehe *Bedienvorgänge für die Audiowiedergabe* auf Seite 26.

2 Berühren Sie den Namen Ihres Lieblingstitels.
Die Wiedergabe beginnt. ■

Wählen von Dateien aus der Dateinamensliste

(Funktion für komprimierte Audio-Dateien/ DivX-Datei/MPEG-1/MPEG-2/MPEG-4)
Die Dateinamensliste ist eine Liste von Dateinamen (bzw. Ordnernamen), aus der Sie eine Datei (bzw. einen Ordner) für die Wiedergabe wählen können.

1 Berühren Sie die Suchtaste, um die Dateinamensliste (bzw. Ordnernamensliste) aufzurufen.

2 Berühren Sie den Namen Ihrer Lieblingsdatei (bzw. Ihres Lieblingsordners).
■ Bei der Auswahl eines Ordners wird ggf. die Liste der darin enthaltenen Dateien (bzw. Ordner) angezeigt. Wiederholen Sie diesen Bedienvorgang, um den gewünschten Dateinamen zu wählen.
■ (Wenn Ordner **1** (ROOT) keine Dateien enthält, beginnt die Wiedergabe mit Ordner **2**.)

Hinweis
Wird ein Teil der aufgezeichneten Informationen nicht angezeigt, erscheint rechts von der Liste ein Scroll-Sensorfeld. Berühren Sie das Scroll-Sensorfeld zum Blättern. ■

Wiedergabe von DivX®-VOD-Inhalten

Es kann vorkommen, dass die Wiedergabe bestimmter DivX-Video on Demand (VOD) Inhalte auf eine festgelegte Anzahl begrenzt ist. Wenn Sie eine Disc mit dieser Art von Inhalt laden, wird auf dem Bildschirm angezeigt, wie oft sie bereits abgespielt wurde. Sie können dann entscheiden, ob Sie die Disc abspielen möchten oder nicht.
- Discs mit DivX VOD-Inhalten ohne Beschränkung können so oft in den Player eingelegt und abgespielt werden wie gewünscht, ohne dass eine Meldung eingeblendet wird.
- Die Anzahl der noch möglichen Abspielvorgänge kann mittels der folgenden Meldung überprüft werden: **DivX-Leihzeit □□ von ○○ Ansichten.**.

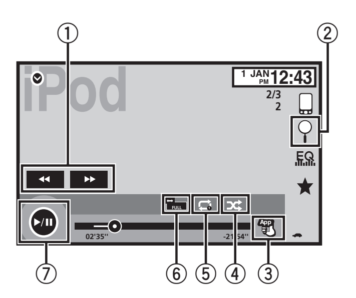
Wichtig
- Um DivX-VOD-Inhalte auf diesem Gerät wiederzugeben, müssen Sie das Gerät zuerst bei Ihrem Anbieter von DivX-VOD-Inhalten registrieren. Details zu Ihrem Registrierungscode finden Sie unter *Anzeigen des DivX®-VOD-Registrierungscodes* auf Seite 62.
- DivX-VOD-Inhalte sind durch DRM (Digital Rights Management - digitales Rechtemanagement) geschützt, d. h. die Wiedergabe ist auf bestimmte, registrierte Geräte beschränkt.

● Wenn nach dem Einlegen einer Disc, auf der sich DivX-VOD-Inhalte befinden, eine entsprechende Meldung erscheint, berühren Sie Play.
Die Wiedergabe des DivX-VOD-Inhalts wird gestartet.
■ Um zur nächsten Datei zu springen, berühren Sie **Next Play**.
■ Wenn Sie den DivX-VOD-Inhalt nicht abspielen möchten, berühren Sie **Stopp**. ■

Bedienvorgänge für Videos

Mit diesem Gerät können iPod-Videodateien abgespielt werden.
- Abhängig von Ihrem iPod kann möglicherweise nur dann eine Ausgabe erfolgen, wenn Sie die Option CD-IU201S/CD-IU201V (als Sonderzubehör erhältlich) verwenden. Verwenden Sie CD-IU201S/CD-IU201V, um Ihren iPod anzuschließen.

Sensortasten



① **Schnellvorlauf-/Schnellrücklauf-Taste**
Schnellvorlauf bzw. -rücklauf
Berühren Sie diese Taste, um die Geschwindigkeit des Schnellvor- und Schnellrücklaufs zu ändern.

② **Suchtaste**
Anzeigen von iPod-Menüs.

③ **iPod-Steuermodus-Taste**
Bedienung über Ihren iPod und Wiedergabe über Ihre Fahrzeuglautsprecher.

④ **Zufallswiedergabetaste**
Wiedergabe der im iPod gespeicherten Videos in zufälliger Reihenfolge.

⑤ **Wiederholtaste**
Wählen des Wiederholbereichs.

⑥ **Bildmodustaste**
Ändern des Bildmodus.
Siehe *Ändern des Breitbildmodus* auf Seite 14.

⑦ **Pause-und-Wiedergabe-Taste**
Pausieren der Wiedergabe.
Umschalten zur normalen Wiedergabe während der Pausenschaltung, Zeitlupen- oder schrittweisen Wiedergabe.

Grundlegende Bedienvorgänge

Videowiedergabe
1. Berühren Sie die Suchtaste, um die iPod-Menüs aufzurufen.
2. Wählen Sie das abzuspielende Video aus.
Siehe *Wiedergabe von Videos von Ihrem iPod* auf Seite 33.
   - Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, können Sie es durch Berühren des Bildschirms einblenden.
   - Trennen Sie die Kopfhörer vom iPod, bevor Sie ihn mit diesem Gerät verbinden.
   - Je nach iPod-Modell und der auf ihm gespeicherten Datenmenge kann es eine Weile dauern, bis die Wiedergabe beginnt.
   - Wählen Sie den iPod mit den Sensortasten, nachdem Sie ihn an dieses Gerät angeschlossen haben.
   - **Kein Gerät** wird angezeigt, wenn der iPod getrennt wird.

Schnellvorlauf oder -rücklauf mit den Tasten
1. Drücken und halten Sie ◄ oder ► (**TRK**) gedrückt.

Hinweise
- Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, schließen Sie den iPod direkt über das Dock-Anschlusskabel an dieses Gerät an.
- Solange der iPod an dieses Gerät angeschlossen ist, kann er nicht unabhängig ein- oder ausgeschaltet werden.
- Sensortasten, die nicht unter *Bedienvorgänge für Videos* aufgelistet sind, können möglicherweise auf dem Display angezeigt werden. Siehe *Anzeigeliste* auf Seite 88. ■

Bedienvorgänge für die Audiowiedergabe

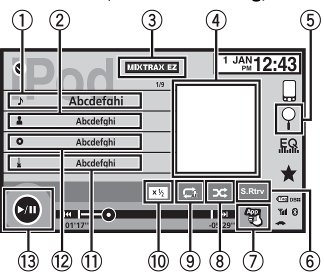
Mit diesem Gerät können iPod-Musikdateien abgespielt werden.

Hinweis

Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Sensortasten

iPod-Audio (Audio-Steuerung)



iPod-Audio (App Mode)



① **Titelname**
Anzeige der Liste **Titel** auf dem iPod.

② **Künstlername**
Anzeige der Liste **Interpreten** auf dem iPod.

③ **MIXTRAX EZ-Taste**
Starten von MIXTRAX EZ.
Siehe *Bedienvorgänge für MIXTRAX EZ* auf Seite 45.

④ **Coverillustrationen**
Beim Berühren des Coverillustrationen-Bildschirms startet die Verbindungssuche auf Ihrem iPod.

⑤ **Suchtaste**
Anzeigen von iPod-Menüs.

⑥ **Sound-Retriever-Taste**
Siehe *Gebrauch von „Sound Retriever“* auf Seite 13.

⑦ **iPod-Steuermodus-Taste**
Bedienung über Ihren iPod und Wiedergabe über Ihre Fahrzeuglautsprecher.

⑧ **Zufallswiedergabetaste**
Abspielen von Titeln auf dem iPod in zufälliger Reihenfolge.

⑨ **Wiederholtaste**
Wählen des Wiederholbereichs.

⑩ **Geschwindigkeitstaste**
Ändern der Hörbuch-Wiedergabegeschwindigkeit auf dem iPod.

⑪ **Genres**
Anzeige der Liste **Genres** auf dem iPod.

⑫ **Albumtitel**
Anzeige der Liste **Albem** auf dem iPod.

⑬ **Pause-und-Wiedergabe-Taste**
Pausieren und Starten der Wiedergabe.

⑭ **Gerätebedienungstaste**
Bedienung über das Gerät und Wiedergabe der Musik des iPod über die Kraftfahrzeuglautsprecher.

⑮ **Bildmodustaste**
Ändern des Bildmodus. ■

Verwenden der iPod-Funktionen dieses Geräts über den iPod

Bei Auswahl von **App Mode** kann die Tonausgabe der iPod-Anwendungen über die Kraftfahrzeuglautsprecher erfolgen.
Diese Funktion ist nicht mit den folgenden iPod-Modellen kompatibel:

- iPod nano der 1. Generation
- iPod mit Videos

Hinweis
Während der Verwendung dieser Funktion schaltet der iPod selbst beim Ausschalten der Zündung nicht ab. Bedienen Sie den iPod, um ihn auszuschalten.

1 Wechseln Sie den Funktionssteuermodus zu App Mode.

Siehe *Bedienvorgänge für Videos* auf Seite 31.
Siehe *Bedienvorgänge für die Audiowiedergabe* auf Seite 32.

2 Bedienen Sie den angeschlossenen iPod, um einen Musiktitel bzw. ein Video zu wählen und abzuspielen.

Hinweise
- Selbst wenn **App Mode** als Steuermodus gewählt wurde, können die folgenden Funktionen direkt über dieses Gerät bedient werden: Die Bedienung hängt jedoch von Ihren Anwendungen ab.
  — Wiedergabe/Pause
  — Schnellvorlauf/-rücklauf
  — Nächster/vorheriger Titel
  — Nächstes/vorheriges Kapitel
- **App Mode** ist mit den folgenden iPod-Modellen kompatibel.
  — iPod touch der vierten Generation
  — iPod touch der dritten Generation
  — iPod touch der zweiten Generation
  — iPod touch der ersten Generation
  — iPod classic 160GB
  — iPod classic 120GB
  — iPod classic
  — iPod nano der sechsten Generation
  — iPod nano der fünften Generation
  — iPod nano der vierten Generation
  — iPod nano der dritten Generation
  — iPod nano der zweiten Generation
  — iPhone 4S
  — iPhone 4
  — iPhone 3GS
  — iPhone 3G
  — iPhone ■

Zufallswiedergabe

● **Berühren Sie die Zufallswiedergabetaste.**
- **Titel** – Zufallsgesteuerte Wiedergabe der Videos/Titel in der Liste.
- **Albem** – Wiedergabe in der richtigen Reihenfolge der Videos/Titel in einem nach dem Zufallsprinzip gewählten Album
- **Folder** – Wiedergabe der Musiktitel/Titel im gewählten Ordner in Zufallsreihenfolge.
- **On** – Wiedergabe der Dateien in zufälliger Reihenfolge innerhalb des Wiederholbereichs.
- **Off** – Die Zufallswiedergabe ist ausgeschaltet. ■

Wiederholen der Wiedergabe

● **Berühren Sie die Wiederholtaste.**
- **One** – Nur Wiederholung des momentanen Videos/Musiktitels
- **All** – Wiederholung aller Videos/Musiktitel in der gewählten Liste auf dem iPod ■

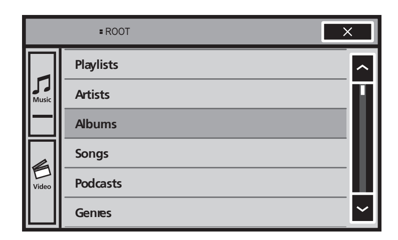
Wiedergabe von Videos von Ihrem iPod

Mit diesem Gerät können Videos wiedergegeben werden, sofern ein iPod mit Videofunktionalität mit ihm verbunden ist.
- Dieses Gerät eignet sich zur Wiedergabe von aus dem iTunes-Store heruntergeladenen Filmen, Musikvideos, Video-Podcasts und Fernsehprogrammen.

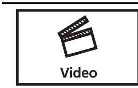
1 Berühren Sie Search, um die Menüs des iPods anzuzeigen.

Siehe *Bedienvorgänge für Videos* auf Seite 31.

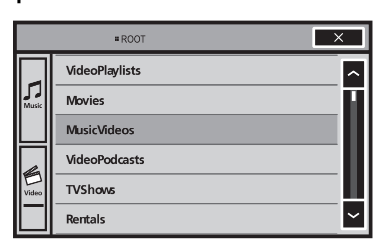
2 Schalten Sie in den iPod-Videomodus um.



■ Berühren Sie das Symbol, wenn Sie zum iPod-Videomodus umschalten möchten.

 Video	Umschalten in den iPod-Videomodus.

3 Spielen Sie das Video auf dem iPod ab.



■ Berühren Sie das Symbol, wenn Sie zum iPod-Musikmodus umschalten möchten.

 Music	Umschalten in den iPod-Musikmodus.



Suchen nach einem Video/ Musiktitel auf dem iPod

Zur komfortableren Bedienung und Suche wurde die Bedienung eines iPods mit diesem Gerät so ähnlich wie möglich der des iPods ausgelegt.

Suchen eines Videos/ Musiktitels nach Kategorie

1 Berühren Sie die Suchtaste, um die iPod-Menüs aufzurufen.

Siehe *Bedienvorgänge für die Audiowiedergabe* auf Seite 32.

2 Berühren Sie die Kategorie, in der Sie nach dem gewünschten Video/Musiktitel suchen möchten.

- **Video Playlists** (Video-Spiellisten)
- **Movies** (Filme)
- **Music Videos** (Musikvideos)
- **Video Podcasts** (Video-Podcasts)
- **TV Shows** (TV-Programme)
- **Rentals** (VOD)
- **Playlisten** (Spiellisten)
- **Interpreten** (Künstler)
- **Albem** (Alben)
- **Titel** (Musiktitel)
- **Podcasts** (Podcasts)
- **Genres** (Musikgenres)
- **Komponist** (Komponisten)
- **Hörbücher** (Hörbücher)

3 Berühren Sie den zutreffenden Listennamen.

Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie den gewünschten Musiktitel bzw. das gewünschte Video gefunden haben.

Hinweise

- Je nach iPod-Generation bzw. -Version können einige Funktionen nicht verfügbar sein.
- Sie können Spiellisten wiedergeben, die mit der Anwendung MusicSphere erstellt wurden. Diese Anwendung wird auf unserer Website verfügbar sein.
- Die mithilfe der Anwendung MusicSphere erstellten Spiellisten werden abgekürzt angezeigt.

Alphabetische Listensuche

1 Wählen Sie eine Kategorie.
Siehe *Suchen eines Videos/Musiktitels nach Kategorie* auf Seite 34.

2 Schalten Sie in den alphabetischen Suchmodus um.

	Umschalten in den alphabetischen Suchmodus.

Der alphabetische Suchmodus wird angezeigt.

3 Berühren Sie den ersten Buchstaben des gewünschten Video-/Musiktitels.
Während der Suche ist es nicht möglich die Sensortasten zu bedienen.

- Um mit einem anderen Buchstaben eine Suche durchzuführen, berühren Sie **Abbrechen**.

4 Berühren Sie den zutreffenden Listennamen.
Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie den gewünschten Musiktitel bzw. das gewünschte Video gefunden haben. ■

Ändern der Abspielgeschwindigkeit von Hörbüchern

- **Berühren Sie die Geschwindigkeitstaste, um die Geschwindigkeit zu ändern.**

	Schnellere Wiedergabe als normale Wiedergabegeschwindigkeit
	Normale Wiedergabegeschwindigkeit
	Langsamere Wiedergabe als normale Wiedergabegeschwindigkeit

■

Anzeige von Listen mit Bezug zum momentan spielenden Titel (Verbindungssuche)

Berühren Sie die Coverillustration, um eine Liste mit den Namen von Titeln des gegenwärtig spielenden Albums zu öffnen. Berühren Sie den abzuspielenden Musiktitel, um mit der Wiedergabe zu beginnen.

Hinweis

Wird ein Teil der aufgezeichneten Informationen nicht angezeigt, erscheint rechts von der Liste ein Scroll-Sensorfeld. Berühren Sie das Scroll-Sensorfeld zum Blättern. ■

Bedienvorgänge des Advanced App Mode

Dieses System kann in den Advanced App Mode umschalten, in dem Sie die iPhone-Anwendung auf dem Bildschirm anzeigen und bedienen.
Im Advanced App Mode können Sie Anwendungen mit Fingergesten wie Antippen, Ziehen, Scrollen oder Streichen auf dem Systembildschirm bedienen.

 **WARNUNG**

Bestimmte Bedienvorgänge auf einem Smartphone sind eventuell während der Fahrt in Ihrem Land nicht erlaubt. Machen Sie sich mit diesen Beschränkungen vertraut und halten Sie sie ein.
Sind sie sich bei einer gewissen Funktion nicht sicher, nehmen Sie den Bedienvorgang bei angehaltenem Fahrzeug vor.
Es sollte keine Funktion verwendet werden, solange die Fahrbedienungen keinen sicheren Gebrauch zulassen.

- Pioneer übernimmt keine Haftung für jegliche von inkorrekten oder fehlerhaften app-basierten Inhalten verursachte Probleme.
- Inhalt und Funktionalität der unterstützten Anwendungen liegen in der Verantwortlichkeit der App-Anbieter.
- Im Advanced App Mode ist die Funktionalität über das Produkt während der Fahrt eingeschränkt, wobei die verfügbaren Funktionen von den App-Anbietern bestimmt werden.
- Die Verfügbarkeit der Funktionalität im Advanced App Mode wird vom App-Anbieter und nicht von Pioneer bestimmt.
- Der Advanced App Mode erlaubt den Zugriff auf andere als die aufgelisteten Anwendungen (vorbehaltlich der Einschränkungen während der Fahrt), der Umfang, zu dem Inhalte verwendet werden können, wird jedoch von den App-Anbietern bestimmt.

Der Erweiterte APP-Modus ist mit den folgenden iPod-Modellen kompatibel:
- iPhone 4S
- iPhone 4
- iPod touch der vierten Generation

— Nur die für den Advanced App Mode verfügbaren Anwendungen sind durch Umschalten dieses Systems in den Advanced App Mode bedienbar.
— Bitte informieren Sie sich über die im Advanced App Mode unterstützten iPhone-Anwendungen bei **http://www.pioneerelectronics.com/AppRadio**

Wichtig
- Verwenden Sie beim Gebrauch dieser Funktion das Kabel CD-IU201S (als Sonderzubehör erhältlich).
- Nur der USB-Eingang unterstützt den Advanced App Mode.
- Angaben zur gleichzeitigen Musik- und Tonwiedergabe mit einer Anwendung finden Sie im folgenden Abschnitt. Siehe *Einstellen des Soundmix-Apps* auf Seite 37.

 **VORSICHT**

- Während der Fahrt können Sie keinen Text auf Ihrem iPod eingeben.
- Verwenden Sie den angeschlossenen iPod, um eine Anwendung zu öffnen. ■

Startvorgang

1 Installieren Sie das AppRadio-App auf Ihrem iPhone.

2 Stellen Sie in den Systemeinstellungen RGB-Eingang auf iPhone.
Wählen Sie bei der Verwendung dieser Funktion „iPhone“ als RGB-Eingang. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Einstellen des RGB-Eingangs* auf Seite 63.

3 Starten Sie auf dem iPhone eine für den Advanced App Mode verfügbare Anwendung.
Auf dem Bildschirm dieses Systems wird ein Bild der Anwendung angezeigt.
- Sie können eine für den Advanced App Mode verfügbare Anwendung auch über eine Launcher-Anwendung starten.

4 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

5 Berühren Sie die Apps-Taste.

6 Bedienen Sie die Anwendung. ■

Einstellen der Tastatur

⚠ VORSICHT

Zu Ihrer Sicherheit ist die Tastaturfunktionalität nur verfügbar, wenn das Fahrzeug angehalten wurde und die Handbremse angezogen ist.

Je nach Anwendung können Sie Text über das Display eingeben. Damit Text ordnungsgemäß über die virtuelle Tastatur dieses Geräts eingegeben werden kann, müssen Sie eine Spracheinstellung vornehmen.
Bei Verwendung des Advanced App Mode muss die für die Funktion gewählte Spracheinstellung für die Tastatur mit der Spracheinstellung für die iPhone-Tastatur übereinstimmen.
- Die Tastatur ist nur im Advanced App Mode verfügbar.

Wenn Sie einen Texteingabebereich einer iPhone-Anwendung antippen, wird auf dem Bildschirm eine Tastatur eingeblendet. Sie können den gewünschten Text direkt von diesem System aus eingeben.
- Die Spracheinstellung für die Tastatur dieses Systems sollte mit der Ihres iPhone übereinstimmen.
  Bei unterschiedlichen Einstellungen für dieses Produkt und das iPhone ist unter Umständen keine ordnungsgemäße Eingabe von Textzeichen möglich.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Tastatur im Systemmenü, um die gewünschte Sprache zu wählen.

4 Berühren Sie die gewünschte Sprache.
Französisch (Französisch)—**Deutsch** (Deutsch)—**Griechisch** (Griechisch)—**Russisch** (Russisch)—**Englisch** (Amerikanisches Englisch)—**Englisch (UK)** (Britisches Englisch)—**Niederländisch** (Niederländisch)—**Italienisch** (Italienisch)—**Norwegisch** (Norwegisch)—**Schwedisch** (Schwedisch)—**Finnisch** (Finnisch)—**Spanisch** (Spanisch)—**Portugiesisch** (Portugiesisch)

5 Tippen Sie den Texteingabebereich auf dem Anwendungsbildschirm des iPhone an.
Berühren Sie ⬇, um die Tastatur auszublenden. ■

Einstellen des Soundmix-Apps

Beim Abspielen von Titeln des iPods kann die Mix-Funktion weder ein- noch ausgeschaltet werden.
Der Ton einer Anwendung kann im Advanced App Mode angepasst werden.
Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie den App-Ton mit dem Ton einer eingebauten Programmquelle (zum Beispiel des Radios) mixen möchten. Für die Lautstärke des App-Tons kann eine von 3 Stufen gewählt werden.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

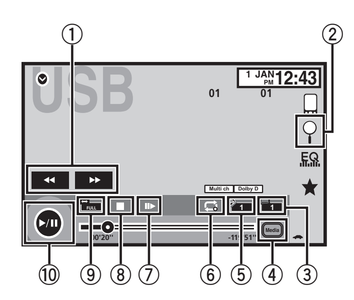
2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie App sound mixing im Systemmenü, um die gewünschte Einstellung zu wählen.
Aus (Aus)—**Niedrig** (Niedrig)—**Mittel** (Mittel)—**Hoch** (Hoch) ■

Bedienvorgänge für Videos

Mit diesem Gerät können Sie Dateien auf USB-Speichermedien abspielen.

Sensortasten



① **Schnellvorlauf-/Schnellrücklauf-Taste**
Schnellvorlauf bzw. -rücklauf
Berühren Sie diese Taste, um die Geschwindigkeit des Schnellvor- und Schnellrücklaufs zu ändern.

② **Suchtaste**
Anzeigen von USB-Menüs.

③ **Untertitelsprachentaste**
Bei DivX-Dateien mit Multi-Untertitel-Aufzeichnungen können Sie während der Wiedergabe zwischen den einzelnen Untertitel-Sprachen umschalten.

④ **Medientaste**
Wechseln der abzuspielenden Musik/Video/Foto-Mediendateitypen.

⑤ **Audiosprachentaste**
Bei DivX-Dateien, die eine Audio-Wiedergabe in verschiedenen Sprachen und verschiedenen Audio-Systemen (Dolby Digital, DTS usw.) bieten, können Sie während der Wiedergabe zwischen Sprachen/Audio-Systemen umschalten.

⑥ **Wiederholtaste**
Wählen des Wiederholbereichs.
Siehe *Wiederholen der Wiedergabe* auf Seite 42.

⑦ **Zeitlupen-Wiedergabetaste**
(Funktionen für DivX-Dateien/MPEG-1/MPEG-2/MPEG-4)
Während der Wiedergabe vom ausgewählten Bild um ein Bild vorwärts springen.
Berühren Sie diese Taste länger als zwei Sekunden, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu verringern.

⑧ **Stopptaste**
Beenden der Wiedergabe.
Wenn Sie die Wiedergabe fortsetzen, beginnt diese an dem Punkt, an dem Sie sie angehalten haben. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe vollständig zu beenden.

⑨ **Bildmodustaste**
Ändern des Bildmodus.
Siehe *Ändern des Breitbildmodus* auf Seite 14.

⑩ **Pause-und-Wiedergabe-Taste**
Pausieren der Wiedergabe.
Umschalten zur normalen Wiedergabe während der Pausenschaltung, Zeitlupen- oder schrittweisen Wiedergabe.

Grundlegende Bedienvorgänge

Videowiedergabe 1 Schließen Sie das USB-Gerät an. Die Wiedergabe startet automatisch. Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, können Sie es durch Berühren des Bildschirms einblenden.
Schnellvorlauf oder -rücklauf mit den Tasten 1 Drücken und halten Sie ◀ oder ▶ (**TRK**) gedrückt.

Hinweise

- Sensortasten, die nicht unter *Bedienvorgänge für Videos* aufgelistet sind, können möglicherweise auf dem Display angezeigt werden.
Siehe *Anzeigeliste* auf Seite 88.

- Das Umschalten zwischen Sprachen/Audiosystemen ist auch über das **Video-Menu**-Menü möglich. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Einstellen der Audio-Sprache* auf Seite 58.
- Das Gerät kehrt zur normalen Wiedergabe zurück, wenn Sie beim schnellen Vorlauf/Rücklauf, während der Pause oder der Zeitlupen-Wiedergabe die Audiosprache wechseln.
- Das Umschalten zwischen Untertitel-Sprachen ist auch über das **Video-Menu**-Menü möglich. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Einstellen der Untertitel-Sprache* auf Seite 58.
- Das Gerät kehrt zur normalen Wiedergabe zurück, wenn Sie beim schnellen Vorlauf/Rücklauf, während der Pause oder der Zeitlupen-Wiedergabe die Untertitelsprache wechseln. ■

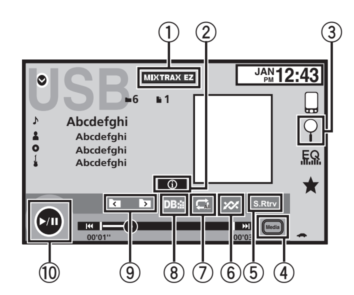
Bedienvorgänge für die Audiowiedergabe

Mit diesem Gerät können Sie Audiodateien eines USB-Speichermediums abspielen.

Hinweise

- Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Bei der Wiedergabe von im VBR-Modus (Variable Bitrate) aufgezeichneten Dateien wird die Wiedergabezeit nicht richtig angezeigt, wenn Sie einen schnellen Vor- oder Rücklauf durchführen.
- Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, schließen Sie den iPod direkt über das Dock-Anschlusskabel an dieses Gerät an.
- Solange der iPod an dieses Gerät angeschlossen ist, kann er nicht unabhängig ein- oder ausgeschaltet werden.
- Wenn die auf der Disc gespeicherten Zeichen nicht mit diesem Gerät kompatibel sind, werden sie nicht angezeigt.
- Je nach der Aufzeichnungsumgebung können Textinformationen unter Umständen nicht ordnungsgemäß wiedergegeben werden.
- Trennen Sie den tragbaren USB-Audio-Player bzw. das USB-Speichergerät von diesem Gerät, wenn Sie ihn bzw. es nicht weiter verwenden möchten.
- Wenn Sie **Speana** unter *Wählen der Hintergrundanzeige* auf Seite 76 gewählt haben, werden die Illustrationen nicht angezeigt.

Sensortasten



① **MIXTRAX EZ-Taste**
Starten von MIXTRAX EZ.

② **Informationstaste**
Umschalten der anzuzeigenden Textinformationen bei der Wiedergabe von MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien.

③ **Suchtaste**
Anzeige der Dateinamensliste zur Auswahl der Dateien.

④ **Medientaste**
Wechseln der abzuspielenden Mediendateitypen auf dem USB-Speichermedium.

⑤ **Sound-Retriever-Taste**
Siehe *Gebrauch von „Sound Retriever“* auf Seite 13.

⑥ **Zufallstaste**
Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge.

⑦ **Wiederholtaste**
Wählen des Wiederholbereichs.

⑧ **Datenbank-Taste**
Erstellen einer Datenbank, mit deren Hilfe nach Künstlern, Genres und anderen Optionen gesucht werden kann.
Siehe *Musik-Durchsuchenmodus* auf Seite 40.

⑨ **Vorheriger/nächster-Ordner-Taste**
Wählen eines Ordners.

⑩ **Pause-und-Wiedergabe-Taste**
Pausieren und Starten der Wiedergabe.

Grundlegende Bedienvorgänge

Wiedergabe von Titeln
1 Schließen Sie das USB-Gerät an. Die Wiedergabe startet automatisch. Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, können Sie es durch Berühren des Bildschirms einblenden.
Schnellvorlauf oder -rücklauf mit den Tasten
1 Drücken und halten Sie ◄ oder ► (**TRK**) gedrückt.

■

Musik-Durchsuchenmodus

(Funktion für USB)
Dieses Gerät erstellt einen Index, um die Suche nach einem Titel zu erleichtern. Sie können anhand von Kategorien wie Alben oder Interpreten suchen.

⚠ VORSICHT

- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn der USB-Datenträger geschützt ist.
- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn der freie Speicher des USB-Speichermediums weniger als 5MB beträgt.
- Während das Gerät einen Index erstellt, darf es nicht ausgeschaltet werden. Dies könnte zu einem Datenverlust auf dem USB-Speichermedium führen.
- Wenn Sie während der Erstellung einer Datenbank zur Video- oder JPEG-Bildanzeige wechseln oder wenn keine Datenbank erstellt werden konnte, wird eine Meldung angezeigt und die Datenbankerstellung abgebrochen.

1 Berühren Sie DB, um eine Datenbank im Musik-Durchsuchenmodus zu erstellen.
Siehe *Bedienvorgänge für die Audiowiedergabe* auf Seite 39.

2 Berühren Sie „Ja“ (Ja), wenn die Meldung Daten werden gespeichert. angezeigt wird.
Das Speichern der Datenbank ist damit abgeschlossen. Wenn Sie sie nicht Speichern möchten, berühren Sie „**Nein**“.
Nach Abschluss des Speichervorgangs erscheint die Meldung **“Database save to memory was completed.”**.
Der Musik-Durchsuchenmodus wird gestartet.

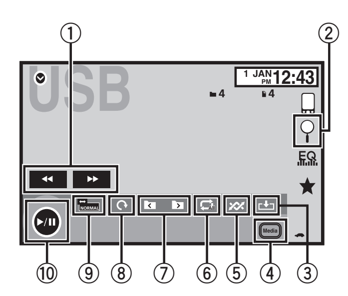
3 Zeigen Sie eine Liste an und berühren Sie die Tag-Taste.

4 Wählen Sie eine Datei aus. ■

Bedienvorgänge für das Anzeigen von Standbildern

Mit diesem Gerät können Sie auf dem USB-Speichermedium gespeicherte Standbilder ansehen.

Sensortasten



① **Schnellvorlauf-/Schnellrücklauf-Taste**
Auswählen eines Bildes.

② **Suchtaste**
Anzeige der Dateinamensliste zur Auswahl der Dateien.

③ **Erfassungstaste**
Erfassen eines Bilds als JPEG-Datei.

④ **Medientaste**
Wechseln zwischen Mediendateitypen, wenn mehr als ein Mediendateityp auf dem USB-Datenträger gespeichert ist. Diese Taste wird nicht angezeigt, wenn nur ein Mediendateityp auf dem USB-Gerät gespeichert ist.

⑤ **Zufallstaste**
Abspielen von Dateien in zufälliger Reihenfolge.

⑥ **Wiederholtaste**
Wählen des Wiederholbereichs.

⑦ **Vorheriger/nächster-Ordner-Taste**
Wählen eines Ordners.

⑧ **Drehen-Taste**
Dreht das angezeigte Bild um 90° im Uhrzeigersinn.

⑨ **Bildmodustaste**
Ändern des Bildmodus.
Siehe *Ändern des Breitbildmodus* auf Seite 14.

⑩ **Pause-und-Wiedergabe-Taste**
Starten oder Pausieren der Diashow.

Grundlegende Bedienvorgänge

Wiedergabe von Standbildern 1 Schließen Sie das USB-Gerät an. Die Wiedergabe startet automatisch. • Wenn das Programmquellensymbol nicht angezeigt wird, können Sie es durch Berühren des Bildschirms einblenden.
Auswählen einer Datei mit den Tasten 1 Drücken Sie ◄ oder ► (**TRK**).
Schneller Dateiensuchlauf 1 Drücken und halten Sie ◄ oder ► (**TRK**) gedrückt. • Sie können gleichzeitig nach 10 JPEG-Dateien suchen. Wenn weniger als 10 Dateien vorhanden sind, wird die Suche nur die erste oder letzte Datei abdecken.

Hinweise
- Dateien werden in Dateinummernreihenfolge abgespielt und Ordner werden übersprungen, wenn sie keine Dateien enthalten. (Wenn Ordner **1** (ROOT) keine Dateien enthält, beginnt die Wiedergabe mit Ordner **2**.)
- Sensortasten, die nicht unter *Bedienvorgänge für das Anzeigen von Standbildern* aufgelistet sind, können möglicherweise auf dem Display angezeigt werden.
Siehe *Anzeigeliste* auf Seite 88. ■

Wechseln des Mediendateityps

● **Berühren Sie Media, um zwischen den Mediendateitypen zu wechseln.** ■

Zufallsgesteuerte Wiedergabe (Shuffle)

● **Berühren Sie die Zufallstaste.**
- **On** – Wiedergabe der Dateien in zufälliger Reihenfolge innerhalb der Wiederholbereiche **Folder** oder **Media**.
- **Off** – Aufheben der zufallsgesteuerten Wiedergabe. ■

Wiederholen der Wiedergabe

- **Berühren Sie die Wiederholtaste.**
  - **Folder** – Wiederholung des momentanen Ordners
  - **All** – Wiederholung aller Dateien
  - Wenn **Folder** (Ordner-Wiederholung) gewählt wird, können keine Unterordner des betroffenen Ordners wiedergegeben werden.
  - Bei der Wahl des USB-Speichermediums als Programmquelle ändert sich der Wiederholbereich zu **All**. ■

Wählen von Dateien aus der Dateinamensliste

(Funktion für komprimierte Audio-Dateien/DivX-Datei/MPEG-1/MPEG-2/MPEG-4)
Die Bedienvorgänge sind die Gleichen wie bei Discs.
Siehe *Wählen von Dateien aus der Dateinamensliste* auf Seite 30. ■

Anzeige von Listen mit Bezug zum momentan spielenden Titel (Verbindungssuche)

Berühren Sie die Coverillustration, um eine Liste mit den Namen von Titeln des gegenwärtig spielenden Albums zu öffnen. Berühren Sie den abzuspielenden Musiktitel, um mit der Wiedergabe zu beginnen.

Hinweise

- Wird ein Teil der aufgezeichneten Informationen nicht angezeigt, erscheint rechts von der Liste ein Scroll-Sensorfeld. Berühren Sie das Scroll-Sensorfeld zum Blättern.
- Diese Funktion ist bei Verwendung des Musiksuchmodus für USB-Geräte verfügbar. ■

Wiedergabe von DivX®-VOD-Inhalten

Die Bedienvorgänge sind die Gleichen wie bei Discs.
Siehe *Wiedergabe von DivX®-VOD-Inhalten* auf Seite 30. ■

Erfassen eines Bilds als JPEG-Datei

Sie können Bilddaten erfassen und sie als Hintergrundmuster verwenden. Bilder können in diesem Gerät einfach gespeichert und wieder aufgerufen werden.

- Es kann nur ein Bild auf dem Gerät gespeichert werden. Das ältere Bild wird durch das Neue überschrieben.

1 Berühren Sie ►/II, um die Diaschau anzuhalten, wenn das gewünschte Bild angezeigt wird.

2 Berühren Sie Capture, um das gewünschte Bild zu erfassen.

3 Berühren Sie Ja (Ja), wenn „Bild speichern?“ (Möchten Sie das Bild speichern?) angezeigt wird.
Während das Bild im Gerät gespeichert wird, wird „**Saving the image. Don’t switch off the battery.**“ (Das Bild wird gespeichert. Schalten Sie die Batterie nicht ab.) angezeigt. Sobald der Vorgang beendet ist, wird „**Bild gespeichert.**“ angezeigt.

■ Zum Abbrechen des Speichervorgangs berühren Sie **Nein**. ■

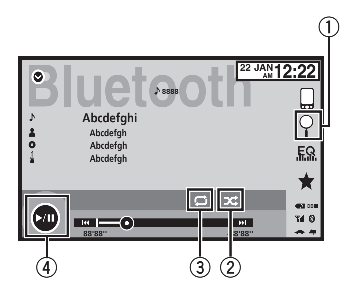
Bedienvorgänge für die Audiowiedergabe

(Funktion von AVH-X5500BT/AVH-X3500DAB/AVH-X2500BT)
Mit diesem Gerät können Sie Audiodateien eines Bluetooth-Speichermediums abspielen.

Hinweise

- Je nach dem mit diesem Gerät verbundenen Bluetooth-Audio-Player sind die verfügbaren Bedienvorgänge auf eine der folgenden zwei Ebenen beschränkt:
  — Profil A2DP (Advanced Audio Distribution Profile): Sie können mit Ihrem Audio-Player nur Musiktitel wiedergeben.
  — Profil AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile): Sie können die Wiedergabe starten, sie anhalten, Titel auswählen usw.
- Da eine Vielzahl an Bluetooth-Audio-Playern auf dem Markt erhältlich ist, können sich die Bedienvorgänge der einzelnen Geräte sehr unterscheiden. Halten Sie sich bei der Bedienung eines Bluetooth-Audioplayers über dieses Gerät deshalb zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung bitte auch an die Bedienungsanleitung Ihres Bluetooth-Audio-Players.
- Da das Signal Ihres Mobiltelefons Störgeräusche verursachen kann, verwenden Sie es nicht, wenn Sie Musiktitel mit Ihrem Bluetooth-Audio-Player abspielen.
- Der an dieses Gerät angeschlossene Bluetooth-Audioplayer wird stumm geschaltet während eines Anrufs über ein mittels der drahtlosen Bluetooth-Technologie angeschlossenes Mobiltelefon.
- Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Je nach dem Typ des Bluetooth-Audio-Players, den Sie an das Gerät angeschlossen haben, lassen sich einige Funktionen möglicherweise nicht bedienen oder anzeigen.

Sensortasten



① **Suchtaste**
Anzeige der Dateinamensliste zur Auswahl der Dateien.

② **Zufallstaste**
Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge.

③ **Wiederholtaste**
Wählen des Wiederholbereichs.

④ **Pause-und-Wiedergabe-Taste**
Pausieren und Starten der Wiedergabe. ■

Vorbereiten der Verwendung eines Bluetooth-Audio-Players

Bevor Sie die Bluetooth-Audiofunktion verwenden können, müssen Sie eine Bluetooth-Drahtlosverbindung zwischen diesem Gerät und dem Bluetooth-Audioplayer herstellen.

1 Aufbauen einer Verbindung
Zuerst müssen Sie einen Bluetooth-Audio-Player an dieses Gerät anschließen.
Detaillierte Anweisungen zum Aufbau einer Verbindung zwischen Ihrem Bluetooth-Audiogerät und diesem Gerät über die Wireless-Technologie Bluetooth finden Sie unter *Bluetooth-Verbindungsmenü* auf Seite 73.

Hinweise

- Bei der Wiedergabe von im VBR-Modus (Variable Bitrate) aufgezeichneten Dateien wird die Wiedergabezeit nicht richtig angezeigt, wenn Sie einen schnellen Vor- oder Rücklauf durchführen.
- Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, schließen Sie den iPod direkt über das Dock-Anschlusskabel an dieses Gerät an.
- Solange der iPod an dieses Gerät angeschlossen ist, kann er nicht unabhängig ein- oder ausgeschaltet werden.
- Wenn die auf der Disc gespeicherten Zeichen nicht mit diesem Gerät kompatibel sind, werden sie nicht angezeigt.
- Je nach der Aufzeichnungsumgebung können Textinformationen unter Umständen nicht ordnungsgemäß wiedergegeben werden. ■

Zufallsgesteuerte Wiedergabe (Shuffle)

● **Berühren Sie die Zufallstaste.**

- **On** – Abspielen von Dateien in zufälliger Reihenfolge.
- **Off** – Aufheben der zufallsgesteuerten Wiedergabe. ■

Wiederholen der Wiedergabe

● **Berühren Sie die Wiederholtaste.**

- **One** – Nur Wiederholung des momentanen Musiktitels
- **All** – Wiederholung aller Titel ■

Bedienvorgänge für MIXTRAX

MIXTRAX ist eine Originaltechnologie zum Erstellen von Nonstop-Mixes der Musiktitelselektionen aus Ihrer Audiobibliothek, einschließlich DJ-Effekten, die ein Klangerlebnis vermitteln, als wäre ein DJ mit Ihnen an Bord, der die Musik abspielt. ■

Bedienvorgänge für MIXTRAX EZ

Mit diesem Gerät können Sie Audiodateien eines iPod/USB-Speichermediums abspielen. Mit MIXTRAX EZ können Sie verschiedene Soundeffekte in den Pausen zwischen den Titeln einblenden. So können Sie pausenlos Musik genießen.

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn eine Datei eines USB-Speichermediums oder ein Titel auf einem iPod angespielt wird.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der Steuermodus auf **App Mode** eingestellt ist.
- Je nach Datei/Musiktitel stehen die Soundeffekte möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Abhängig von der Datei bzw. dem Musiktitel ist unter Umständen keine Nonstop-Wiedergabe möglich. ■

Starten des MIXTRAX EZ-Betriebs

- **Berühren Sie MIXTRAX EZ.** ■

Einstellen des MIXTRAX-Modus

Schalten Sie diese Funktion ein, um Audiodateien mithilfe von MIXTRAX abzuspielen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Mixtrax-Einstellung im Systemmenü.

Die MIXTRAX-Einstellpunkte werden angezeigt.

- **Schnellwiedergabe** - Wählen Sie bei aktiviertem Modus eine Audiotitel-Wiedergabelänge. Bei deaktiviertem Modus wird der Audiotitel bis zum Ende abgespielt.
  60s (60 Sek.)—**90s** (90 Sek.)—**120s** (120 Sek.)—**150s** (150 Sek.)—**180s** (180 Sek.)—**Zufall** (Zufällig)—**Off** (Aus)
  Wenn **Zufall** gewählt wurde, variiert die Wiedergabezeit beim Wechseln der Titelwiedergabe zufällig zwischen 60 Sek., 90 Sek., 120 Sek., 150 Sek. und 180 Sek.
- **Display-Effekt** – Wenn die Option **Display-Effekt** aktiviert ist, kann die Illustrationsanzeige je nach Musikart geändert werden.
- **Cut-In Effekt** – Wenn **Cut-In Effekt** aktiviert ist, werden zwischen den Titeln Klangeffekte eingeblendet.
- **Effekteinstellung** – Verwenden Sie die Option **Effekteinstellung**, um den gewünschten Klangeffekt, der zwischen den Titeln eingeblendet werden soll, einzustellen. ■

Festlegen des Effekts

Sie können die Einstellungen für voreingestellte Klänge und Soundeffekte ändern.
Es stehen sechs verschiedene festgelegte Klänge zur Verfügung, die zwischen den Titeln eingefügt und abgespielt werden können.
Die Klangeffekte hingegen verweisen als Signal auf das Ende des gerade abgespielten und den Anfang des nächsten Titels in einer Serie.
Die festgelegten Klänge und Klangeffekte werden wie bei MIXTRAX-Klängen kombiniert.

Festgelegte Klänge

- **Phaser** – Ein nach rauschenden Wellen klingender Klang.
- **Roll** – Ein Klang, der die Wiedergabe eines bestimmten Sounds wiederholt.
- **Vinyl** – Ein Klang, der das Kratzen eines DJs imitiert.
- **Flanger2** – Ein schneller Klang, der das ansteigende und abfallende Geräusch eines Triebwerks imitiert.
- **Reverb** – Ein Klang, der einen Widerhalleffekt erzeugt.
- **Echo2** – Ein Klang, der einen Echoeffekt erzeugt.

Klangeffekte

- **Crossfade** – Ein Klangeffekt, der zwischen den Titeln Ein- und Ausblendeffekte erzeugt.
- **Flanger1** – Ein schneller Klang, der das ansteigende und abfallende Geräusch eines Triebwerks imitiert.
- **Echo1** – Ein Klang, der einen Echoeffekt erzeugt.
- **Loop** – Ein Klangeffekt, der die Wiedergabe eines Titelabschnitts wiederholt.

Einstellen der Klänge und Klangeffekte als Voreinstellungen mit der Stationstaste

Die Klangeffekte **Standard** und **Simple** sind schon als Voreinstellungen eingestellt.

● Berühren Sie Standard oder Simple, um die Einstellung zu überprüfen.

Es wird der Klangeffekt als Voreinstellung registriert, der mit der entsprechenden Taste berührt wurde.

Registrieren von Klängen und Klangeffekten als Voreinstellungen

Registriert eine gewünschte Kombination aus Klang und Klangeffekten unter **Custom**. Berühren Sie **Custom**, um den gewünschten Klang oder Klangeffekt einfach einzustellen.

1 Berühren Sie Custom.

2 Fügen Sie dem gewünschten Klangeffekt ein Häkchen hinzu, indem Sie die Option berühren.

Der markierte Klangeffekt wird als Voreinstellung unter **Custom** registriert.

Hinweise

- Wenn ein Klangeffekt im Auswahlbildschirm für **Standard** oder **Simple** berührt wird, wird automatisch der Bildschirm **Custom** angezeigt und dieser Klangeffekt unter **Custom** registriert.
- Durch Berühren des Lautsprechersymbols können Sie Beispiele der festgelegten Klänge abspielen. ■

Bedienvorgänge für das Bluetooth-Telefon

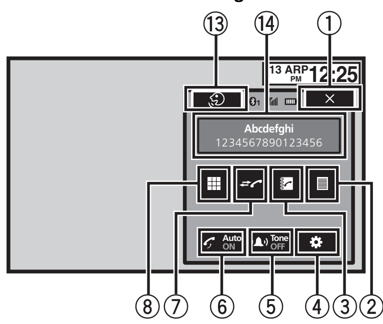
(Funktion von AVH-X5500BT/AVH-X3500DAB/AVH-X2500BT)
Es kann ein Bluetooth-Telefon verwendet werden.

Wichtig

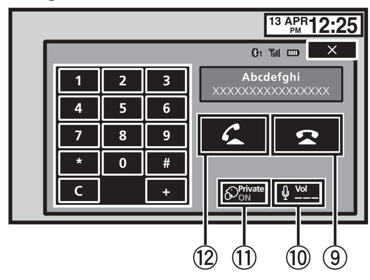
- Wenn das Gerät bei abgeschaltetem Motor im Stand-by-Betrieb belassen wird, damit das Telefon mittels Bluetooth verbunden bleibt, kann dies zum Erschöpfen der Fahrzeugbatterie führen.
- Komplexere Bedienvorgänge, die Ihre gesamte Aufmerksamkeit beanspruchen, wie z. B. das Wählen einer Nummer auf dem Display, usw. dürfen nicht während des Fahrens ausgeführt werden. Parken Sie Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort, wenn Sie solche komplexen Bedienvorgänge vornehmen.
- Das Bluetooth-Verbindungsmenü kann nicht während der Fahrt verwendet werden.
- Abhängig von dem mit diesem Gerät verbundenen Mobiltelefon sind möglicherweise nicht alle Bedienfunktionen verfügbar.
- Halten Sie Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort an und ziehen Sie die Handbremse fest, um diesen Vorgang auszuführen.
- Wenn Sie die Verbindung mithilfe dieses Geräts nicht herstellen können, verwenden Sie dafür das andere Gerät.
- Wenn Sie mehr als ein Gerät anschließen, funktionieren die angeschlossenen Geräte möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Es wird empfohlen nur jeweils ein Gerät anzuschließen.

Sensortasten

Telefonbereitschaftsanzeige



Beim Umschalten in den Rufnummereingabemodus



① **Schließen-Taste**
Das Display ist geschlossen.

② **Vorwahltaste**
Anzeigen des Vorwahlbildschirms.

③ **Adressbuchtaste**
Umschalten in den Adressbuchmodus.

④ **Einstellungstaste**
Anzeigen des Bluetooth-Verbindungsmenüs.

⑤ **Klingeltontaste**
Ein- oder Ausschalten des Klingeltons für eingehende Anrufe.

⑥ **Automatische-Rufannahme-Taste**
Ein- oder Ausschalten der automatischen Rufannahme.

⑦ **Anruflistentaste**
Wechseln zu den Listen für Anrufe in Abwesenheit, empfangene und getätigte Anrufe.

⑧ **Ziffernfeldtaste**
Modusumschaltung zur direkten Rufnummereingabe.

⑨ **Auflegen-Taste**
Beenden eines Anrufs.
Abweisen eines eingehenden Anrufs.
Abweisen eines anklopfenden Anrufs.

⑩ **Lautstärketaste**
Anpassen der Hörlautstärke des anderen Teilnehmers.

⑪ **Privatmodustaste**
Ein- und Ausschalten des Privatmodus.

⑫ **Annehmen-Taste**
Abweisen eines eingehenden Anrufs.
Tätigen eines Anrufs beim Auswählen einer Rufnummer.
Umschalten zwischen gehaltenen Anrufen.

⑬ **Sprachsteuerungstaste**

Hinweise
- Der Privatmodus ist nur verfügbar, während Sie ein Telefongespräch führen.
- Um den Anruf zu beenden, müssen sowohl Sie als auch der andere Teilnehmer auflegen.
- Sensortasten, die nicht unter *Bedienvorgänge für das Bluetooth-Telefon* aufgelistet sind, können möglicherweise auf dem Display angezeigt werden.
  Siehe *Anzeigeliste* auf Seite 88.

Textinformationen

⑭ **Hinweis auf eingehende Anrufe**
Zeigt an, dass ein eingehender Anruf empfangen und noch nicht geprüft wurde.
- Dieser Hinweis wird nicht für Anrufe angezeigt, die eingehen, während keine Verbindung zwischen diesem Gerät und Ihrem Mobiltelefon besteht.

Einrichten der Freisprechfunktion

Damit Sie auf die Freisprechfunktion zurückgreifen können, müssen Sie das Gerät für eine Verwendung mit einem Mobiltelefon einrichten. Dazu gehört der Aufbau einer Bluetooth-Verbindung zwischen diesem Gerät und Ihrem Mobiltelefon, die Registrierung des Mobiltelefons im Gerät und die Anpassung des Lautstärkepegels.

1 Aufbauen einer Verbindung
Zuerst müssen Sie ein Bluetooth-Telefon an dieses Gerät anschließen.
Für detaillierte Anweisungen zum Aufbau einer Verbindung zwischen Ihrem Telefon und diesem Gerät per Bluetooth siehe *Eine Kopplung über dieses Gerät vornehmen* auf Seite 73.

2 Einstellen der Lautstärke
Stellen Sie die Lautstärke des Telefonhörers auf einen für Sie komfortablen Pegel ein. Das Gerät speichert den eingestellten Lautstärkepegel als Standardeinstellung.

Hinweise
- Die Lautstärke der Stimme des Anrufers und diejenige des Klingeltons können je nach Mobiltelefontyp unterschiedlich ausfallen.
- Bei einem großen Unterschied zwischen der Lautstärke des Klingeltons und der Stimme des Anrufers kann der generelle Lautstärkepegel instabil werden.
- Achten Sie darauf, die Lautstärke auf einen ordnungsgemäßen Pegel einzustellen, bevor Sie das Mobiltelefon vom Gerät trennen.
  Wenn Sie Ihr Mobiltelefon stummgeschaltet haben (Lautstärkepegel Null), bleibt diese Einstellung auch nach der Verbindungstrennung für das Telefon aktiv. ■

Anrufen einer im Adressbuch gespeicherten Nummer

Bei Anschluss des Telefons werden die Kontaktdaten des Telefons normalerweise automatisch übertragen. Sollte dies nicht der Fall sein, verwenden Sie das Telefonmenü, um die Kontakte zu übertragen. Bei der Verwendung des Telefonmenüs sollte die Gerätesichtbarkeit eingeschaltet sein. Siehe *Wählen der Geräteerkennung* auf Seite 74.
Suchen Sie im Adressbuch nach der Nummer, die Sie anrufen möchten. Wählen Sie den entsprechenden Adressbucheintrag und tätigen Sie Ihren Anruf.

1 Berühren Sie die Adressbuchtaste, um zum Adressbuchmodus zu wechseln.

2 Wählen Sie die Rufnummernliste.
Die Details des gewählten Telefonbucheintrag werden angezeigt.

3 Wählen Sie die Rufnummer aus.
■ Um diese Rufnummer zu speichern, berühren Sie die Liste länger.

4 Berühren Sie die Annehmen-Taste, um den Anruf zu tätigen.

5 Berühren Sie die Auflegen-Taste, um den Anruf zu beenden.

Hinweis

Bei Anschluss des Telefons werden die Kontaktdaten des Telefons normalerweise automatisch übertragen. Sollte dies nicht der Fall sein, verwenden Sie das Telefonmenü, um die Kontakte zu übertragen. Bei der Verwendung des Telefonmenüs sollte die Gerätesichtbarkeit eingeschaltet sein. Siehe *Wählen der Geräteerkennung* auf Seite 74. ■

Auswählen einer Nummer mit dem alphabetischen Suchmodus

Sind im Telefonbuch viele Nummern gespeichert, können Sie die Rufnummer mit dem alphabetischen Suchmodus suchen.

1 Berühren Sie die Adressbuchtaste, um zum Adressbuchmodus zu wechseln.

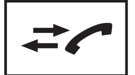
2 Berühren Sie ABC, um in den alphabetischen Suchmodus umzuschalten.

3 Berühren Sie den ersten Buchstaben des Eintrags, nach dem Sie suchen.
Im Display wird der erste Adressbucheintrag angezeigt, der mit dem gewählten Buchstaben beginnt (bei Auswahl des Buchstabens „B“ z. B. der Eintrag „Barbara“, „Beate“ und „Bernhard“).
■ Sollen kyrillische Zeichen im Display angezeigt werden, berühren Sie das Symbol. Berühren Sie das Symbol erneut, wenn Sie wieder auf lateinische Buchstaben umschalten möchten.

	Ändern zu kyrillischen Zeichen.

■ Die Reihenfolge der Vor- und Nachnamen kann sich von der des Mobiltelefons unterscheiden.

4 Berühren Sie die Liste, um die Rufnummernliste für den gewählten Eintrag anzuzeigen.
■ Sind mehrere Rufnummern im Eintrag enthalten, wählen Sie einen durch Berühren in der Liste.
■ Berühren Sie das Symbol, wenn Sie zur Anrufliste umschalten möchten.

	Umschalten zur Anrufliste.

5 Berühren Sie die Annehmen-Taste, um den Anruf zu tätigen.

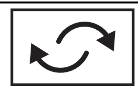
6 Berühren Sie die Auflegen-Taste, um den Anruf zu beenden. ■

Umkehren des Vor- und Nachnamens im Telefonbuch

Wenn Sie Ihr Mobiltelefon an dieses Gerät anschließen, kann der Vor- und Nachname Ihrer Kontakte möglicherweise in umgekehrter Reihenfolge im Telefonbuch registriert werden. Mithilfe dieser Funktion können Sie die Namen umkehren.
(Umkehren der Namen im Telefonbuch)

1 Berühren Sie die Adressbuchtaste, um zum Adressbuchmodus zu wechseln.

2 Umkehren des Vor- und Nachnamens in Telefonbüchern.

	Umkehren des Vor- und Nachnamens in Telefonbüchern.

3 Die Angabe „Möchten Sie alle Namen invertieren?“ erscheint. Berühren Sie Ja, um fortzufahren.
Während die Namen umgekehrt werden, wird angezeigt.
■ Sollte das Umkehren fehlschlagen, dann wird „**Fehler beim Namen invertieren**“ angezeigt. Führen Sie in diesem Fall den Vorgang erneut von Anfang an durch.

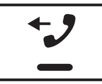
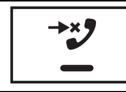
Hinweis
Das Umkehren der Namen Ihrer Kontakte in dieser Einheit hat keine Auswirkungen auf die Daten in Ihrem Bluetooth-Gerät. ■

Gebrauch der Listen für Anrufe in Abwesenheit, empfangene und getätigte Anrufe

Die 80 zuletzt getätigten und empfangenen Anrufe sowie die Anrufe in Abwesenheit werden im Speicher abgelegt. Sie können diese Listen durchsuchen und die enthaltenen Nummern anrufen.

1 Berühren Sie die Anruflistentaste, um die Anrufliste anzuzeigen.

2 Wählen Sie Verpasste Anrufe, Gewählte oder Angenommene.

	Anzeigen der Liste der empfangenen Anrufe.
	Anzeigen der Liste der getätigten Anrufe.
	Anzeigen der Liste der Anrufe in Abwesenheit.

3 Berühren Sie die Listennummer, um eine Rufnummer auszuwählen.
In den Details werden Name und Rufnummer angezeigt.
■ Um diese Rufnummer zu speichern, berühren Sie die Liste länger.

4 Berühren Sie die Annehmen-Taste, um den Anruf zu tätigen.

5 Berühren Sie die Auflegen-Taste, um den Anruf zu beenden. ■

Einstellen der automatischen Rufannahme

Wenn Sie diese Funktion einschalten, nimmt das Gerät automatisch alle eingehenden Anrufe an.

- **Berühren Sie die Automatische-Rufannahme-Taste, um die automatische Rufannahme ein- oder auszuschalten.** ■

Anpassen der Hörlautstärke des anderen Teilnehmers

Zur Gewährleistung einer guten Tonqualität kann dieses Gerät die Hörlautstärke des angerufenen Teilnehmers anpassen. Sollte die Lautstärke für den anderen Teilnehmer nicht ausreichen, dann kann sie mit dieser Funktion angepasst werden.

- **Berühren Sie die Lautstärketaste, um Far-End VOL auszuwählen.**

1—2—3

- Diese Funktion kann auch während eines Telefonats verwendet werden.
- Diese Einstellungen können für jedes Gerät gespeichert werden. ■

Umschalten des Klingeltons

Sie können wählen, ob der Klingelton dieses Geräts verwendet werden soll oder nicht. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Klingelton dieses Geräts verwendet.

1 Verbinden Sie das Mobiltelefon mit diesem Gerät.

2 Berühren Sie die Klingeltontaste, um den Klingelton ein- oder auszuschalten. ■

Verwendung voreingestellter Listen

Sie können mühelos bis zu sechs Rufnummern voreinstellen und speichern.

1 Berühren Sie die Vorwahltaste, um den Vorwahlbildschirm anzuzeigen.

2 Berühren Sie zur Auswahl eine der Telefonnummern.

- Möchten Sie eine der voreingestellten Rufnummern löschen, berühren Sie die zu löschende Telefonnummer länger.

3 Berühren Sie die Annehmen-Taste, um den Anruf zu tätigen.

4 Berühren Sie die Auflegen-Taste, um den Anruf zu beenden. ■

Tätigen eines Anrufs durch Eingabe der Rufnummer



Wichtig

Halten Sie Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort an und ziehen Sie die Handbremse fest, um diesen Vorgang auszuführen.

1 Berühren Sie eine Ziffernfeldtaste, um mit der Eingabe der Telefonnummer zu beginnen.

2 Berühren Sie die Ziffernsymbole, um die Nummer einzugeben.

- Sie können bis zu 24 Zahlen eingeben.

3 Berühren Sie die Annehmen-Taste, um den Anruf zu tätigen.

4 Berühren Sie die Auflegen-Taste, um den Anruf zu beenden.

Hinweis

Der Rufnummerneingabemodus ist nur verfügbar, wenn ein Bluetooth-Telefon mit diesem Gerät verbunden ist. ■

Einstellen des Privatmodus

Sie können während eines Telefonats in den Privatmodus umschalten (und direkt in das Mobiltelefon sprechen).

● **Berühren Sie die Privatmodustaste, um den Privatmodus ein- oder auszuschalten.** ■

Sprachsteuerung

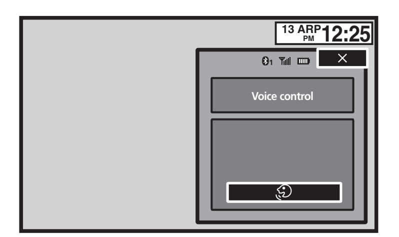
Wenn Ihr Mobiltelefon mit einer Sprachsteuerungsfunktion ausgestattet ist, können Sie über Sprachbefehle zum Beispiel Anrufe tätigen.

- Die Bedienung dieser Funktion fällt je nach Mobiltelefontyp unterschiedlich aus. Detaillierte Anweisungen hierzu können Sie der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons entnehmen.
- Entnehmen Sie Details zu Mobiltelefonmodellen, die mit dieser Funktion kompatibel sind den Informationen auf unserer Website.

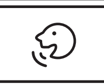
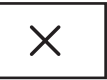
1 Berühren Sie die Sprachsteuerungstaste.

Die Anzeige wechselt zum Sprachsteuerungsbildschirm.

Sie können ebenfalls in den Sprachsteuerungsbildschirm wechseln, indem Sie bei eingeschalteter Programmquelle die Starttaste drücken und gedrückt halten.



2 Starten Sie die Sprachsteuerung.

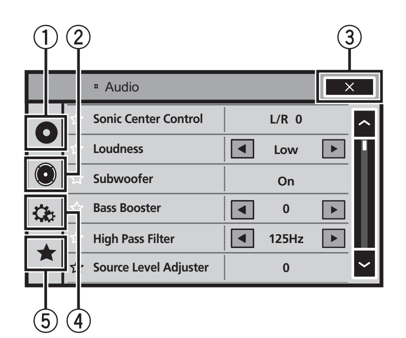
	Verweist darauf, dass fortlaufende Anrufe ununterbrochen getätigt werden können.
	Verweist darauf, dass die Anzeige geschlossen ist.

Hinweise

- Damit Ihre Sprachbefehle korrekt erkannt und interpretiert werden, müssen für die Erkennung entsprechende Umgebungsbedingungen erfüllt werden.
- Bitte beachten Sie, dass durch die Fahrzeugfenster blasender Wind und von außen ins Fahrzeug dringender Lärm die Verwendung der Sprachbefehle beeinträchtigen kann.
- Für eine optimale Erkennung sollte das Mikrofon direkt in entsprechender Entfernung vor dem Fahrer platziert werden.
- Wenn nach dem Start zu schnell ein Befehl erteilt wird, kann die Spracherkennung möglicherweise fehlschlagen.
- Sprechen Sie langsam, klar und deutlich. ■

Menübedienung

Sensortasten



① **Videoeinrichtungstaste**
Siehe *Einrichten des Video-Players* auf Seite 58.

② **Audiofunktionstaste**
Siehe *Audio-Einstellungen* auf Seite 54.

③ **Schließen-Taste**
Zurückschalten zum aktuellen Programmquellendisplay.

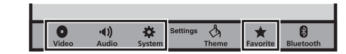
④ **Systemtaste**
Siehe *Systemeinstellungen* auf Seite 63.

⑤ **Lieblingseinstellungstaste**
Sie können unter jedem Menü (Audio-Funktionsmenü usw.) Optionen auswählen und sie diesem Lieblingsmenü zuordnen.
Siehe *Lieblingsmenü* auf Seite 72.

Hinweise
- Bei der Auswahl der Quelle **Disc** oder **USB** kann das **Video-Menu**-Menü angezeigt werden.
- Wird das **Video-Menu**-Menü gestartet, wird die Wiedergabe beendet.
- Das Audio-Funktionsmenü kann nicht angezeigt werden, wenn die Stummschaltung aktiviert ist oder eine JPEG-Datei wiedergegeben wird.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie eine der folgenden Sensortasten, um das entsprechende Menü zu wählen.





Verwendung der Überblend-/ Balance-Einstellung

Fader/Balance wird angezeigt, wenn für den hinteren Lautsprecher im Systemmenü **Voll** eingestellt wurde.
Sie können die Überblend-/Balance-Einstellung ändern, um eine ideale Hörumgebung für alle Sitzplätze zu erreichen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Audiofunktionstaste, um das Audiomenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Fader/Balance im Audio-Funktionsmenü.

4 Berühren Sie ∧ oder ∨, um die Front-/ Heck-Lautsprecherbalance einzustellen.
Bereich: **Front 15** bis **Rear 15**

- Wählen Sie **V/H 0 L/R 0**, wenn nur zwei Lautsprecher verwendet werden.

5 Berühren Sie < oder >, um die Links-/ Rechts-Lautsprecherbalance einzustellen.
Bereich: **Left 15** bis **Right 15**

Hinweis
Sie können das Überblenden / die Balance auch durch Ziehen des Punkts in der angezeigten Tabelle einstellen. ■

Gebrauch der Balance-Einstellung

Balance wird angezeigt, wenn für den hinteren Lautsprecher im Systemmenü **Subwoofer** eingestellt wurde. Mit dieser Einstellung kann die Balance zwischen der rechten/linken Klangwiedergabe angepasst werden.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Audiofunktionstaste, um das Audiomenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Balance im Audio-Funktionsmenü.

4 Berühren Sie < oder >, um die Links-/ Rechts-Lautsprecherbalance einzustellen.
Bereich: **Left 15** bis **Right 15**

Hinweis
Die Balance kann ebenfalls durch Ziehen des Punkts im angezeigten Diagramm angepasst werden. ■

Gebrauch des Equalizers

Mit dem Equalizer können Sie die Entzerrung wunschgemäß an die akustischen Eigenschaften des Fahrzeuginnenraums anpassen.

Abrufen von Equalizer-Kurven

Sieben gespeicherte Equalizer-Kurven sind jederzeit mühelos abrufbar. Nachfolgend sind die Equalizer-Kurven aufgelistet:

Display	Equalizer-Kurve
S.Bass	Super-Bass
Kräftig	Kräftig
Natürl.	Natürlich
Vokal	Gesang
Flach	Linear
Custom1	Individuell 1
Custom2	Individuell 2

- Die Equalizer-Kurven für **Custom1** und **Custom2** können eingestellt werden.
- Bei der Verwendung des Auto-Equalizers lassen sich **Custom1** und **Custom2** nicht auswählen.
- Wenn Sie **Flach** auswählen, wird der Ton nicht verändert. Sie können die Auswirkungen der Equalizer-Kurven prüfen, indem Sie abwechselnd zwischen **Flach** und einer anderen Equalizer-Kurve umschalten.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Audiofunktionstaste, um das Audiomenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Grafik-EQ im Audio-Funktionsmenü.

■ Sie können die Equalizer-Kurven von **Custom1** und **Custom2** bei Verwendung des Auto-Equalizers nicht auswählen oder einstellen.

4 Berühren Sie die gewünschte Einstellung.

S.Bass—**Kräftig**—**Natürl.**—**Vokal**—**Flach**—**Custom1**—**Custom2**

Einstellen des 8-Band-Graphic-Equalizers

Sie können den Pegel jedes Bands für die Equalizer-Kurven einstellen.

- Für jede Programmquelle kann eine separate **Custom1**-Kurve erstellt werden. Sobald Sie an einer anderen Equalizer-Kurve als **Custom2** Änderungen vornehmen, wird diese als spezielle Equalizer-Kurve unter **Custom1** gespeichert.
- Für alle Programmquellen kann eine gemeinsame **Custom2**-Kurve erstellt werden. Wenn Sie an der Equalizer-Kurve **Custom2** Änderungen vornehmen, wird **Custom2** entsprechend aktualisiert.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Audiofunktionstaste, um das Audiomenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Grafik-EQ im Audio-Funktionsmenü.

4 Berühren Sie die gewünschte Einstellung.

S.Bass—**Kräftig**—**Natürl.**—**Vokal**—**Flach**—**Custom1**—**Custom2**

5 Berühren Sie die Tabelle, um den Pegel des Equalizer-Bands einzustellen.

Bereich: **+12dB** bis **–12dB** ■

Gebrauch des Auto-Equalizers

Der Auto-Equalizer ist eine Equalizer-Kurve, die über die automatische Equalizer-Einstellung (Auto-EQ) erstellt wird (siehe *Auto-EQ (automatische Equalizer-Einstellung)* auf Seite 68).

Sie können den Auto-Equalizer ein- und ausschalten.

Sie können diese Funktion verwenden, wenn Sie ein optionales Mikrophon an das Gerät anschließen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Audiofunktionstaste, um das Audiomenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Auto EQ, um den Auto-Equalizer ein- bzw. auszuschalten.

■ Sie können diese Funktion nicht verwenden, wenn keine automatische Equalizer-Einstellung erfolgt ist. ■

Gebrauch von „Sonic Center Control“

Mit dieser Funktion lässt sich ein für die Hörposition geeigneter Klang einfach erzeugen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Audiofunktionstaste, um das Audiomenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Sonic Center Control im Audio-Funktionsmenü.

4 Berühren Sie < oder >, um eine Hörposition zu wählen.

Bereich: **Left 7** bis **Right 7** ■

Einstellen von Loudness

Die Loudness-Funktion kompensiert die verminderte Wahrnehmung von niedrigen und hohen Frequenzen bei geringer Lautstärke.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Audiofunktionstaste, um das Audiomenü zu öffnen.

3 Berühren Sie ◄ oder ►, um den gewünschten Loudness-Pegel zu wählen.
Aus (Aus)—**Gering** (Niedrig)—**Mittel** (Mittel)—**Hoch** (Hoch) ■

Gebrauch des Subwoofer-Ausgangs

Dieses Gerät ist mit einem Subwoofer-Ausgang ausgestattet, der ein- und ausgeschaltet werden kann.

- Die Trennfrequenz und der Ausgangspegel können eingestellt werden, wenn der Subwoofer-Ausgang eingeschaltet ist.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Audiofunktionstaste, um das Audiomenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Subwoofer im Audio-Funktionsmenü.

4 Berühren Sie Ein oder Aus neben Subwoofer, um den Subwoofer-Ausgang ein- bzw. auszuschalten.

5 Berühren Sie Normal oder Gedreht neben Phase, um die Phase des Subwoofer-Ausgangs zu wählen.

6 Berühren Sie ◄ oder ► neben Pegel, um den Subwoofer-Ausgangspegel einzustellen.
Bereich: **+6** bis **–24**

7 Berühren Sie ◄ oder ► neben Frequenz, um die Trennfrequenz zu wählen.
50Hz—**63Hz**—**80Hz**—**100Hz**—**125Hz**
Vom Subwoofer werden nur solche Frequenzen ausgegeben, die unter dem gewählten Bereich liegen. ■

Verstärken der Basstöne

Sie können den Bass-Pegel anheben.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Audiofunktionstaste, um das Audiomenü zu öffnen.

3 Berühren Sie ◄ oder ►, um den gewünschten Pegel zu wählen.
Bereich: **0** bis **+6** ■

Gebrauch des Hochpassfilters

Wenn die im Ausgabe-Frequenzbereich des Subwoofers enthaltenen Basstöne nicht über den Front- oder Hecklautsprecher ausgegeben werden sollen, schalten Sie den Hochpassfilter (HPF) ein. Über den Front- oder Heckausgang werden dann nur Frequenzen ausgegeben, die über dem gewählten Bereich liegen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Audiofunktionstaste, um das Audiomenü zu öffnen.

3 Berühren Sie ◄ oder ► neben der Frequenz, um die Trennfrequenz zu wählen.
Off (Aus)—**50Hz**—**63Hz**—**80Hz**—**100Hz**—**125Hz**
Über den Front- oder Heckausgang werden dann nur Frequenzen ausgegeben, die über dem gewählten Bereich liegen. ■

Einstellen der Programmquellenpegel

Mittels der Programmquellen-Pegeleinstellung (SLA) können die Lautstärkepegel jeder Programmquelle angepasst werden, um signifikante Unterschiede zwischen ihnen zu vermeiden.

- Die Einstellungen basieren auf der UKW-Lautstärke, die unverändert bleibt.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Audiofunktionstaste, um das Audiomenü zu öffnen.

3 Vergleichen Sie die UKW-Lautstärke mit dem Lautstärkepegel der Programmquelle, die Sie einstellen möchten.

4 Berühren Sie Quellenpegelanpassung im Audio-Funktionsmenü.

5 Berühren Sie ∧ oder ∨, um die Programmquellen-Lautstärke anzupassen.
Bereich: **+4** bis **–4**

Hinweise

- **Quellenpegelanpassung** steht nicht zur Verfügung, wenn als Quelle FM gewählt wurde.
- Der MW/LW-Lautstärkepegel kann ebenfalls mit dieser Funktion eingestellt werden.
- Video-CDs, CDs, komprimierte Audiodateien, DivX, MPEG-1, MPEG-2 und MPEG-4 werden automatisch auf denselben Programmquellen-Lautstärkepegel geschaltet. ■

Einstellen der Untertitel-Sprache

Sie können die gewünschte Untertitel-Sprache einstellen. Falls verfügbar, werden die Untertitel in der gewählten Sprache angezeigt.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Videoeinrichtungstaste, um das Videoeinrichtungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Untertitel im Video-Menu-Menü.
Das Untertitel-Sprachmenü wird angezeigt.

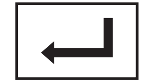
4 Berühren Sie die gewünschte Sprache.
Die Untertitelsprache ist damit eingestellt.
■ Wenn Sie **Andere** gewählt haben, sehen Sie sich den Abschnitt *Bei Auswahl von* **Andere** auf Seite 58 an.

Hinweise
- Wenn die gewählte Sprache nicht verfügbar ist, wird die auf der Disc festgelegte Sprache angezeigt.
- Sie können die Untertitelsprache auch durch Berühren der Untertitelsprachentaste während der Wiedergabe umschalten.
- Die hier vorgenommene Einstellung wird auch dann nicht beeinflusst, wenn die Untertitelsprache während der Wiedergabe mit der Untertitelsprachentaste umgeschaltet wird.

Bei Auswahl von Andere

Bei der Wahl von **Andere** wird ein Display zur Sprachcodeeingabe angezeigt. Siehe *Sprachcode-Tabelle für DVDs* auf Seite 102.

● **Berühren Sie 0 bis 9, um den Sprachcode einzugeben.**
■ Zum Löschen der eingegebenen Zahlen berühren Sie **C**.
■ Berühren Sie zum Registrieren des Codes die folgende Sensortaste.

	Registrieren des Codes.



Einstellen der Audio-Sprache

Sie können Ihre bevorzugte Audio-Sprache einstellen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Videoeinrichtungstaste, um das Videoeinrichtungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Audiosprache im Video-Setup-Menü.
Ein Audio-Sprachmenü wird angezeigt.

4 Berühren Sie die gewünschte Sprache.
Die Audio-Sprache ist damit eingestellt.
■ Wenn Sie **Andere** gewählt haben, sehen Sie sich den Abschnitt *Bei Auswahl von* **Andere** auf Seite 58 an.

Hinweise
- Wenn die gewählte Sprache nicht verfügbar ist, wird die auf der Disc festgelegte Sprache verwendet.
- Sie können die Audiosprache auch durch Berühren der Audiosprachentaste während der Wiedergabe umschalten.
- Die hier vorgenommene Einstellung wird auch dann nicht beeinflusst, wenn die Audiosprache während der Wiedergabe mit der Audiosprachentaste umgeschaltet wird. ■

Einstellen der Menüsprache

Sie können nach Wunsch eine Sprache für die Anzeige der auf einer Disc aufgenommenen Menüs einstellen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Videoeinrichtungstaste, um das Videoeinrichtungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Menusprache im Video-Menu-Menü.

Ein Menü für die Menüsprache wird angezeigt.

4 Berühren Sie die gewünschte Sprache.

Die Menüsprache ist damit eingestellt.

■ Wenn Sie **Andere** gewählt haben, sehen Sie sich den Abschnitt *Bei Auswahl von* **Andere** auf Seite 58 an.

Hinweis

Wenn die gewählte Sprache nicht verfügbar ist, wird die auf der Disc festgelegte Sprache angezeigt. ■

Einstellen der Mehrfachwinkel-DVD-Anzeige

Das Winkelsymbol kann so eingestellt werden, dass es während Szenen angezeigt wird, für die verschiedene Aufnahmewinkel zur Verfügung stehen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Videoeinrichtungstaste, um das Videoeinrichtungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Kamerawinkel im Video-Menu-Menü, um das Winkelsymbol ein- bzw. auszuschalten. ■

Einstellen des Seitenverhältnisses

Es sind zwei Display-Typen verfügbar: Ein Breitbild-Display mit einem Verhältnis von Breite zu Höhe (TV-Bildverhältnis) von 16:9 und ein normales Display mit einem TV-Bildverhältnis von 4:3. Achten Sie darauf, dass das richtige TV-Bildverhältnis für das an **V OUT** angeschlossene Display gewählt ist.

- Bei Verwendung eines normalen Displays wählen Sie entweder **Letterbox** oder **Pan Scan**. Die Wahl von **16:9** führt möglicherweise zu einem unnatürlichen Bild.
- Wenn Sie das TV-Bildverhältnis wählen, übernimmt das Display des Geräts dieselbe Einstellung.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Videoeinrichtungstaste, um das Videoeinrichtungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Bildformat im Video-Menu-Menü, um das TV-Format zu wählen.

Berühren Sie wiederholt **Bildformat**, bis das gewünschte Bildverhältnis erscheint.

- **16:9** – Breitbandbilder (16:9) werden ohne Änderungen angezeigt (Grundeinstellung).
- **Letterbox** – Das Bild wird vollständig angezeigt, weist aber schwarze Streifen am oberen und unteren Rand des Bildschirms auf
- **Pan Scan** – Die Bilder werden an der rechten und linken Seite des Bildschirms abgeschnitten

Hinweise

- Bei der Wiedergabe von Discs, die **Pan Scan** nicht vorgeben, wird die Disc auch dann im **Letterbox**-Format wiedergegeben, wenn Sie die Einstellung **Pan Scan** wählen. Prüfen Sie, ob auf der Verpackung der Disc das Symbol 16 : 9 LB vorhanden ist.

- Das TV-Bildverhältnis kann bei einigen Discs nicht geändert werden. Einzelheiten hierzu finden Sie in den der Disc beiliegenden Erläuterungen. ■

Einstellung des Diashow-Intervalls

JPEG-Dateien können mit diesem Gerät als Diaschau betrachtet werden. Bei Verwendung dieser Einstellung kann das Intervall zwischen jedem Bild eingestellt werden.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Videoeinrichtungstaste, um das Videoeinrichtungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Zeit pro Bild im Video-Menu-Menü, um das Intervall zwischen den Bildern zu wählen.
Berühren Sie **Zeit pro Bild** so oft, bis die gewünschte Einstellung erscheint.

- **5sec** – JPEG-Bilder werden im 5-Sekunden-Intervall gewechselt
- **10sec** – JPEG-Bilder werden im 10-Sekunden-Intervall gewechselt
- **15sec** – JPEG-Bilder werden im 15-Sekunden-Intervall gewechselt
- **Manuell** – JPEG-Bilder können manuell weitergeblättert werden ■

Einstellen der Kindersicherung

Bei einigen DVD-Videodiscs können Sie mithilfe der Kindersicherung verhindern, dass sich Kinder Gewalt verherrlichende und nur für Erwachsene bestimmte Inhalte ansehen können. Sie können dabei die Stufe der Kindersicherung nach Bedarf einstellen.

- Wenn Sie eine Kindersicherungsstufe eingestellt haben und dann eine Disc mit Kindersicherung abspielen, wird eventuell eine Code-Eingabeaufforderung angezeigt. In diesem Fall beginnt die Wiedergabe erst, wenn der richtige Code eingegeben wurde.

Einstellen von Code und Stufe

Zur Wiedergabe von Discs mit Kindersicherung muss ein Code eingegeben werden.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Videoeinrichtungstaste, um das Videoeinrichtungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Altersfreigabe im Video-Menu-Menü.

4 Berühren Sie 0 bis 9, um einen vierstelligen Code einzugeben.

■ Zum Löschen der eingegebenen Zahlen berühren Sie **C**.

■ Berühren Sie zum Registrieren des Codes die folgende Sensortaste.

	Registrieren des Codes.

Der Code wurde registriert und Sie können jetzt die Stufe festlegen.

5 Berühren Sie 1 bis 8, um die gewünschte Stufe zu wählen.

6 Berühren Sie Enter.
Die Stufe der Kindersicherung ist damit festgelegt.

- **8** – Die gesamte Disc kann wiedergegeben werden (Grundeinstellung)
- **7** bis **2** – Es können Discs wiedergegeben werden, die für Kinder und nicht ausschließlich für Erwachsene bestimmt sind
- **1** – Es können nur Discs, die speziell für Kinder vorgesehen sind, wiedergegeben werden

Hinweise
- Wir empfehlen Ihnen, sich Ihren Code zu notieren, falls Sie ihn vergessen.
- Die Stufe der Kindersicherung ist auf der Disc gespeichert. Sie finden sie auf der Hülle der Disc, in der beiliegenden Dokumentation oder auf der Disc selbst. Die Kindersicherung dieses Geräts steht nicht zur Verfügung, wenn auf der Disc keine Stufe für die Kindersicherung gespeichert wurde.
- Bei einigen Discs ist unter Umständen nur eine Kindersicherung für Szenen mit bestimmten Stufen aktiv. Die Wiedergabe dieser Szenen wird dann übersprungen. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie in den der Disc beiliegenden Erläuterungen.

Ändern der Stufe

Sie können die eingestellte Stufe für die Kindersicherung ändern.

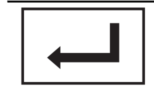
1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Videoeinrichtungstaste, um das Videoeinrichtungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Altersfreigabe im Video-Menu-Menü.

4 Berühren Sie 0 bis 9, um den registrierten Code einzugeben.

5 Registrieren Sie den Code.



Registrieren des Codes.

Der Code wurde registriert und Sie können jetzt die Stufe ändern.

■ Wenn Sie einen falschen Code eingeben, wird das Symbol ⃠ angezeigt. Berühren Sie **C** und geben Sie den richtigen Code ein.

■ Wenn Sie Ihren Code vergessen haben, finden Sie diesbezüglich Hinweise unter *Sie haben Ihren Code vergessen* auf Seite 61.

6 Berühren Sie 1 bis 8, um die gewünschte Stufe zu wählen.

7 Berühren Sie Enter.

Die neue Stufe der Kindersicherung wurde festgelegt.

Sie haben Ihren Code vergessen

- **Drücken Sie auf RESET.** ■

Einstellen der DivX-Untertiteldatei

Sie können wählen, ob externe DivX-Untertitel angezeigt werden sollen oder nicht.
- DivX-Untertitel werden auch dann angezeigt, wenn **Individuell** aktiviert ist und keine externen DivX-Untertiteldateien vorhanden sind.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Videoeinrichtungstaste, um das Videoeinrichtungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie DivX® Untertitel im Video-Menu-Menü, um die gewünschte Untertitel-Einstellung zu wählen.
- **Original** – Anzeigen der DivX-Untertitel
- **Individuell** – Anzeigen externer DivX-Untertitel

Hinweise
- In einer Zeile können bis zu 42 Zeichen angezeigt werden. Bei mehr als 42 Zeichen erfolgt ein Zeilenumbruch und die Zeichen werden in der nächsten Zeile angezeigt.

- Auf einem Bildschirm können bis zu 126 Zeichen angezeigt werden. Bei mehr als 126 Zeichen werden die überschüssigen Zeichen nicht angezeigt. ■

Anzeigen des DivX®-VOD-Registrierungscodes

Um DivX-VOD-Inhalte (Video on Demand) auf diesem Gerät wiederzugeben, müssen Sie das Gerät zuerst bei einem Anbieter von DivX-VOD-Inhalten registrieren. Generieren Sie zum Registrieren einen DivX-VOD-Registrierungscode und teilen Sie ihn Ihrem Anbieter mit.

- Notieren Sie sich den Code, da Sie ihn für die Registrierung Ihres Geräts bei einem Anbieter von DivX-VOD-Inhalten benötigen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Videoeinrichtungstaste, um das Videoeinrichtungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie DivX® VOD im Video-Menu-Menü.
Registrierungscode und **Deregistrierungscode** wird angezeigt.

4 Berühren Sie Registrierungscode.
Ihr Registrierungscode wird angezeigt.

Anzeigen des Codes zur Aufhebung der Registrierung

Ist das Gerät schon registriert, muss die Registrierung mittels der Eingabe des Codes zur Aufhebung der Registrierung aufgehoben werden.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Videoeinrichtungstaste, um das Videoeinrichtungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie DivX® VOD im Video-Menu-Menü.

4 Berühren Sie Deregistrierungscode.
■ Zum Aufheben der Registrierung berühren Sie **Cancel**.

5 Berühren Sie OK.
Das Aufheben der Registrierung ist abgeschlossen. ■

Automatische DVD-Wiedergabe

Beim Einlegen einer DVD-Disc mit DVD-Menü hebt dieses Gerät das Menü automatisch auf und startet die Wiedergabe ab dem ersten Kapitel des ersten Titels.

- Bei einigen DVDs wird diese Funktion ggf. nicht ordnungsgemäß ausgeführt. Schalten Sie in diesem Fall die Funktion aus und starten Sie die Wiedergabe manuell.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Videoeinrichtungstaste, um das Videoeinrichtungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie DVD Auto Play, um die automatische Wiedergabe einzuschalten.
■ Zum Ausschalten der automatischen Disc-Wiedergabe berühren Sie **DVD Auto Play** erneut. ■

Umschalten der AUX-Einstellung

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn ein zusätzliches, mit diesem Gerät verbundenes Gerät verwendet wird.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie AUX-Eingang im Systemmenü, um AUX-Eingang ein- oder auszuschalten. ■

Einstellen des AV-Eingangs

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn eine mit diesem Gerät verbundene, externe Videokomponente verwendet wird.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie AV-Eingang im Systemmenü, um AV-Eingang ein- oder auszuschalten. ■

Einstellen des RGB-Eingangs

Sie können die Einstellung für den RGB-Eingang ändern.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie RGB-Eingang im Systemmenü, um iPhone oder NAVI zu wählen.

Hinweis

Wählen Sie bei der Verwendung des Erweiterten App-Modus **iPhone**. ■

Einstellen des Soundmix-Apps

Siehe *Einstellen des Soundmix-Apps* auf Seite 37. ■

Einstellen des MIXTRAX-Modus

Siehe *Einstellen des MIXTRAX-Modus* auf Seite 45. ■

Ändern der Bildanpassung

Sie können für jede Programmquelle und Heckbildkamera **Helligkeit** (Helligkeit), **Kontrast** (Kontrast), **Farbe** (Farbe), **Farbton** (Farbton), **Dimmer** (Dimmer) und **Temperatur** (Temperatur) anpassen.

- Für Audioprogrammquellen können Sie **Farbe**, **Farbton** und **Kontrast** nicht anpassen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Wählen Sie das Gerät, für das die Bildanpassung Bildeinstellung vorgenommen werden soll.

NAVI	Vornehmen von **Bildeinstellung** für das Navigationssystem, wenn die Einstellung für den RGB-Eingang **NAVI** ist.
Apps	Vornehmen von **Bildeinstellung** für den Advanced App Mode, wenn die Einstellung für den RGB-Eingang **iPhone** ist.
Rear View	Einstellen der Option **Bildeinstellung** für die Heckbildkamera.
Source	Einstellen der Option **Bildeinstellung** für die Programmquelle.

4 Berühren Sie eine der folgenden Sensortasten, um die anzupassende Funktion zu wählen.

Die **Bildeinstellung**-Punkte werden angezeigt.

- **Helligkeit** – Passt die Schwarzintensität an
- **Kontrast** – Passt den Kontrast an
- **Farbe** – Passt die Farbsättigung an
- **Farbton** – Passt den Farbton an (Betonung von Rot oder Grün)
- **Dimmer** – Passt die Helligkeit des Displays an
- **Temperatur** – Passt die Farbtemperatur für einen besseren Weißabgleich an
- **RGB-Pixeleinstellung** – Passt das Punkttakt-Phasensignal bei Anschluss eines Navigationssystems an

▪ Die Option **Farbton** kann nur angepasst werden, wenn das Farbsystem NTSC gewählt wurde.

▪ Bei einigen Heckbildkameras ist ggf. keine Bildanpassung möglich.

5 Berühren Sie ◄ oder ►, um die gewählte Funktion anzupassen.

Mit jedem Berühren von ◄ oder ► wird der Pegel der gewählten Funktion erhöht oder vermindert.

▪ **Dimmer** kann von **+1** bis **+48** eingestellt werden.

▪ **Temperatur** kann von **+3** bis **–3** eingestellt werden.

6 Berühren Sie RGB-Pixeleinstellung, um diese einzustellen.

▪ **RGB-Pixeleinstellung** kann auf **1** oder **2** gestellt werden.

Hinweise

- Diese Funktion steht während des Fahrens nicht zur Verfügung.
- Es können verschiedene Einstellungen für **Helligkeit**/**Kontrast**/**Dimmer** für eine ein- oder ausgeschaltete Beleuchtungssteuerung vorgenommen werden. ■

Systemsprachauswahl

Die Systemsprache kann ausgewählt werden. Wenn Textinformationen wie Titelname, Künstlername oder Kommentare in einer europäischen Sprache verfasst wurden, kann sie das Gerät ebenfalls anzeigen.

- Die Sprache kann für Folgendes umgeschaltet werden:
  — Audiomenü
  — Systemmenü
  — Video-Setup-Menü
  — Bluetooth-Menü
  — Anzeige auf dem Display (Nur Englisch und Russisch)
  — Spracheinstellungen für DivX (Nur Englisch und Russisch)
  — Sprache für Warnungen
  Einige Bedienvorgänge auf diesem Gerät sind während der Fahrt untersagt oder benötigen besondere Aufmerksamkeit. In diesem Fall wird eine Warnung auf dem Display angezeigt. Mithilfe dieser Einstellung können Sie die Sprache der Warnmeldungen ändern.
- Falls die für die Aufzeichnung verwendete Sprache und die gewählte Spracheinstellung nicht übereinstimmen, werden die Textinformationen ggf. nicht richtig angezeigt.

- Bestimmte Zeichen werden ggf. nicht ordnungsgemäß angezeigt.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Systemsprache im Systemmenü, um die gewünschte Sprache zu wählen.

4 Berühren Sie die gewünschte Sprache.
English (Englisch)—**Português** (Portugiesisch)—**Español** (Spanisch)—**Français** (Französisch)—**Deutsch** (Deutsch)—**Русский** (Russisch)—**Italiano** (Italienisch)—**Nederlands** (Niederländisch)—**Türkçe** (Türkisch) ■

Einstellen des Demo-Modus

Sobald der Demo-Modus eingeschaltet ist, wird der Demo-Bildschirm angezeigt.
Siehe *Demo-Modus* auf Seite 8.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Demomodus im Systemmenü, um Demomodus ein- oder auszuschalten.
- **On** – Der Demo-Bildschirm wird angezeigt.
- **Off** – Der Demo-Bildschirm wird nicht angezeigt. ■

Umschalten der Ton-Stummschaltung/-Dämpfung

Die Klangwiedergabe dieses Geräts wird automatisch stummgeschaltet oder gedämpft, wenn das Signal eines Geräts mit Stummschaltung empfangen wird.

- Die Klangwiedergabe kehrt in den Normalzustand zurück, wenn die Stummschaltung oder Dämpfung aufgehoben wird.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Mute/Stumm, bis die gewünschte Einstellung erscheint.
Berühren Sie **Mute/Stumm**, bis die gewünschte Einstellung im Display erscheint.
- **Mute** – Stummschaltung
- **Stumm -20dB** – Dämpfung (**Stumm -20dB** hat eine stärkere Wirkung als **Stumm -10dB**)
- **Stumm -10dB** – Dämpfung
- **Aus** – Ausschalten der Ton-Stummschaltung/Dämpfung

Hinweise
- Wenn **Mute** angezeigt wird, ist der Ton ausgeschaltet und es können keine Audio-Einstellungen vorgenommen werden.
- Wenn **ATT** angezeigt wird, ist der Ton gedämpft und es kann nur die Lautstärke eingestellt werden. (Andere Audio-Einstellungen können nicht vorgenommen werden.)
- Der Betrieb kehrt in den Normalzustand zurück, sobald die Telefonverbindung beendet wird. ■

Einstellen des Heckausgangs und der Subwoofer-Steuerung

Der Heckausgang dieses Systems (Hecklautsprecher-Leitungsausgang und Cinch-Hekkausgang) kann für den Anschluss eines Vollbereichslautsprechers (**Voll**) oder Subwoofers (**Subwoofer**) verwendet werden. Wenn der Heckausgang auf **Subwoofer** eingestellt wird, kann eine Hecklautsprecherzuleitung direkt ohne Verwendung eines zusätzlichen Verstärkers an einen Subwoofer angeschlossen werden.

Werkseitig wurde das Gerät für den Anschluss von Vollbereichslautsprechern (**Voll**) eingestellt.

1 Schalten Sie die Programmquelle aus.
Siehe *Ein-/Ausschalten der Programmquelle* auf Seite 10.

2 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

3 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

4 Berühren Sie LS Heck im Systemmenü, um zwischen den Subwooferausgang oder den Vollbereichslautsprecher-Ausgang umzuschalten.
■ Wenn an den Heckausgang kein Subwoofer angeschlossen ist, wählen Sie **Voll** (Vollbereichslautsprecher).
■ Wenn an den Heckausgang ein Subwoofer angeschlossen ist, wählen Sie **Subwoofer** (Subwoofer).

Hinweise
- Auch wenn diese Einstellung geändert wird, erfolgt keine Ausgabe, solange der Subwoofer-Ausgang nicht eingeschaltet wird (siehe *Gebrauch des Subwoofer-Ausgangs* auf Seite 56).
- Durch diese Einstellung werden Hecklautsprecher-Leitungsausgang und Cinch-Heckausgang gleichzeitig umgeschaltet. ■

Gebrauch der Tastatur

Die Option **Tastatur** ist nur im Advanced App Mode verfügbar.
Siehe *Einstellen der Tastatur* auf Seite 37. ■

Einstellen des kontinuierlichen Bilddurchlaufs

Wenn die Bilddurchlauf-Funktion auf **Ein** gesetzt wurde, durchlaufen die aufgezeichneten Textinformationen das Display kontinuierlich immer wieder von Neuem. Wählen Sie die Option **Aus**, wenn die Informationen nur ein einziges Mal durch das Display laufen sollen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Permanent-Scroll im Systemmenü, um den kontinuierlichen Bilddurchlauf ein- oder auszuschalten. ■

Einstellen des Bluetooth-Audios

(Funktion von AVH-X5500BT/AVH-X3500DAB/AVH-X2500BT)
Sie müssen die Programmquelle **Bluetooth Audio** aktivieren, um einen Bluetooth-Audio-Player verwenden zu können.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Bluetooth Audio im Systemmenü, um Bluetooth-Audio ein- oder auszuschalten. ■

Löschen des Bluetooth-Speichers

Wichtig
Schalten Sie das Gerät niemals aus, während der Bluetooth-Speicher gelöscht wird.

1 Schalten Sie die Programmquelle aus.
Siehe *Ein-/Ausschalten der Programmquelle* auf Seite 10.

2 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

3 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

4 Berühren Sie Bluetooth Memory Clear im Systemmenü.

5 Berühren Sie Bereinigen.
Nach der Auswahl des gewünschten Elements wird eine Bestätigung des Vorgangs angezeigt. Berühren Sie **OK**, um das gewählte Element aus dem Speicher zu löschen.
- Wenn Sie den Speicher nicht zurücksetzen möchten, drücken Sie **Zurück**.

Aktualisieren der Bluetooth-Verbindungssoftware

Diese Funktion ermöglicht die Aktualisierung dieses Geräts mit der neuesten Bluetooth-Software. Informationen zur Bluetooth-Software und Aktualisierungen finden Sie auf unserer Website.

Wichtig

Schalten Sie das Gerät niemals aus und trennen Sie das Telefon nicht von diesem Gerät, während die Software aktualisiert wird.

1 Schalten Sie die Programmquelle aus.
Siehe *Ein-/Ausschalten der Programmquelle* auf Seite 10.

2 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

3 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

4 Berühren Sie Bluetooth-Update.

5 Drücken Sie Start, um den Datenübertragungsmodus anzuzeigen.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Bluetooth-Aktualisierungsvorgang abzuschließen.

Anzeigen der Bluetooth-Systemversion

Falls dieses Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet, müssen Sie sich unter Umständen zur Reparatur an Ihren Händler wenden. In diesem Fall werden Sie möglicherweise nach der Systemversion gefragt. Gehen Sie wie folgt vor, um die Version dieses Geräts zu ermitteln.

1 Schalten Sie die Programmquelle aus.
Siehe *Ein-/Ausschalten der Programmquelle* auf Seite 10.

2 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

3 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

4 Berühren Sie Bluetooth-Versionsinformation, um die Version des Bluetooth-Moduls dieses Geräts anzuzeigen.

Einstellen des sicheren Bluetooth-Modus

Siehe *Einstellen des sicheren Bluetooth-Modus* auf Seite 75.

Einstellen der Heckbildkamera (Rückfahrkamera)


VORSICHT

Pioneer empfiehlt die Verwendung einer Kamera, die seitenvertauschte Bilder ausgibt. Andernfalls erscheint die Bildschirmanzeige spiegelverkehrt.

Dieses Gerät verfügt über eine Funktion, die automatisch zum Videobild der Heckbildkamera (**R.C IN**) umschaltet, wenn eine Heckbildkamera in Ihrem Auto installiert ist und der Gangschalthebel in der Position **RÜCKWÄRTS (R)** geschaltet wird. (Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.)

Sie können auch durch die Berührung des Sensorfelds auf das Heckbild umschalten. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Gebrauch der Heckanzeige* auf Seite 13.
- Stellen Sie nach der Einstellung der Heckbildkamera den Gangschalthebel auf die Position **RÜCKWÄRTS (R)** und prüfen Sie, ob auf dem Display das Videobild der Heckbildkamera angezeigt wird.
- Ändern Sie diese Einstellung, wenn das Display beim Vorwärtsfahren fehlerhafter Weise auf die Heckbildkameraanzeige umschaltet.
- Wenn Sie das Anzeigen des Videobilds der Heckbildkamera beenden und zur Anzeige der Programmquelle zurückkehren möchten, halten Sie **MUTE** gedrückt.
- Berühren Sie das Programmquellensymbol **Heck Bild**, um beim Fahren auf die Anzeige der Heckbildkamera umzuschalten. Berühren Sie das Programmquellensymbol erneut, um die Heckbildkamera auszuschalten. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Wählen einer Programmquelle* auf Seite 11.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Kamerapolarität im Systemmenü, um eine geeignete Einstellung zu wählen.
- **Batterie** – Wenn die Polarität des angeschlossenen Kabels positiv ist, während sich der Gangschalthebel in der Position **RÜCKWÄRTS (R)** befindet
- **Masse** – Wenn die Polarität des angeschlossenen Kabels negativ ist, während sich der Gangschalthebel in der Position **RÜCKWÄRTS (R)** befindet
- **Aus** – Wenn keine Heckbildkamera an dieses Gerät angeschlossen ist
- Die Heckbildtasteneinstellung kann auch auf dem Startbildschirm ausgeschaltet werden. ■

Auto-EQ (automatische Equalizer-Einstellung)

Bei der automatischen Equalizer-Einstellung wird die Akustik im Wageninneren gemessen und auf der Grundlage der Messdaten dann eine Auto-Equalizer-Kurve erstellt.
- Zur Verwendung dieser Funktion ist ein dediziertes Mikrofon (z. B. CD-MC20) erforderlich.



WARNUNG

Beim Messen der akustischen Eigenschaften des Wageninneren können die Lautsprecher einen lauten Ton (ein Störgeräusch) abstrahlen. Führen Sie einen automatischen Zeitabgleich oder eine automatische Equalizer-Einstellung niemals während des Fahrens durch.



VORSICHT

- Prüfen Sie vor dem Durchführen einer automatischen Equalizer-Einstellung gründlich die Gegebenheiten, da die Lautsprecher beschädigt werden können, wenn diese Funktion unter den folgenden Bedingungen verwendet wird:
  — Die Lautsprecher sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen. (Der Hecklautsprecher ist z. B. ist mit einem Subwoofer-Ausgang verbunden.)
  — Ein Lautsprecher ist mit einem Leistungsverstärker verbunden, dessen Ausgabe die maximale Leistungsaufnahme des Lautsprechers übersteigt.

- Das Mikrofon ist an einer ungeeigneten Position angebracht. In diesem Fall kann der Messton besonders laut ausfallen und die Messung viel Zeit in Anspruch nehmen, was eine extreme Belastung der Batterie zur Folge hat. Stellen Sie sicher, dass sich das Mikrofon an der vorgegebenen Position befindet.

Vor dem Bedienen der Auto-EQ-Funktion

- Die automatische Equalizer-Einstellung sollte an einem ruhigen Ort bei ausgeschaltetem Motor und angehaltener Klimaanlage ausgeführt werden. Schalten Sie ebenfalls alle Autotelefone bzw. im Wagen befindlichen Mobiltelefone aus oder entfernen Sie sie aus dem Wagen, bevor Sie die Funktion Auto-EQ ausführen. Andere Töne als der Messton (Umgebungsgeräusche, Motorgeräusch, Telefonklingeln usw.) können zu einer fehlerhaften Messung der Wagenakustik führen.
- Führen Sie die Funktion Auto-EQ ausschließlich mithilfe des optionalen Mikrofons aus. Die Verwendung eines anderen Mikrofons kann eine Messung unmöglich machen bzw. zu Fehlern bei der Messung der Wagenakustik führen.
- Zum Durchführen der Auto-EQ-Funktion muss der vordere Lautsprecher angeschlossen sein.
- Wenn dieses Gerät mit einem Leistungsverstärker mit Eingangspegelregelung verbunden ist, kann Auto-EQ unter Umständen nicht durchgeführt werden, wenn der Eingangspegel des Leistungsverstärkers niedriger als der Standardpegel eingestellt ist.
- Wenn dieses Gerät mit einem Leistungsverstärker mit einem Tiefpassfilter verbunden ist, schalten Sie diesen Tiefpassfilter aus, bevor Sie Auto-EQ durchführen. Stellen Sie des Weiteren die Trennfrequenz für den eingebauten Tiefpassfilter eines aktiven Subwoofers auf die höchste Frequenz ein.
- Da die Entfernung als optimale Verzögerung im Hinblick auf ein präzises Ergebnis unter den gegebenen Umständen berechnet wurde, sollten Sie diesen Wert dennoch beibehalten.
  — Der reflektierte Ton im Fahrzeug ist laut und es sind Verzögerungen auftreten.
  — Der Tiefpassfilter eines aktiven Subwoofers oder externen Verstärkers verzögert die tieferen Töne.
- Auto-EQ ändert die Audio-Einstellungen wie folgt:
  — Die Überblend-/Balance-Einstellungen werden auf die mittlere Position zurückgesetzt (siehe *Verwendung der Überblend-/Balance-Einstellung* auf Seite 54).
  — Die Equalizer-Kurve wird auf **Flach** geschaltet (siehe *Abrufen von Equalizer-Kurven* auf Seite 54).
  — Die Front-, Mittel- und Hecklautsprecher werden automatisch an eine Hochpassfilter-Einstellung angepasst.
- Vorherige Einstellungen für Auto-EQ werden ersetzt.
- Schließen Sie bei Verwendung von AVH-X3500DAB, AVH-X2500BT oder AVH-X1500DVD ein Mikrofonverlängerungskabel (als Sonderzubehör erhältlich) vorab an den AUX-Eingang an.

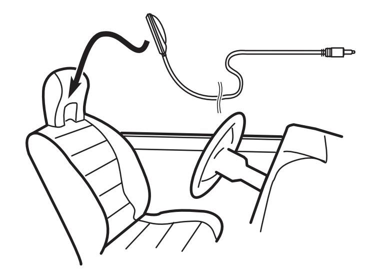
Durchführen von Auto-EQ

1 Parken Sie das Fahrzeug an einem möglichst ruhigen Ort, schließen Sie Türen, Fenster und Schiebedach und schalten Sie den Motor ab.

Bei eingeschaltetem Motor kann das Motorengeräusch eine fehlerfreie Ausführung von Auto-EQ verhindern.

2 Bringen Sie das optionale Mikrofon in der Mitte der Kopfstütze des Fahrersitzes an, wobei das Mikrofon nach vorn gerichtet ist.

Die Auto-EQ-Funktion erzielt je nach Positionierung des Mikrofons unterschiedliche Ergebnisse. Ganz nach Bedarf können Sie das Mikrofon auch auf dem Beifahrersitz platzieren, um Auto-EQ auszuführen.



3 Schalten Sie die Zündung ein (auf Position ON) bzw. positionieren Sie den Zündschalter auf ACC.

Wenn die Klimaanlage oder Heizung des Fahrzeugs eingeschaltet ist, schalten Sie sie aus. Die Geräusche aus der Lüftung der Klimaanlage bzw. der Heizung können zu einer fehlerhaften Ausführung der Funktion Auto-EQ führen.

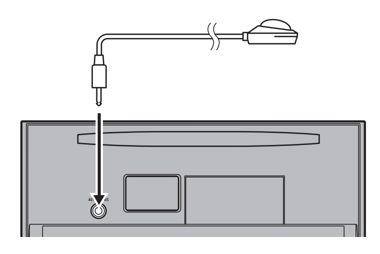
4 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

5 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

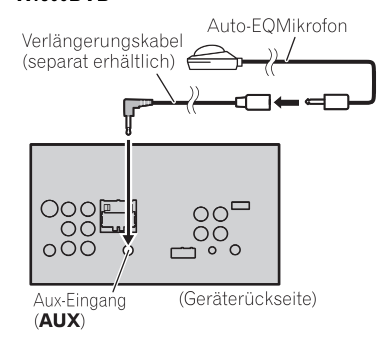
6 Berühren Sie Auto EQ-Messung, um den Auto-EQ-Messungsmodus aufzurufen.

7 Schließen Sie das Mikrofon an den Mikrofoneingang am Gerät an.

AVH-X5500BT



AVH-X3500DAB, AVH-X2500BT und AVH-X1500DVD



8 Berühren Sie Start, um die Auto-EQ-Funktion zu starten.

9 Steigen Sie aus dem Fahrzeug aus und schließen Sie die Tür innerhalb von 10 Sekunden, wenn der 10-Sekunden-Countdown beginnt.

Über die Lautsprecher wird ein Messton (Geräusch) ausgegeben und die Auto-EQ-Funktion wird ausgeführt.

Nach Abschluss von Auto-EQ erscheint **Einmessung beendet. Bitte Mikrofon abstekken und HOME drücken.** im Display.

Wenn die akustischen Eigenschaften des Fahrzeuginnenraums nicht ordnungsgemäß gemessen werden können, wird eine Fehlermeldung angezeigt (siehe *Bedeutung der Fehlermeldungen der Auto-EQ-Funktion* auf Seite 87).

- Wenn alle Lautsprecher angeschlossen sind, dauert es bis zum Abschluss der EQ-Messung ca. neun Minuten.
- Berühren Sie **Stopp**, um die Auto-EQ-Funktion zu stoppen.

10 Legen Sie das Mikrofon sorgfältig im Handschuhfach oder an einem anderen sicheren Ort ab.
Wenn das Mikrofon während eines längeren Zeitraums direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird, können die erhöhten Temperaturen zu Verformungen, Farbänderungen oder Funktionsstörungen führen. ■

Wählen des Videoformats

Sie können das Video-Ausgabeformat für **V OUT** zwischen NTSC und PAL umschalten.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Video-Ausgabeformat im Systemmenü, um das Video-Ausgabeformat zu wählen.
NTSC—**PAL**

Hinweis

Sie können das Video-Ausgabeformat nur für die Quelle dieses Geräts umschalten. ■

Einstellen des Videosignals

Beim Anschließen dieses Geräts an ein AV-Gerät muss das passende Videosignal eingestellt werden.

- Diese Funktion wurde auf **Auto** voreingestellt, sodass das Gerät die Videosignaleinstellung automatisch anpasst.
- Diese Funktion kann nur für das über den AV-Eingang eingespeiste Videosignal geregelt werden.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Videosignal-Einstellung im Funktionsmenü.
Die **Videosignal-Einstellung**-Punkte werden angezeigt.
- **AV** – Passt das AV-Videosignal an
- **AUX** – Passt das AUX-Videosignal an
- **Kamera** – Passt das Heckbildkamera-Videosignal an

4 Berühren Sie ◄ oder ►, um die gewünschte Videosignalanzeige zu wählen.
Auto—**PAL**—**NTSC**—**PAL-M**—**PAL-N**—**SECAM** ■

Verwenden des Lieblingsmenüs

1 Zeigen Sie die zu registrierenden Menüspalten an.

Siehe *Menübedienung* auf Seite 53.

■ Mit Ausnahme des **Video-Menu**-Menüs können alle Menüs individuell angepasst werden.

2 Berühren Sie das Sternchensymbol in der Menüspalte für das gewünschte Menü, um das Menü zu registrieren.

Das Sternchensymbol für das ausgewählte Menü wird ausgefüllt.

■ Um die Registrierung aufzuheben, berühren Sie erneut das Sternchensymbol in der Menüspalte.

3 Zeigen Sie das Lieblingsmenü an und wählen Sie ein registriertes Menü aus.

Siehe *Menübedienung* auf Seite 53.

Hinweis

Sie können bis zu 12 Spalten registrieren. ■

Bedienvorgänge des Bluetooth-Verbindungsmenü

(Funktion von AVH-X5500BT/AVH-X3500DAB/ AVH-X2500BT)

Hinweis

Wenn Sie ein Handy benutzen, das über die Bluetooth Wireless-Technologie angeschlossen werden kann, empfehlen wir Ihnen nach diesem Gerät zu suchen und eine Verbindung zwischen dem Gerät und Ihrem Handy herzustellen. Standardmäßig wird **0000** als PIN-Code verwendet. Der Produktname dieses Geräts wird auf Ihrem Handy als Gerätename angezeigt. Für detaillierte Informationen hierzu siehe *Eingeben des PIN-Codes für den Aufbau einer Bluetooth-Wireless-Verbindung* auf Seite 74. Weitere Einzelheiten bezüglich des Bluetooth-Verbindungsaufbaus finden Sie in der Gebrauchsanleitung des Handys.

Eine Kopplung über dieses Gerät vornehmen

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Bluetooth-Taste, um das Bluetooth-Verbindungsmenü zu öffnen.

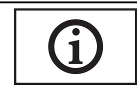
3 Berühren Sie Anschluss, um ein Gerät zu wählen.

4 Starten Sie den Suchvorgang.

	Starten des Suchvorgangs.

Während der Suche wird ◌ angezeigt. Sobald verfügbare Geräte identifiziert werden, werden die entsprechenden Gerätenamen oder die Bluetooth-Geräteadresse (wenn keine Namen abgerufen werden können) angezeigt.

■ Berühren Sie das Symbol, wenn Sie zwischen den Gerätenamen und den Bluetooth-Geräteadressen umschalten wollen.

	Umschalten zwischen den Geräteadressen und Bluetooth-Geräteadressen.

■ Zum Abbrechen des Suchvorgangs berühren Sie **Stop**.

■ Wurden schon drei Geräte gekoppelt, wird **Speicher voll.** angezeigt und es kann keine weitere Kopplung vorgenommen werden. Löschen Sie in diesem Fall zuerst ein gekoppeltes Gerät. Siehe Seite 74.

■ Wenn kein Gerät gefunden wird, wird **Not Found** angezeigt. Prüfen Sie in solchen Fällen den Status des Bluetooth-Geräts und wiederholen Sie den Suchvorgang.

5 Berühren Sie den Gerätenamen, um eine Verbindung mit dem gewünschten Gerät herzustellen.

Während des Verbindungsaufbaus wird **Koppeln** angezeigt. Sobald die Verbindung hergestellt ist, erscheint **Gekoppelt** im Display.

■ Wenn Ihr Gerät SSP (Secure Simple Pairing) unterstützt, erscheint eine 6-stellige Nummer auf dem Display dieses Geräts. Sobald die Verbindung hergestellt ist, erlischt die Anzeige dieser Nummer.

■ Sollte der Verbindungsaufbau fehlschlagen, dann wird **Fehler** angezeigt. Führen Sie in diesem Fall den Vorgang erneut von Anfang an durch.

■ Der PIN-Code ist standardmäßig auf **0000** eingestellt, kann aber geändert werden. Siehe *Eingeben des PIN-Codes für den Aufbau einer Bluetooth-Wireless-Verbindung* auf Seite 74.

■ Nach dem Aufbau der Verbindung wird der Gerätename angezeigt.

Berühren Sie den Gerätenamen, um die Verbindung abzubrechen.

■ Wenn Sie ein gekoppeltes Bluetooth-Telefon löschen möchten, zeigen Sie zunächst **Löschen OK?** an. Berühren Sie **Yes**, um das Gerät zu löschen.



Löschen eines gekoppelten Geräts.

- Schalten Sie das Gerät nicht aus, während das gekoppelte Bluetooth-Telefon gelöscht wird.

Automatischer Verbindungsaufbau zu einem Bluetooth-Gerät

Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird zwischen dem Bluetooth-Gerät und diesem Gerät automatisch eine Verbindung hergestellt, sobald beide Geräte sich weniger als ein paar Meter voneinander entfernt befinden.
Werkseitig ist diese Funktion eingeschaltet.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Bluetooth-Taste, um das Bluetooth-Verbindungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Auto-Verbindung, um den automatischen Verbindungsaufbau einzuschalten.

Sobald Ihr Bluetooth-Gerät für einen Bluetooth-Verbindungsaufbau bereit ist, wird automatisch eine Verbindung zu diesem Gerät hergestellt.

- Zum Ausschalten des automatischen Verbindungsaufbaus berühren Sie **Auto-Verbindung** erneut.

Sollte der Verbindungsaufbau fehlschlagen, wird „**Automatischen Verbindung fehlgeschlagen. Neu versuchen?**“ angezeigt. Berühren Sie **Ja**, um die Verbindung erneut herzustellen.

4 Die Verbindung wird automatisch aufgebaut, sobald Sie den Zündschalter Ihres Fahrzeugs betätigen.

Wählen der Geräteerkennung

Diese Funktion legt fest, ob dieses Gerät für andere Geräte erkennbar ist oder nicht.
Werkseitig ist diese Funktion eingeschaltet.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Bluetooth-Taste, um das Bluetooth-Verbindungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Sichtbarkeit, um die Geräteerkennung auszuschalten.

- Zum Einschalten der Geräteerkennung berühren Sie nochmals **Sichtbarkeit**.

Eingeben des PIN-Codes für den Aufbau einer Bluetooth-Wireless-Verbindung

Wenn Sie Ihr Bluetooth-Gerät über die Wireless-Technologie Bluetooth mit diesem Gerät verbinden möchten, müssen Sie einen PIN-Code in Ihr Bluetooth-Gerät eingeben, um die Verbindung zu überprüfen. Als Standardcode wird **0000** verwendet. Sie können dies jedoch mithilfe dieser Funktion ändern.

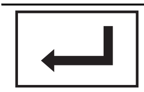
1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Bluetooth-Taste, um das Bluetooth-Verbindungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie PIN-Eingabe, um PIN-Eingabe zu wählen.

4 Berühren Sie 0 bis 9, um den Pin-Code einzugeben.

5 Speichern Sie den PIN-Code (bis zu 8 Zeichen) nach der Eingabe in diesem Gerät.



Speichern des PIN-Codes in diesem Gerät.

Anzeigen der Bluetooth-Geräteadresse

Dieses Gerät zeigt seine Bluetooth-Geräteadresse an.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Bluetooth-Taste, um das Bluetooth-Verbindungsmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Geräteinfo, um die Geräteinformationen anzuzeigen.
Die Bluetooth-Geräteadresse wird angezeigt.

Einstellen des sicheren Bluetooth-Modus

Mit dieser Einstellung wird die Bedienung des Bluetooth-Geräts während der Fahrt beschränkt.
Wenn dieser Modus aktiviert ist, sind die folgenden Bedienvorgänge nicht möglich:

- Verwendung der Tastaturfunktion im Advanced App Mode
- Anrufe über den Rufnummerneingabemodus
- Alle Bedienvorgänge im Bluetooth-Verbindungsmenü



Zu Ihrer Sicherheit muss der Sicherheitsmodus beim Fahren immer auf „**Ein**“ gestellt sein.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die Systemtaste, um das Systemmenü zu öffnen.

3 Berühren Sie Sicherer Modus im Systemmenü, um den sicheren Bluetooth-Modus ein- oder auszuschalten. ■

Wählen der Beleuchtungsfarbe

Dieses Gerät ist mit einer mehrfarbigen Beleuchtung ausgestattet.

Direktwahl einer voreingestellten Beleuchtungsfarbe

Sie können eine Beleuchtungsfarbe aus der Farbenliste wählen.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die “Theme”-Taste, um das “Theme”-Menü zu öffnen.

3 Berühren Sie Beleuchtung und dann eine Farbe in der Liste.

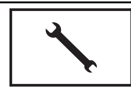
Individuelle Einstellung der Beleuchtungsfarbe

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die “Theme”-Taste, um das “Theme”-Menü zu öffnen.

3 Berühren Sie Beleuchtung und anschließend Custom.

4 Bringen Sie das Anpassungsmenü zur Anzeige.

	Anzeigen des Anpassungsmenüs.

5 Berühren Sie die Farbleiste, um die Farbe anzupassen.

6 Berühren Sie ◄ oder ►, um die gewünschte Farbe fein abzustimmen.

7 Berühren Sie das Symbol länger, um die angepasste Farbe im Speicher abzulegen.

Memo	Speichern der angepassten Farbe.

Die eingestellte Farbe ist damit gespeichert. Die eingestellte Farbe wird aus dem Speicher abgerufen, wenn Sie dasselbe Symbol das nächste Mal berühren. ■

Auswählen der Bildschirmmenüfarbe

Die Bildschirmmenü-Farbe kann geändert werden.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die “Theme”-Taste, um das “Theme”-Menü zu öffnen.

3 Berühren Sie Bildschirm.

4 Berühren Sie eine der Farben in der Liste. ■

Wählen der Hintergrundanzeige

Sie können den Hintergrund, der beim Anhören einer Programmquelle angezeigt wird, ändern.

1 Drücken Sie auf die Starttaste, um zum Startbildschirm zu wechseln.

2 Berühren Sie die “Theme”-Taste, um das “Theme”-Menü zu öffnen.

3 Berühren Sie Hintergrund.

4 Berühren Sie die gewünschte Einstellung.

- Wenn in diesem Gerät keine JPEG-Bilder gespeichert sind, kann kein Foto gewählt werden. Informationen zum Speichern eines JPEG-Bilds in diesem Gerät finden Sie unter *Erfassen eines Bilds als JPEG-Datei* auf Seite 42.
- Wenn Sie das erfasste JPEG-Bild löschen möchten, berühren und halten Sie seine Taste gedrückt.
- Verborgene Elemente können durch Streichen des Displays zur Anzeige gebracht werden. ■

Anpassen der Reaktionspositionen des Touchpanels (Kalibrierung)

Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Sensortasten auf dem Bildschirm von den tatsächlichen Positionen, die auf Ihre Berührung reagieren, abweichen, passen Sie die Reaktionspositionen auf dem Touchpanel an. Es stehen zwei Methoden für die Anpassung zur Verfügung: die 4-Punkte-Anpassung, bei der Sie vier Ecken auf dem Bildschirm berühren, und die 16-Punkte-Anpassung, bei der Sie eine Feinanpassung auf dem gesamten Bildschirm vornehmen.

- Parken Sie Ihr Auto an einem sicheren Ort und verwenden Sie diese Funktion. Nehmen Sie diesen Bedienvorgang nicht beim Fahren vor.
- Berühren Sie den Bildschirm leicht, um die Anpassung vorzunehmen. Das Touchpanel kann durch kräftiges Drücken beschädigt werden. Verwenden Sie keinen Gegenstand mit einer scharfen Spitze wie einen Kugelschreiber oder Bleistift. Andernfalls könnte der Bildschirm beschädigt werden.
- Wenn die Anpassung des Touchpanels nicht erfolgreich sein sollte, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Pioneer-Fachhändler.

1 Schalten Sie die Programmquelle aus.
Siehe *Ein-/Ausschalten der Programmquelle* auf Seite 10.

2 Drücken und halten Sie Starttaste gedrückt, um mit der Kalibrierung des Touchpanels zu beginnen.
Der Bildschirm für die 4-Punkte-Anpassung des Touchpanels erscheint. Sollten 2 Punkte zur selben Zeit angezeigt werden, berühren Sie beide.

3 Berühren Sie jeden der Pfeile in den vier Ecken des Bildschirms.
■ Um die Anpassung abzubrechen, halten Sie die Starttaste gedrückt.

4 Drücken Sie die Starttaste, um die 4-Punkte-Anpassung abzuschließen.
Die Daten für die angepasste Position werden gespeichert.
■ Schalten Sie den Motor nicht aus, während die Daten gespeichert werden.

5 Drücken Sie die Starttaste, um mit der 16-Punkte-Anpassung fortzufahren.
Der Bildschirm für die 16-Punkte-Anpassung des Touchpanels erscheint.
■ Um die Anpassung abzubrechen, halten Sie die Starttaste gedrückt.

6 Berühren Sie leicht die Mitte des auf dem Bildschirm angezeigten „+“-Zeichens.
Wenn Sie alle Markierungen berührt haben, werden die geänderten Positionsdaten gespeichert.
■ Schalten Sie den Motor nicht aus, während die Daten gespeichert werden.

7 Halten Sie die Starttaste gedrückt, um die Anpassung abzuschließen. ■

Verwendung der AUX-Programmquelle

An dieses Gerät kann ein separat erhältliches Zusatzgerät oder tragbares Gerät angeschlossen werden.

Methoden zum Anschließen von Zusatzgeräten

Sie können zusätzliche Geräte an dieses Gerät anschließen.

Mini-Klinkenkabel (AUX)

Beim Anschluss eines Zusatzgeräts über ein Mini-Klinkenkabel
iPods und tragbare Audio-/Video-Player können an dieses Gerät über ein Mini-Klinkenkabel angeschlossen werden.

- Wenn Sie an dieses Gerät einen iPod mit Videofunktionen über ein (4-poliges) 3,5-mm-Klinkenkabel (z. B. CD-V150M) anschließen, können Sie die Videoinhalte des angeschlossenen iPods genießen.
- Ein tragbarer Audio-/Video-Player kann über einen 3,5-mm-Stecker (4-polig) mit Cinch-Kabel (separat erhältlich) angeschlossen werden. Je nach Kabel, kann jedoch eine Umkehrung der Verbindung zwischen dem roten Kabel (rechtsseitiges Audio) und dem gelben Kabel (Video) erforderlich sein, um die korrekte Ton- und Videowiedergabe zu gewährleisten.

● Verbinden Sie den Stereo-Mini-Klinkenstecker mit dem AUX-Eingang dieses Geräts.
Detaillierte Informationen hierzu finden Sie in der Installationsanleitung. ■

Zurücksetzen des Mikroprozessors

Durch Drücken von **RESET** können Sie den Mikroprozessor auf seine Grundeinstellungen zurücksetzen, ohne die Lesezeicheninformationen zu ändern.
Der Mikroprozessor muss in folgenden Fällen zurückgesetzt werden:
- Vor der ersten Verwendung dieses Geräts nach der Installation
- Bei einer Betriebsstörung des Geräts
- Bei der Anzeige ungewöhnlicher oder eindeutig falscher Meldungen im Display

1 Schalten Sie die Zündung aus (den Zündschalter auf OFF).

2 Drücken Sie RESET mithilfe eines Kugelschreibers oder eines anderen spitz zulaufenden Gegenstands.
Siehe *Die einzelnen Teile* auf Seite 9.

Hinweis
Schalten Sie den Motor in den folgenden Situationen ein oder stellen Sie die Zündung auf ACC oder ON, bevor Sie **RESET** drücken:
- Nach dem Herstellen von Anschlüssen
- Beim Löschen aller gespeicherten Einstellungen
- Beim Zurücksetzen des Geräts auf seine (werksseitigen) Grundeinstellungen ■

Fehlerbehebung

Allgemeines

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme (Bezugsseite)
Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden. Das Gerät lässt sich nicht bedienen.	Kabel und Stecker sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Stellen Sie erneut sicher, dass alle Verbindungen ordnungsgemäß hergestellt wurden.
	Die Sicherung ist durchgebrannt.	Beheben Sie die Ursache und tauschen Sie dann die Sicherung aus. Stellen Sie sicher, dass eine Sicherung mit denselben Nennwerten eingesetzt wird.
	Durch Geräusche und/oder andere Faktoren arbeitet der eingebaute Mikroprozessor nicht ordnungsgemäß.	Drücken Sie auf **RESET**. (Seite 79)
Die Bedienung über die Fernbedienung ist nicht möglich. Das Gerät reagiert nicht wie gewünscht, auch wenn die entsprechende Taste auf der Fernbedienung gedrückt wird.	Die Batterie ist fast erschöpft.	Legen Sie eine neue Batterie ein.
	Einige Bedienvorgänge sind mit bestimmten Discs nicht zulässig.	Versuchen Sie diese Vorgänge mit einer anderen Disc.
Es ist keine Wiedergabe möglich.	Die Disc ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Disc.
	Der eingelegte Disc-Typ kann auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.	Überprüfen Sie den Typ der Disc.
	Die eingelegte Disc ist mit diesem Videosystem nicht kompatibel.	Tauschen Sie die Disc gegen eine mit Ihrem Videosystem kompatible Disc aus.

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme (Bezugsseite)
Es ist kein Ton zu hören. Der Lautstärkepegel kann nicht erhöht werden.	Die Kabel sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Schließen Sie die Kabel richtig an.
	Das Gerät ist auf Standbild-, Zeitlupen- oder schrittweise Bildwiedergabe geschaltet.	Während der Standbild-, Zeitlupen- oder schrittweisen Bildwiedergabe wird kein Ton ausgegeben.
Es wird kein Bild ausgegeben.	Die Leitung der Handbremse ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie eine Handbremsenleitung an und ziehen Sie die Handbremse an.
	Die Handbremse ist nicht angezogen.	Schließen Sie eine Handbremsenleitung an und ziehen Sie die Handbremse an.
Das Symbol ⊘ wird angezeigt und der Bedienvorgang kann nicht ausgeführt werden.	Der Bedienvorgang ist für die Disc nicht zulässig.	Dieser Bedienvorgang ist nicht möglich.
	Der Bedienvorgang ist mit der Konfigurierung der Disc nicht kompatibel.	Dieser Bedienvorgang ist nicht möglich.
Das angezeigte Bild bleibt stehen (wird auf Pause geschaltet) und das Gerät kann nicht bedient werden.	Die Daten konnten während der Wiedergabe nicht mehr gelesen werden.	Stoppen Sie die Wiedergabe einmal und starten Sie sie dann wieder.
Es wird kein Ton ausgegeben. Der Lautstärkepegel ist zu niedrig.	Der Lautstärkepegel ist zu niedrig.	Regeln Sie die Lautstärke.
	Die Dämpfung ist aktiviert.	Schalten Sie die Dämpfung aus.

Zusätzliche Informationen

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme (Bezugsseite)
Ton und Video springen.	Das Gerät ist nicht ordnungsgemäß befestigt.	Befestigen Sie das Gerät sicher.
	Die Dateigröße und Übertragungsrate überschreiten die empfohlenen Werte.	Erstellen Sie eine DivX-Datei mit der empfohlenen Größe und Übertragungsgeschwindigkeit.
Das Bildverhältnis ist inkorrekt und das Bild ist gedehnt.	Das Bildverhältnis ist für das Display ungeeignet.	Wählen Sie die geeignete Einstellung für Ihr Display. (Seite 59)
Wenn die Zündung eingeschaltet (oder auf ACC gestellt) wird, gibt der Motor Geräusche von sich.	Das Gerät prüft, ob eine Disc eingelegt wurde.	Dies ist ein normaler Vorgang.
Es wird keine Anzeige eingeblendet. Die Sensortasten können nicht verwendet werden.	Es ist keine Heckbildkamera angeschlossen.	Schließen Sie eine Heckbildkamera an.
	Die Einstellung für **Kamerapolarität** wurde nicht korrekt vorgenommen.	Drücken Sie auf die Starttaste, um zur Programmquellenanzeige zurückzuschalten und wählen Sie dann die zutreffende Einstellung für **Kamerapolarität**. (Seite 68)
No xxxx erscheint, wenn sich die Anzeige ändert (z. B. **Kein Titel**).	Es sind keine Textinformationen eingebettet.	Schalten Sie die Anzeige um oder spielen Sie einen anderen Titel bzw. eine andere Datei ab.
Unterordner können nicht wiedergegeben werden.	Ordner-Wiederholwiedergabe wurde gewählt.	Wählen Sie den Wiederholbereich erneut.
Der Wiederholbereich ändert sich automatisch.	Während der Wiederholwiedergabe wurde ein anderer Ordner gewählt.	Wählen Sie den Wiederholbereich erneut.
	Während der Datei-Wiederholwiedergabe wurde ein Titelsuchlauf oder Schnellvorlauf/-rücklauf ausgeführt.	Wählen Sie den Wiederholbereich erneut.

DVD

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme (Bezugsseite)
Es ist keine Wiedergabe möglich.	Der Regionalcode der eingelegten Disc stimmt nicht mit dem Regionalcode dieses Geräts überein.	Legen Sie eine Disc mit dem Regionalcode dieses Geräts ein.
Eine Kindersicherungsmitteilung wird angezeigt und die Wiedergabe ist nicht möglich.	Die Kindersicherung ist aktiviert.	Schalten Sie die Kindersicherung aus oder ändern Sie die Stufe. (Seite 60)
Die Kindersicherung kann nicht aufgehoben werden.	Der Code ist falsch.	Geben Sie den richtigen Code ein. (Seite 60)
	Sie haben Ihren Code vergessen.	Drücken Sie auf **RESET**. (Seite 79)
Dialogsprache (und Untertitel-Sprache) können nicht umgeschaltet werden.	Auf der abgespielten DVD wurde nur eine Sprache aufgenommen.	Sie können nur auf Sprachen umschalten, die auf der Disc aufgenommen wurden.
	Sie können nur zwischen Elementen umschalten, die im Disc-Menü angezeigt werden.	Schalten Sie die Sprache im Disc-Menü um.

Zusätzliche Informationen

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme (Bezugsseite)
Es werden keine Untertitel angezeigt.	Auf der abgespielten DVD wurden keine Untertitel aufgenommen.	Untertitel werden nur angezeigt, wenn sie auf der DVD aufgenommen wurden.
	Sie können nur zwischen Elementen umschalten, die im Disc-Menü angezeigt werden.	Schalten Sie die Sprache im Disc-Menü um.
Die Wiedergabe erfolgt nicht mit der Audio- und Untertitel-Sprache, die in **Video-Menu** gewählt wurde.	Die abgespielte DVD verfügt über keine Dialoge oder Untertitel in der gewählten Sprache.	Sie können nur auf Sprachen umschalten, die auf der Disc aufgenommen wurden.
Der Betrachtungswinkel kann nicht geändert werden.	Auf der abgespielten DVD wurden nur Szenen aus einem Winkel aufgezeichnet.	Sie können nicht auf verschiedene Betrachtungswinkel umschalten, wenn die DVD nicht über Szenen verfügt, die aus verschiedenen Winkeln aufgenommen wurden.
	Sie versuchen, auf unterschiedliche Betrachtungswinkel einer Szene umzuschalten, die nicht aus mehreren Winkeln aufgenommen wurde.	Schalten Sie zwischen verschiedenen Betrachtungswinkeln um, wenn Sie Szenen anzeigen, die aus mehreren Betrachtungswinkeln aufgenommen wurden.

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme (Bezugsseite)
Das Bild wird extrem undeutlich/verzerrt und dunkel wiedergegeben.	Bestimmte Discs werden mit einem Kopierschutzsignal aufgezeichnet.	Da dieses Gerät mit dem analogen Kopierverwaltungssystem kompatibel ist, kann das Bild beim Abspielen einer Disc mit Kopierschutzsignal horizontale Streifen oder andere Defekte aufweisen, wenn es auf bestimmten Displays wiedergegeben wird. Dies ist keine Fehlfunktion.

Video-CD

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Das PBC-Menü (Wiedergabekontrolle) kann nicht aufgerufen werden.	Die abgespielte Video-CD verfügt nicht über die PBC-Funktion.	Dieser Vorgang ist bei Video-CDs ohne PBC nicht möglich.
Wiederholwiedergabe und Titel-/Zeitsuchfunktion sind nicht möglich.	Die abgespielte Video-CD verfügt über die PBC-Funktion.	Dieser Vorgang ist bei Video-CDs mit PBC nicht möglich.

iPod

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Der iPod funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Die Kabel sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Trennen Sie das Kabel vom iPod. Sobald das Hauptmenü auf dem iPod erscheint, schließen Sie ihn erneut an und setzen Sie ihn zurück.
	Die iPod-Version ist veraltet.	Aktualisieren Sie die iPod-Version.

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Der Ton des iPod ist nicht zu hören.	Die Audioausgaberichtung schaltet möglicherweise automatisch um, wenn die Bluetooth- und USB-Anschlüsse gleichzeitig verwendet werden.	Ändern Sie die Audioausgaberichtung auf dem iPod.

Bluetooth-Audiogerät/Bluetooth-Telefon

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Keine Tonwiedergabe der Bluetooth-Tonquelle.	Auf dem über Bluetooth verbundenen Mobiltelefon wird ein Anruf getätigt.	Die Tonwiedergabe wird nach dem Beenden des Anrufs fortgesetzt.
	Das über Bluetooth verbundene Mobiltelefon wird gerade bedient.	Verwenden Sie das Mobiltelefon nicht gleichzeitig.
	Das über Bluetooth verbundene Mobiltelefon wurde für einen Anruf verwendet, dieser aber sofort beendet. Daher wurde die Kommunikation zwischen diesem Gerät und dem Mobiltelefon nicht ordnungsgemäß abgeschlossen.	Verbinden Sie das Mobiltelefon erneut über Bluetooth mit diesem Gerät.

Fehlermeldungen

Vor der Kontaktaufnahme mit Ihrem Händler oder der nächstgelegenen Pioneer-Kundendienststelle sollten Sie sich die angezeigte Fehlermeldung notieren.

Allgemeines

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Amp fehler	Betriebsstörung des Geräts oder falsche Lautsprecherverbindung; Schutzschaltung ist aktiviert.	Überprüfen Sie die Lautsprecherverbindung. Wenn die Meldung selbst nach dem Aus-/Einschalten des Motors weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Händler oder eine Pioneer-Kundendienststelle.

DAB-Tuner

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Antennenfehler	Die Antennenverbindung ist inkorrekt.	Überprüfen Sie die Antennenverbindung. Wenn die Meldung selbst nach dem Aus-/Einschalten des Motors weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Händler oder eine Pioneer-Kundendienststelle.

Tuner

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Keine Daten verfügbar	Dieses Gerät kann keine Informationen zu Künstlernamen/Musiktiteln empfangen.	Suchen Sie einen geeigneten Ort mit gutem Empfang.
Keine Daten	Das Gerät kann keine Informationen zu Programm-Service-Namen empfangen.	Suchen Sie einen geeigneten Ort mit gutem Empfang.

Zusätzliche Informationen

DVD

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme (Bezugsseite)
Disc: falsche Region	Die Disc verfügt über einen anderen Regionalcode als dieses Gerät.	Legen Sie eine DVD mit dem richtigen Regionalcode ein.
Error-02-XX/ FF-FF	Die Disc ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Disc.
	Die Disc ist verkratzt.	Wechseln Sie die Disc aus.
	Die Disc wurde verkehrt herum eingelegt.	Stellen Sie sicher, dass die Disc ordnungsgemäß eingelegt wurde.
	Es liegt ein elektrischer oder mechanischer Fehler vor.	Drücken Sie auf **RESET**. (Seite 79)
Unlesbare Disc	Dieser Disc-Typ kann auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.	Ersetzen Sie die Disc durch eine Disc, die auf diesem Gerät wiedergegeben werden kann.
	Die eingelegte Disc enthält keine abspielbaren Dateien.	Wechseln Sie die Disc aus.
Schutz	Alle Dateien auf der eingelegten Disc weisen einen DRM-Schutz (digitale Rechteverwaltung) auf.	Wechseln Sie die Disc aus.
Übersprungen	Die eingelegte Disc enthält Dateien mit DRM-Schutz (digitale Rechteverwaltung).	Spielen Sie eine Audio-Datei ab, die keinen Schutz mit Windows Media™ DRM 9/10 aufweist.
TEMP	Die Temperatur dieses Geräts befindet sich außerhalb des normalen Betriebsbereichs.	Warten Sie, bis die Temperatur dieses Geräts in den normalen Betriebsbereich zurückkehrt.
DivX-Leihzeit abgelaufen	Die eingelegte Disc enthält abgelaufene DivX-VOD-Inhalte.	Wählen Sie eine abspielbare Datei.
Videoauflösung wird nicht unterstützt	Die eingelegte Disc enthält eine DivX/MPEG-1/ MPEG-2/MPEG-4 Datei mit hoher Auflösung.	Wählen Sie eine abspielbare Datei.
Schreiben im Flash nicht möglich.	Der als temporärer Speicherbereich verwendete Flash-Speicher des Geräts ist voll.	Wählen Sie eine abspielbare Datei.
Ihr Gerät ist nicht für dieses geschützte DivX-Video autorisiert.	Der DivX-Registrierungscode dieses Geräts wurde vom DivX-VOD-Inhaltsanbieter nicht freigegeben.	Registrieren Sie dieses Gerät beim DivX-VOD-Inhaltsanbieter.
Datei nicht abspielbar	Dieser Dateityp kann auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.	Wählen Sie eine abspielbare Datei.
Lese Format	Nach dem Wiedergabestart ist der Ton in manchen Fällen erst nach einer Verzögerung zu hören.	Warten Sie bis die Anzeige erlischt und Sie einen Ton hören.
Bildrate wird nicht unterstützt	Die Bildrate der DivX-Datei ist höher als 30 Bilder/Sek.	Wählen Sie eine abspielbare Datei.
Audioformat wird nicht unterstützt	Dieser Dateityp wird von diesem Gerät nicht unterstützt.	Wählen Sie eine abspielbare Datei.

Zusätzliche Informationen

Externes Speichermedium (USB)

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme (Bezugsseite)
Unlesbare Datei	Dieser Dateityp kann auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.	Wählen Sie eine abspielbare Datei.
	Es sind keine Musiktitel vorhanden.	Übertragen Sie Audio-Dateien auf den tragbaren USB-Audio-Player bzw. das USB-Speichergerät und schließen Sie den Player/das Gerät dann an dieses Gerät an.
	Für den angeschlossenen USB-Speicher ist die Sicherheitsfunktion aktiviert.	Halten Sie sich an die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des USB-Speichermediums, um die Sicherheitsfunktion zu deaktivieren.
Lese Format	Nach dem Wiedergabestart ist der Ton in manchen Fällen erst nach einer Verzögerung zu hören.	Warten Sie bis die Anzeige erlischt und Sie einen Ton hören.
Übersprungen	Der angeschlossene tragbare USB-Audio-Player bzw. das USB-Speichergerät enthält WMA-Dateien, die mit Windows Media™ DRM 9/10 geschützt sind.	Spielen Sie eine Audio-Datei ab, die keinen Schutz mit Windows Media™ DRM 9/10 aufweist.
Schutz	Alle Dateien auf dem angeschlossenen tragbaren USB-Audio-Player/USB-Speichergerät sind mit Windows Media DRM 9/10 geschützt.	Übertragen Sie Audio-Dateien ohne Windows Media DRM 9/10-Schutz auf den tragbaren USB-Audio-Player bzw. das USB-Speichergerät und schließen Sie das Gerät dann an.
Inkompatibler USB	Das angeschlossene USB-Gerät wird von diesem Gerät nicht unterstützt.	Schließen Sie einen tragbaren USB-Audio-Player bzw. ein USB-Speichergerät an, das USB-Massenspeicherklasse-kompatibel ist.
	Das USB-Gerät wurde nicht mit FAT12, FAT16 oder FAT32 formatiert.	Das angeschlossene USB-Gerät sollte mit FAT12, FAT16 oder FAT32 formatiert sein.
USB prüfen	Der USB-Anschluss oder das USB-Kabel wurde kurzgeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass die USB-Klemme oder das USB-Kabel nicht eingeklemmt oder beschädigt ist.
	Das angeschlossene USB-Speichermedium verbraucht mehr als den maximal zulässigen Stromverbrauch.	Trennen Sie den tragbaren USB-Audio-Player bzw. das USB-Speichergerät von diesem Gerät und verwenden Sie den Player/das Gerät mit diesem Gerät nicht mehr. Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position OFF (Aus) und anschließend in die Position ACC oder ON (Ein). Schließen Sie dann einen kompatiblen tragbaren USB-Audio-Player bzw. ein kompatibles USB-Speichergerät an.

Zusätzliche Informationen

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme (Bezugsseite)
Error-02-9X/-DX	Kommunikation gestört.	Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus: – Schalten Sie die Zündung aus (OFF) und wieder ein (ON). – Trennen Sie die Verbindung zum tragbaren USB-Audio-Player bzw. USB-Speichergerät. – Schalten Sie auf eine andere Programmquelle um. Kehren Sie anschließend wieder zum USB-Audio-Player/USB-Speichergerät zurück.
DivX-Leihzeit abgelaufen	Der eingelegte externe Datenträger enthält abgelaufene DivX-VOD-Inhalte.	Wählen Sie eine abspielbare Datei.
Videoauflösung wird nicht unterstützt	Das eingelegte externe Speichermedium enthält eine DivX/MPEG-1/MPEG-2/MPEG-4 Datei mit hoher Auflösung.	Wählen Sie eine abspielbare Datei.
Schreiben im Flash nicht möglich.	Der als temporärer Speicherbereich verwendete Flash-Speicher des Geräts ist voll.	Wählen Sie eine abspielbare Datei.
Ihr Gerät ist nicht für dieses geschützte DivX-Video autorisiert.	Der DivX-Registrierungscode dieses Geräts wurde vom DivX-VOD-Inhaltsanbieter nicht freigegeben.	Registrieren Sie dieses Gerät beim DivX-VOD-Inhaltsanbieter.
Lese Format	Nach dem Wiedergabestart ist der Ton in manchen Fällen erst nach einer Verzögerung zu hören.	Warten Sie bis die Anzeige erlischt und Sie einen Ton hören.
Bildrate wird nicht unterstützt	Die Bildrate der DivX-Datei ist höher als 30 Bilder/Sek.	Wählen Sie eine abspielbare Datei.
Audioformat wird nicht unterstützt	Dieser Dateityp wird von diesem Gerät nicht unterstützt.	Wählen Sie eine abspielbare Datei.
Fehler bei der Datenerstellung.	Während der Erstellung der Datenbank wurde in den Modus für die Video- oder JPEG-Bildanzeige gewechselt.	Erstellen Sie die Datenbank erneut. (Seite 40)

iPod

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Lese Format	Nach dem Wiedergabestart ist der Ton in manchen Fällen erst nach einer Verzögerung zu hören.	Warten Sie bis die Anzeige erlischt und Sie einen Ton hören.
Error-02-6X/-9X/-DX	Kommunikation gestört.	Trennen Sie das Kabel vom iPod. Sobald das Hauptmenü auf dem iPod erscheint, schließen Sie ihn erneut an und setzen Sie ihn zurück.
	iPod gestört.	Trennen Sie das Kabel vom iPod. Sobald das Hauptmenü auf dem iPod erscheint, schließen Sie ihn erneut an und setzen Sie ihn zurück.
Error-02-67	Die iPod-Firmwareversion ist veraltet.	Aktualisieren Sie die iPod-Version.

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Stopp	Es sind keine Musiktitel vorhanden.	Übertragen Sie Musiktitel auf den iPod.
	Die aktuelle Liste enthält keine Musiktitel.	Wählen Sie eine Liste, die Musiktitel enthält.
Not Found	Keine entsprechenden Musiktitel gefunden.	Übertragen Sie Musiktitel auf den iPod.

iTunes-Tagging

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
iPod voll. Tags wurden nicht übertragen.	Der Speicher, der im iPod für die Taginformation verwendet wird, ist voll.	Synchronisieren Sie den iPod mit iTunes und löschen Sie die getaggte Spielliste.
Speicher voll. Nicht gespeichert. iPod anschließen.	Der als temporärer Speicherbereich verwendete Flash-Speicher des Geräts ist voll.	Beim Anschluss eines iPods werden die Tag-Informationen des Geräts automatisch auf den iPod übertragen.
Übertragung fehlgeschlagen. iPod anschliessen.	Die Tag-Informationen dieses Geräts können nicht zum iPod übertragen werden.	Prüfen Sie den iPod und versuchen Sie es erneut.
Tag-Speicherung fehlgeschlagen.	Tag-Informationen können nicht in diesem Gerät gespeichert werden.	Versuchen Sie es erneut.
Error-8D	Im eingebauten FLASH-ROM-Speicher ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Zündung aus oder ein.
Bereits gespeichert.	Diese Tag-Information wurde schon im Speicher gespeichert.	Pro Titel kann nur einmal eine Tag-Information gespeichert werden. Tag-Informationen können für den gleichen Titel nicht mehr als einmal gespeichert werden.

Bluetooth

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Error-10	Spannungsstörung des Bluetooth-Moduls dieses Geräts.	Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position OFF (Aus) und anschließend in die Position ACC oder ON (Ein). Wird nach diesem Vorgang dieselbe Fehlermeldung angezeigt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine Pioneer-Kundendienststelle.

Bedeutung der Fehlermeldungen der Auto-EQ-Funktion

Sollte eine fehlerfreie Messung der Akustik im Wageninneren unter Verwendung von Auto-EQ nicht möglich sein, dann wird u. U. auf dem Display eine Fehlermeldung angezeigt. Nehmen Sie in diesem Fall auf die folgende Tabelle Bezug, um das Problem und seine Behebung zu identifizieren. Versuchen Sie es im Anschluss daran erneut.

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Bitte Messmikrofon anschließen. Danach bitte HOME drükken.	Das Mikrofon wurde nicht angeschlossen.	Verbinden Sie das optionale Mikrofon sicher mit dem entsprechenden Anschluss.

Zusätzliche Informationen

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Error. Please check xxxx speaker.	Das Mikrofon ist nicht in der Lage, den Messton eines Lautsprechers aufzufangen.	• Stellen Sie sicher, dass die Lautsprecher ordnungsgemäß angeschlossen sind. • Berichtigen Sie die Einstellung des Eingangspegels für den mit den Lautsprechern verbundenen Leistungsverstärker. • Verbinden Sie das Mikrofon sicher mit dem entsprechenden Anschluss.
Fehler. Umgebung zu laut.	Die nähere Umgebung weist zu viele Störgeräusche auf.	• Halten Sie den Wagen an einem ruhigen Ort an und schalten Sie den Motor sowie Klimaanlage oder Heizung aus. • Stellen Sie das Mikrofon ordnungsgemäß ein.
Fehler. Bitte Batterie prüfen.	Das Gerät erhält keine Stromversorgung durch die Batterie.	• Schließen Sie die Batterie ordnungsgemäß an. • Prüfen Sie die Batteriespannung.

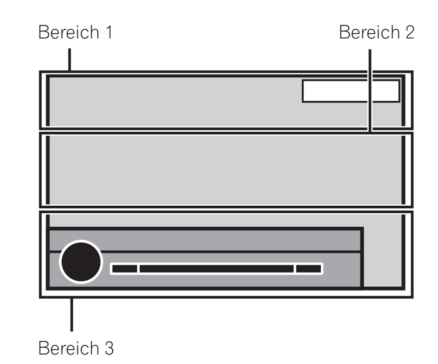
■

Bedeutung der Meldungen

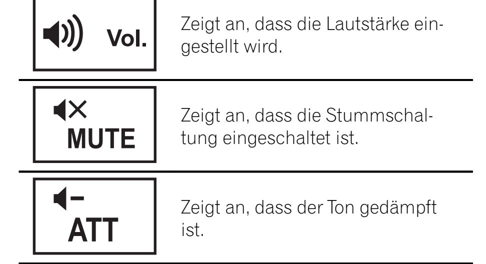
Meldung	Bedeutung
Bild ist eventuell gespiegelt.	**Pioneer empfiehlt die Verwendung einer Kamera, die seitenvertauschte Bilder ausgibt. Andernfalls erscheint die Bildschirmanzeige spiegelverkehrt.**

■

Anzeigeliste

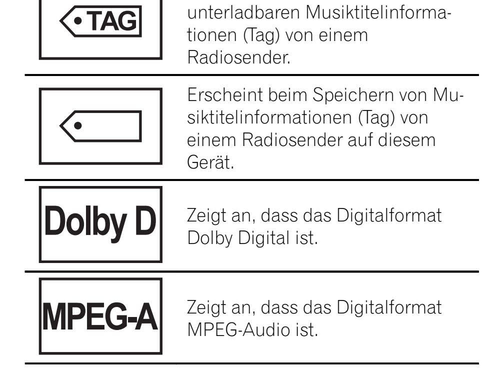


Bereich 1



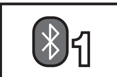
Anzeige	Bedeutung
Vol.	Zeigt an, dass die Lautstärke eingestellt wird.
MUTE	Zeigt an, dass die Stummschaltung eingeschaltet ist.
ATT	Zeigt an, dass der Ton gedämpft ist.

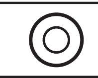
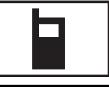
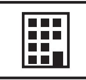
Bereich 2



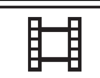
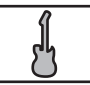
Anzeige	Bedeutung
TAG	Erscheint beim Empfang von herunterladbaren Musiktitelinformationen (Tag) von einem Radiosender.
	Erscheint beim Speichern von Musiktitelinformationen (Tag) von einem Radiosender auf diesem Gerät.
Dolby D	Zeigt an, dass das Digitalformat Dolby Digital ist.
MPEG-A	Zeigt an, dass das Digitalformat MPEG-Audio ist.

Zusätzliche Informationen

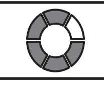
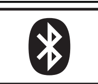
Symbol	Bedeutung
LPCM	Zeigt an, dass das Digitalformat Linear PCM ist.
48k16	Zeigt die Abtastfrequenz an.
DTS	Zeigt an, dass das Digitalformat DTS ist.
1 ch 1+1ch 2 ch Multi ch	Zeigt den Audio-Kanal an.
PBC On	Zeigt an, dass eine Disc mit aktivierter Wiedergabekontrolle wiedergegeben wird.
	• Zeigt an, dass eine Verbindung zu einem Mobiltelefon vorhanden ist. • Zeigt an, dass ein eingehender Anruf empfangen und noch nicht geprüft wurde.
	Zeigt den Ladestand des Mobiltelefon-Akkus an. • Der angezeigte Ladestand kann vom tatsächlichen Ladestand abweichen. • Wenn keine Angaben zum Akku-Ladestand verfügbar sind, bleibt der für die Ladestandsanzeige vorgesehene Bereich im Display leer.
	Zeigt an, dass das angeschlossene Bluetooth-Gerät nur Bluetooth-Telefon unterstützt.
	Zeigt an, dass das angeschlossene Bluetooth-Gerät nur Bluetooth-Audio unterstützt.

Symbol	Bedeutung
	Zeigt den Albumtitel beim Empfang von Tag-Informationen an. Zeigt den Albumtitel des momentan spielenden Titels für MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien an.
	Zeigt den Musiktitel beim Empfang von Tag-Informationen an. Zeigt den Musiktitel der momentan spielenden MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien an.
	Zeigt einen Kommentar für die momentan spielende Disc an.
	Zeigt den Name des momentan abgestimmten Senders an.
	Zeigt den Künstlername beim Empfang von Tag-Informationen an. Zeigt den Künstlernamen der momentan spielenden MP3/WMA/AAC/WAV-Dateien an.
	Zeigt Mobiltelefoninformationen an.
	Zeigt allgemeine Telefoninformationen an.
	Zeigt Privattelefoninformationen an.
	Zeigt Bürotelefoninformationen an.
	Zeigt andere Telefoninformationen an.
	Zeigt den Ordnernamen der momentan spielenden MP3/WMA/AAC-Datei an.
	Zeigt den Dateinamen der momentan spielenden MP3/WMA/AAC-Datei an.

Zusätzliche Informationen

	Zeigt die Stationsnummer des momentan abgestimmten Senders an.
	Zeigt die momentan spielende Titelnummer an.
	Zeigt die momentan spielende Kapitelnummer an.
	Zeigt das Genre für den momentan spielenden Titel/Musiktitel an.

Bereich 3

	Erscheint beim Empfang eines Funksignals.
	Zeigt an, dass der empfangene Sender ein Stereo-Programm ausstrahlt.
	Zum Einschalten von BSM berühren.
	Zeigt an, dass der Auto-Equalizer eingeschaltet ist.
	Erscheint, wenn das Gerät Titelinformationen (Tag) erhalten hat.
	Zeigt an, dass das Gerät gegenwärtig einen Vorgang wie zum Beispiel eine Suche ausführt.
	Erscheint beim Erstellen der Datenbank im Musik-Durchsuchenmodus.
	Erscheint beim Speichern der Datenbank im Musik-Durchsuchenmodus.
	Zeigt die Signalstärke des Mobiltelefons an.
	Zeigt an, dass eine Verbindung zu einem Bluetooth-Telefon vorhanden ist.
	Zeigt an, dass die Verkehrsdurchsagebereitschaft (TA-Funktion) eingeschaltet ist.
	Zeigt an, dass die Nachrichtenunterbrechung aktiviert ist.



Handhabungsrichtlinien

Discs und Player

Verwenden Sie Discs, die eines der folgenden Logos aufweisen:

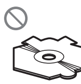
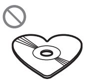






Verwenden Sie 12-cm-Discs. 8-cm-Discs bzw. Adapter für 8-cm-Discs dürfen nicht verwendet werden.

Verwenden Sie ausschließlich herkömmliche, runde Discs. Discs einer anderen Form sollten nicht verwendet werden.

Legen Sie nichts anderes als eine DVD-R/RW oder CD-R/RW in den Disc-Ladeschacht ein.

Verwenden Sie keinesfalls Discs, die Sprünge, Einkerbungen/Absplitterungen, Verformungen oder andere Beschädigungen aufweisen, da Sie dadurch den Player beschädigen könnten.

CD-R/RW-Discs, deren Aufzeichnungen nicht abgeschlossen (finalisiert) wurden, können nicht abgespielt werden.

Berühren Sie unter keinen Umständen die Disc-Oberfläche mit den aufgezeichneten Daten.

Bewahren Sie die Discs bei Nichtgebrauch in deren Hülle auf.

Kleben Sie keine Etiketten auf Discs, beschriften Sie sie nicht und wenden Sie keine Chemikalien auf die Disc-Oberfläche an.

Zum Reinigen wischen Sie die Discs mit einem weichen Tuch von der Mitte zum Rand hin ab.

Kondensation kann eine vorübergehende Störung der Player-Leistung zur Folge haben. Warten Sie in diesem Fall etwa eine Stunde ab, bis sich der Player an die höheren Temperaturen angepasst hat. Zudem sollten feuchte Discs mit einem weichen Tuch trockengerieben werden.

Unter Umständen ist eine Disc-Wiedergabe nicht möglich. Das kann auf die spezifischen Eigenschaften der Disc, das Disc-Format, die für die Aufzeichnung verwendete Software, die Wiedergabeumgebung, die Lagerbedingungen usw. zurückzuführen sein.

Erschütterungen aufgrund von Unebenheiten der Fahrbahn können die Disc-Wiedergabe unterbrechen.

Für einige DVD-Video-Discs sind bestimmte Funktionen unter Umständen nicht verfügbar.

Einige DVD-Videodiscs können eventuell nicht wiedergegeben werden.

DVD-RAM-Discs können nicht wiedergegeben werden.

Dieses Gerät unterstützt keine Discs, die im Format AVCHD (Advanced Video Codec High Definition) aufgenommen wurden. Legen Sie keine AVCHD-Discs ein, da die Disc unter Umständen nicht ausgeworfen werden kann.

Bei Verwendung von bedruckbaren Discs, beachten Sie die Anleitung und die Warnhinweise der Disc. Je nach Beschaffenheit der Discs, können Sie eventuell nicht eingelegt oder ausgeworfen werden. Die Verwendung solcher Discs kann zu einer Beschädigung dieses Gerätes führen.

Bringen Sie keine handelsüblichen Etiketten oder andere Materialien auf den Discs an.
- Die Discs können sich verformen und werden nicht wiedergegeben.
- Die Etiketten können sich während der Wiedergabe lösen und den Auswurf behindern, wodurch das Gerät beschädigt werden könnte.

Externes Speichermedium (USB)

Je nach externem Speichermedium (USB) können folgende Probleme auftreten:
- Die Bedienung kann unterschiedlich sein.
- Das Speichergerät wird unter Umständen nicht erkannt.
- Dateien werden eventuell nicht richtig wiedergegeben.

Zusätzliche Informationen

USB-Speichermedium

Verbindungen über einen USB-Hub werden nicht unterstützt.

Schließen Sie ausschließlich USB-Speichermedien an.

Sorgen Sie für eine sichere Befestigung des USB-Speichermediums während der Fahrt. Lassen Sie das USB-Speichermedium nicht auf den Boden fallen, wo es unter der Bremse oder dem Gaspedal eingeklemmt werden könnte.

Je nach USB-Speichermedium kann im Radio ein Rauschen auftreten.

Die Wiedergabe von urheberrechtlich geschützten Dateien, die auf den USB-Speichermedien gespeichert wurden, ist nicht möglich.

Sie können einen tragbaren USB-Audio-Player bzw. ein USB-Speichergerät nicht über einen USB-Hub an dieses Gerät anschließen.

Partitionierte USB-Speichermedien sind mit diesem Gerät nicht kompatibel.

Je nach dem Typ des verwendeten tragbaren USB-Audio-Players/USB-Speichergeräts wird das Gerät unter Umständen nicht erkannt oder Audio-Dateien werden nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.

Setzen Sie den tragbaren USB-Audio-Player bzw. das USB-Speichergerät keinesfalls längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung aus. Andernfalls könnte eine Funktionsstörung des Geräts aufgrund des extremen Temperaturanstiegs auftreten.

iPod

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, schließen Sie den iPod direkt über das Dock-Anschlusskabel an dieses Gerät an.

Sorgen Sie für eine sichere Befestigung des iPods während der Fahrt. Lassen Sie den iPod nicht auf den Boden fallen, wo er unter der Bremse oder dem Gaspedal eingeklemmt werden könnte.

Zu den iPod-Einstellungen
- Wenn ein iPod an dieses Gerät angeschlossen wird, wird die Equalizer-Einstellung des iPods automatisch deaktiviert, um die Akustik zu optimieren. Beim Trennen der Verbindung wird der Equalizer auf die ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.
- Bei der Verwendung dieses Geräts lässt sich die Wiederholfunktion auf dem iPod nicht ausschalten. Wenn ein iPod mit diesem Gerät verbunden ist, wird die Funktion zur Wiederholung aller Titel automatisch aktiviert.

Auf dem iPod gespeicherter Text, der nicht mit diesem Gerät kompatibel ist, wird nicht angezeigt.

DVD-R/RW-Discs

Nicht abgeschlossene DVD-R/RW-Discs, die im Video-Format (Video-Modus) aufgenommen wurden, können nicht abgespielt werden.
Die Wiedergabe von DVD-R/RW-Discs könnte aufgrund ihrer spezifischen Disc-Eigenschaften, wegen Kratzern oder Schmutz auf der Disc bzw. wegen Schmutz, Kondensation usw. an der Linse dieses Geräts unmöglich sein.
Die Wiedergabe von Discs, die auf einem PC erstellt wurden, ist je nach Anwendungseinstellungen und Umgebung ggf. nicht möglich. (Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie beim Hersteller der Anwendung.)

CD-R/RW-Discs

Die Wiedergabe von CD-R/RW-Discs ist nur möglich, wenn die Aufzeichnung der Discs abgeschlossen wurde.
CD-R/RW-Discs, die auf einem Musik-CD-Rekorder oder PC erstellt wurden, können aufgrund ihrer spezifischen Disc-Eigenschaften, aufgrund von Kratzern oder Schmutz auf der Disc oder wegen Schmutz, Kondensation usw. auf der Linse dieses Geräts ggf. nicht abgespielt werden.
Die Wiedergabe von Discs, die auf einem PC erstellt wurden, ist je nach Anwendungseinstellungen und Umgebung ggf. nicht möglich. (Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie beim Hersteller der Anwendung.)
Die Wiedergabe von CD-R/RW-Discs ist eventuell nicht mehr möglich, wenn diese direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen oder spezifischen Lagerbedingungen im Wagen ausgesetzt wurden.
Titel und andere Textinformationen, die auf einer CD-R/RW-Disc aufgezeichnet sind, werden von diesem Gerät u. U. nicht angezeigt (im Fall von Audio-Daten (CD-DA)).

DualDiscs

DualDiscs sind doppelseitige Discs, die eine beschreibbare CD-Seite für Audio- und eine beschreibbare DVD-Seite für Video-Daten bereitstellen.
Die Wiedergabe der DVD-Seite ist mit diesem Gerät möglich. Da die CD-Seite von DualDiscs jedoch physikalisch nicht mit dem allgemeinen CD-Standard kompatibel ist, ist eine Wiedergabe der CD-Seite mit diesem Gerät ggf. nicht möglich.
Das häufige Einlegen und Auswerfen einer DualDisc kann zu Kratzern auf der Disc führen, die wiederum, wenn sie besonders ausgeprägt sind, Probleme bei der Wiedergabe auf diesem Gerät zur Folge haben können. In manchen Fällen kann es sogar vorkommen, dass eine DualDisc im Disc-Ladeschacht eingeklemmt wird und nicht mehr ausgeworfen werden kann. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, von der Verwendung von DualDiscs mit diesem Gerät abzusehen.
Detaillierte Angaben zu DualDiscs können Sie den vom Hersteller der Disc bereitgestellten Informationen entnehmen.

JPEG-Bilddateien

JPEG steht für „Joint Photographic Experts Group“ und bezieht sich auf einen Kompressionsstandard für Standbilder.

Kompatibel sind Dateien mit Baseline JPEG- und EXIF-2.1-Standbildern bis zu einer Auflösung von 8 192 × 7 680 Pixel. (Das EXIF-Format wird am häufigsten für Einzelbild-Digitalkameras verwendet.)

Die Wiedergabe von mit einem PC bearbeiteten Dateien im EXIF-Format ist unter Umständen nicht möglich.

Es ist keine Progressive-JPEG-Kompatibilität gegeben.

DivX-Videodateien

Je nach Beschaffenheit der Dateiinformationen, wie z. B. Anzahl der Audioströme oder Dateigröße, kann beim Starten der Wiedergabe einer Disc eine geringfügige Verzögerung auftreten.

Aufgrund des Aufbaus der DivX-Dateien sind bestimmte Vorgänge unter Umständen nicht zulässig.

Nur von einer DivX-Partner-Website heruntergeladene DivX-Dateien funktionieren garantiert einwandfrei. Nicht autorisierte DivX-Dateien können möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden.

Bedienvorgänge für DRM-geschützte Leihdateien sind erst nach dem Start der Wiedergabe möglich.

Empfohlene Dateigröße: 2 GB oder kleiner bei einer Übertragungsrate von 2 Mbit/s oder weniger.

Der Kenncode dieses Geräts muss bei einem DivX-VOD-Anbieter registriert werden, um die Wiedergabe von DivX-VOD-Dateien zu ermöglichen. Für Informationen zu den Kenncodes siehe *Anzeigen des DivX®-VOD-Registrierungscodes* auf Seite 62.

Detaillierte Informationen zu DivX finden Sie auf folgender Website:
http://www.divx.com/

MPEG-1/MPEG-2/MPEG-4 Videodateien.

Die abgelaufene Wiedergabedauer wird möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Wichtig

- Fügen Sie beim Benennen einer JPEG-Bilddatei die entsprechende Dateierweiterung an (.jpg, .jpeg oder .jpe).
- Dieses Gerät gibt Dateien mit der Erweiterung .jpg, .jpeg oder .jpe als JPEG-Bilddatei wieder. Um Funktionsstörungen zu vermeiden, sollten diese Erweiterungen für keine anderen Dateien als JPEG-Bilddateien verwendet werden.

Kompatibilität mit Audio-Kompression (USB)

WAV

Dateierweiterung: .wav

Quantisierungsbits: 8 und 16 (LPCM), 4 (MS ADPCM)

Abtastfrequenz: 16 kHz bis 48 kHz (LPCM); 22,05 kHz und 44,1 kHz (MS ADPCM)



Kompatible komprimierte Audio-Formate (Discs, USB-Speichermedien)

WMA

Dateierweiterung: .wma

Bitrate: 48 Kbit/s bis 320 Kbit/s (CBR), VBR

Abtastfrequenz: 32 kHz bis 48 kHz

Windows Media™ Audio Professional, Lossless, Voice/DRM Stream/Stream mit Video: Nicht kompatibel

MP3

Dateierweiterung: .mp3

Bitrate: 8 Kbit/s bis 320 Kbit/s (CBR), VBR

Abtastfrequenz: 8 kHz bis 48 kHz (32 kHz; 44,1 kHz; 48 kHz für Emphase)

Kompatible ID3-Tag-Version: 1.0, 1.1, 2.2, 2.3, 2.4 (ID3-Tag-Version 2.x erhält Vorrang vor Version 1.x)

M3u-Spielliste: Nicht kompatibel

MP3i (MP3 interaktiv), mp3 PRO: Nicht kompatibel

AAC

Kompatibles Format: AAC - Codierung mit iTunes

Dateierweiterung: .m4a

Abtastfrequenz: 11,025 kHz bis 48 kHz

Bitrate: 16 Kbit/s bis 320 Kbit/s

Apple Lossless: Nicht kompatibel

AAC-Datei aus dem iTunes Store (Dateinamenserweiterung .m4p): Nicht kompatibel

DivX-Kompatibilität

Kompatibles Format: DivX-Videoformat, implementiert nach den DivX-Standards

Dateierweiterungen: .avi oder .divx

DivX Ultra-Format: Nicht kompatibel

DivX-HD-Format: Nicht kompatibel

DivX-Dateien ohne Videodaten: Nicht kompatibel

DivX plus: Nicht kompatibel

Kompatible Audio-Codecs: MP2, MP3, Dolby Digital

LPCM: Kompatibel

Bitrate: 8 Kbit/s bis 320 Kbit/s (CBR), VBR

Abtastfrequenz: 8 kHz bis 48 kHz

Kompatible Dateierweiterung für externe Untertitel: .srt

MPEG-1/MPEG-2/MPEG-4 Video.

Dateierweiterungen: .mpg oder .mpeg (MPEG-1/MPEG-2), .avi (MPEG-4)

Kompatible Audio-Codecs: MP2 (MPEG-1/MPEG-2), MP2, MP3, Dolby Digital (MPEG-4)

H.264 (MPEG-4AVC): Kompatibel

LPCM: Nicht kompatibel

Bitrate: 8 Kbit/s bis 320 Kbit/s (CBR), VBR

Abtastfrequenz: 8 kHz bis 48 kHz

Zusätzliche Informationen

Von den Dateinamen (einschließlich der Dateierweiterung) bzw. von den Ordnernamen werden möglicherweise nicht alle Zeichen angezeigt.

Je nach der Anwendung, die für die Codierung der WMA-Dateien verwendet wurde, funktioniert dieses Gerät ggf. nicht ordnungsgemäß.

Nach dem Wiedergabestart kann es bei Audio-Dateien, in die Bilddaten eingebettet wurden bzw. bei Audio-Dateien auf einem USB-Speichermedium mit einer komplexen Ordnerhierachie zu einer kurzen Verzögerung kommen.

Disc (CD/DVD)

Abspielbare Ordner: bis zu 99 auf einer CD-R/RW-Disc

Abspielbare Ordner: bis zu 700 auf einer DVD-R/RW-Disc

Abspielbare Dateien: bis zu 999 auf einer CD-R/RW-Disc

Abspielbare Dateien: bis zu 3 500 auf einer DVD-R/RW-Disc

Dateisystem: Konformität mit ISO 9660 Stufe 1 und 2, Romeo, Joliet, UDF 1.02 (DVD-R/RW)
Multi-Session-Wiedergabe: Kompatibel
Datenübertragungen im Paketverfahren: Nicht kompatibel
Ungeachtet der Länge der Leerstellen, die die Originalaufnahme zwischen den einzelnen Musiktiteln aufweist, wird bei der Wiedergabe von komprimierten Audio-Discs stets eine kurze Pause zwischen den Titeln eingefügt.

Externes Speichermedium (USB)

Abspielbare Ordner: bis zu 1 500 (bis zu 700 bei DivX/MPEG-1/MPEG-2/MPEG-4)
Abspielbare Dateien: bis zu 15 000
Wiedergabe von urheberrechtlich geschützten Dateien: Nicht kompatibel
Partitioniertes externes Speichermedium (USB): Es kann nur die erste abspielbare Partition wiedergegeben werden.
Multimedia-Karten (MMC) sind nicht kompatibel.

 **VORSICHT**

- Pioneer haftet in keinem Fall für den Verlust von Daten auf einem USB-Speichergerät bzw. tragbaren USB-Audio-Player, und das selbst dann nicht, wenn der Datenverlust während der Verwendung dieses Geräts aufgetreten ist.
- Pioneer kann nicht die Kompatibilität mit allen USB-Speichermedien gewährleisten und übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Datenverluste auf Media-Playern, Smartphones oder anderen Geräten, die mit diesem Gerät verwendet werden.
- Bewahren Sie Discs, externe Speichermedien (USB) oder einen iPod nicht an Orten auf, an denen hohe Temperaturen herrschen. ■

iPod-Kompatibilität

Dieses Gerät unterstützt nur die folgenden iPod-Modelle. Die unterstützten iPod-Softwareversionen sind unten stehend aufgelistet. Ältere Versionen werden ggf. nicht unterstützt.
Hergestellt für

- iPod touch der 4. Generation (Softwareversion 5.1.1)
- iPod touch der 3. Generation (Softwareversion 5.1.1)
- iPod touch der 2. Generation (Softwareversion 4.2.1)
- iPod touch der 1. Generation (Softwareversion 3.1.3)
- iPod classic 160GB (Softwareversion 2.0.4)
- iPod classic 120GB (Softwareversion 2.0.1)
- iPod classic (Softwareversion 1.1.2)
- iPod mit Video (Softwareversion 1.3)
- iPod nano der 6. Generation (Softwareversion 1.2)
- iPod nano der 5. Generation (Softwareversion 1.0.2)
- iPod nano der 4. Generation (Softwareversion 1.0.4)
- iPod nano der 3. Generation (Softwareversion 1.1.3)
- iPod nano der 2. Generation (Softwareversion 1.1.3)
- iPod nano der 1. Generation (Softwareversion 1.3.1)
- iPhone 4S (Softwareversion 5.1.1)
- iPhone 4 (Softwareversion 5.1.1)
- iPhone 3GS (Softwareversion 5.1.1)
- iPhone 3G (Softwareversion 4.2.1)
- iPhone (Softwareversion 3.1.3)

Je nach iPod-Generation bzw. -Version können einige Funktionen nicht verfügbar sein.
Je nach der iPod-Softwareversion gestaltet sich die Bedienung ggf. etwas unterschiedlich.
Bei Verwendung eines iPods ist ein iPod-Dock-Connector-auf-USB-Kabel erforderlich.
Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie das Pioneer-Schnittstellenkabel CD-IU51V/CD-IU201V verwenden.
Informationen bezüglich der Datei-/Formatkompatibilität finden Sie im Handbuch Ihres iPods.
Hörbücher, Podcasts: Kompatibel

Zusätzliche Informationen



VORSICHT

Pioneer haftet in keinem Fall für den Verlust von Daten auf einem iPod, selbst dann nicht, wenn der Datenverlust während der Verwendung dieses Geräts aufgetreten ist.

Über iTunes-Tagging

Diese Funktion steht für die folgenden iPod-Modelle zur Verfügung:
— *iPod touch der vierten Generation*
— *iPod touch der dritten Generation*
— *iPod touch der zweiten Generation*
— *iPod touch der ersten Generation*
— *iPod classic 160GB*
— *iPod classic 120GB*
— *iPod classic*
— *iPod mit Videos*
— *iPod nano der sechsten Generation*
— *iPod nano der fünften Generation*
— *iPod nano der vierten Generation*
— *iPod nano der dritten Generation*
— *iPhone 4S*
— *iPhone 4*
— *iPhone 3GS*
— *iPhone 3G*
— *iPhone*

Informationen bezüglich des Musiktitels (sogenannte tags) können von der Radiostation auf Ihren iPod gespeichert werden. Beim nächsten Synchronisieren des iPods werden diese Musiktitel in einer Spielliste namens „Tagged“ in iTunes angezeigt. Anschließend können Sie diese Musiktitel direkt im iTunes Store erwerben.

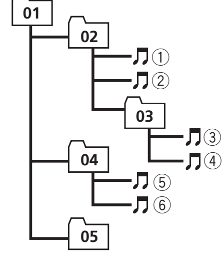
Die getaggten Musiktitel und die Musiktitel, die Sie im iTunes Store kaufen können, unterscheiden sich möglicherweise. Stellen Sie sicher, den Musiktitel vor dem Kauf zu bestätigen.

Wenn Sie diese Funktion nicht auf normale Weise verwenden können, aktualisieren Sie Ihre iPod-Firmware. ■

Reihenfolge der Audio-Dateien

Der Benutzer kann keine Ordnernummern zuweisen und auch die Wiedergabereihenfolge mit diesem Gerät nicht bestimmen.

Beispiel einer Datenträger-Struktur



: Ordner
: Komprimierte Audio-Datei
01 bis 05: Ordnernummer
① bis ⑥: Wiedergabereihenfolge

Disc

Die bei der Ordnerauswahl oder einem anderen Bedienvorgang angewendete Reihenfolge kann sich je nach der verwendeten Codierungs- bzw. Schreibsoftware ändern.

Externes Speichermedium (USB)

Die Wiedergabereihenfolge entspricht der Aufzeichnungsreihenfolge auf dem externen Speichermedium (USB).

Für die Bestimmung der Wiedergabereihenfolge wird folgende Vorgehensweise empfohlen:

1. Erstellen Sie Dateinamen basierend auf Zahlen, um dadurch die gewünschte Wiedergabereihenfolge festzulegen (z. B. 001xxx.mp3 oder 099yyy.mp3).
2. Speichern Sie diese Dateien in einem Ordner.
3. Kopieren Sie den Ordner mit den Dateien in das externe Speichermedium (USB).

Je nach Systemumgebung ist eine Festlegung der Dateiwiedergabereihenfolge jedoch u. U. nicht möglich.

Die Dateireihenfolge bei tragbaren USB-Audio-Playern unterscheidet sich jeweils vom verwendeten Player. ■

Ordnungsgemäßer Gebrauch des Displays

VORSICHT

- Wenn Feuchtigkeit oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangen, schalten Sie umgehend das Gerät aus und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an eine PIONEER-Kundendienststelle in Ihrer Nähe. Vermeiden Sie eine Verwendung des Geräts in diesem Zustand, da dies zu Brand, Stromschlag oder anderen Störungen führen kann.
- Wenn Sie Rauch, merkwürdige Geräusche oder Gerüche oder ungewöhnliche Anzeigen auf dem Display feststellen, schalten Sie umgehend das Gerät aus und wenden sich an Ihren Händler oder an eine PIONEER-Kundendienststelle in Ihrer Nähe. Die Verwendung des Geräts in diesem Zustand kann zum Versagen des Systems führen.
- Bauen Sie zur Vermeidung von Stromschlägen das Gerät nicht auseinander und verändern Sie es nicht, da die Komponenten im Geräteinneren unter Hochspannung stehen. Sollten Wartungen, Anpassungen oder Reparaturen erforderlich sein, wenden sich an Ihren Händler oder an eine PIONEER-Kundendienststelle in Ihrer Nähe.

Umgang mit dem Display

- Berühren Sie das Display bei Verwendung der Touchpanel-Funktion nur mit Ihrem Finger und niemals mit anderen Gegenständen. Das Display kann leicht zerkratzen.
- Wenn das Display längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann es sehr heiß werden. Dies kann zu Beschädigungen des LCD-Bildschirms führen. Sie sollten soweit wie möglich vermeiden, das Displaygerät direktem Sonnenlicht auszusetzen.
- Das Display sollte in einem Temperaturbereich von –10 °C bis +60 °C verwendet werden.
  Bei Temperaturen, die über oder unter dem Temperaturbereich für den Betrieb liegen, funktioniert das Display möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Der LCD-Bildschirm ist ungeschützt, um die Sichtbarkeit im Fahrzeug zu erhöhen. Üben Sie daher keinerlei Druck auf den Bildschirm aus, da er dadurch beschädigt werden kann.
- Drücken Sie nicht zu kräftig gegen den LCD-Bildschirm, da dadurch Kratzer entstehen können.

Flüssigkristallanzeige (LCD-Bildschirm)

- Durch die heiße Luft der Heizung kann der LCD-Bildschirm beschädigt werden. Die kalte Luft der Kühlung kann zu Feuchtigkeit im Inneren des Displays führen, wodurch dieses möglicherweise ebenfalls beschädigt wird.
- Kleine schwarze oder weiße (helle) Punkte können auf dem LCD-Bildschirm zu sehen sein. Sie sind auf die Eigenschaften des LCD-Bildschirms zurückzuführen und keine Fehlfunktion.
- Wenn Sie ein Mobiltelefon verwenden, halten Sie dessen Antenne vom Display fern, damit das Videobild nicht durch Flecken, farbige Streifen o. Ä. gestört wird.

LED-Hintergrundbeleuchtung

- Entsprechend den Eigenschaften eines LCD-Bildschirms kann bei niedrigen Temperaturen und der Verwendung der LED-Hintergrundbeleuchtung eine Bildverzögerung auftreten bzw. die Bildqualität vermindert werden. Die Bildqualität verbessert sich mit zunehmender Temperatur.
- Um die LED-Hintergrundbeleuchtung zu schonen, wird der Bildschirm in den folgenden Situationen dunkler:
  — Bei direktem Sonnenlicht
  — In der Nähe der Heizungsöffnung
- Die Betriebsdauer der LED-Hintergrundbeleuchtung beträgt mehr als 10 000 Stunden. Wird das Gerät bei hohen Temperaturen verwendet, nimmt die Betriebsdauer ab.
- Wenn die LED-Hintergrundbeleuchtung das Ende ihrer Betriebsdauer erreicht hat, bleibt der Bildschirm dunkel und es wird kein Bild mehr übertragen. Wenden Sie sich in solchen Fällen an Ihren Händler oder an eine PIONEER-Kundendienststelle in Ihrer Nähe.

Pflege des Displays

- Wenn Sie Staub vom Bildschirm entfernen oder das Display reinigen, schalten Sie zuerst das System aus. Wischen Sie das Display dann mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Achten Sie beim Abwischen des Bildschirms darauf, nicht die Oberfläche zu zerkratzen. Verwenden Sie keine starken oder ätzenden Reinigungsmittel. ■

Bluetooth-Profile

Um auf die Bluetooth-Wireless-Technologie zurückgreifen zu können, müssen Geräte bestimmte Profile interpretieren können. Dieses Gerät ist mit den nachstehend aufgeführten Profilen kompatibel:

- GAP (Generic Access Profile)
- SDP (Service Discovery Protocol)
- OPP (Object Push Profile)
- HFP (Hands Free Profile)
- HSP (Head Set Profile)
- PBAP (Phone Book Access Profile)
- A2DP (Advanced Audio Distribution Profile)
- AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile) 1.3 ■

Lizenz, Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkung

Dieser Artikel enthält Urheberrechtsschutztechnologie, die durch US-Patente und andere Rechte der Rovi Corporation an geistigem Eigentum geschützt ist. Reverse Engineering und Zerlegung sind verboten.

SICHERHEITSANFORDERUNGEN

Bluetooth

Die *Bluetooth*®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. Jede Nutzung dieser Marken durch die PIONEER CORPORATION erfolgt unter entsprechender Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Video-DVD

DVD ist eine Marke der DVD Format/Logo Licensing Corporation.

iTunes

Apple und iTunes sind Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

MP3
Die Bereitstellung dieses Produkts erfolgt in Verbindung mit einer Lizenz zur privaten, nicht-kommerziellen Nutzung und impliziert weder die Übertragung einer Lizenz noch die Einräumung eines Rechts zur Verwendung dieses Produkts in kommerziellen (d. h. ertragsorientierten) Live-Programmen (leitungsbasiert, per Satellit, Kabel und/oder über jedes beliebige andere Medium), zum Broadcasting/Streaming über das Internet, über Intranets und/oder andere Netzwerke oder in anderen elektronischen Inhalt-Vertriebssystemen, z. B. „Pay-Audio”- oder „Audio-on-demand”-Anwendungen. Für eine derartige Nutzung ist eine separate Lizenz erforderlich. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter http://www.mp3licensing.com.

WMA
Windows Media ist eine eingetragene Marke oder eine Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
Dieses Produkt enthält Technologie, die Eigentum der Microsoft Corporation ist und nicht ohne Lizenz von Microsoft Licensing, Inc. vertrieben werden darf.

iPod und iPhone
iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano und iPod touch sind in den USA sowie in anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.
Die Kennzeichnungen „Made for iPod” und „Made for iPhone” bedeuten, dass ein elektronisches Zubehörteil spezifisch zum Anschluss an iPod oder iPhone konstruiert wurde und entsprechend vom Entwickler als die Leistungsstandards von Apple erfüllend zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für die richtige Funktion dieses Geräts oder seine Erfüllung von Sicherheits- oder anderen Vorschriften. Bitte beachten Sie, dass der Gebrauch dieses Zubehörteils in Verbindung mit einem iPod oder iPhone die drahtlose Leistung beeinträchtigen kann.

Dolby Digital
In Lizenz von Dolby Laboratories gefertigt. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

DivX
DivX®, DivX Certified® und zugehörige Logos sind Marken der Rovi Corporation oder ihrer Tochterfirmen und werden auf Lizenzbasis verwendet.
INFORMATIONEN ZU DIVX-VIDEO: Bei DivX® handelt es sich um ein digitales Videoformat, dass von DivX, LLC einer Tochterfirma der Rovi Corporation entwickelt wurde. Hierbei handelt es sich um ein offizielles „DivX Certified“®-Gerät, das DivX-Videos abspielen kann. Besuchen Sie die Website divx.com für weitere Informationen und Softwareprogramme zur Konvertierung Ihrer Dateien in DivX-Videos.
INFORMATIONEN ZU DIVX-VIDEO-ON-DEMAND: Dieses „DivX Certified®“-Gerät muss registriert werden, damit erworbene DivX-Video-on-Demand-Filme (VOD) abgespielt werden können. Anleitungen zum Abruf Ihres Registrierungscodes finden Sie im DivX-VOD-Abschnitt unter *Anzeigen des DivX®-VOD-Registrierungscodes*. Weitere Informationen zum Abschluss Ihrer Registrierung finden Sie unter vod.divx.com.

MIXTRAX
MIXTRAX ist ein Warenzeichen der PIONEER CORPORATION.

libpng
Wir weisen im Voraus darauf hin, dass Pioneer keine Anfragen bezüglich des Inhalts des Quellcodes beantwortet.
Diese Lizenz wurde im Original in englischer Sprache abgefasst, und die nachstehende Übersetzung dient lediglich dazu, dem Leser ihren Inhalt verständlich zu machen. Daher ist zu beachten, dass die Übersetzung der Lizenz KEINE rechtskräftige Fassung des englischen Originaltextes darstellt.

Zusätzliche Informationen

Dieses Exemplar der libpng-Bekanntmachungen wird Ihnen zur einfachen Benutzung geliefert. Falls es Widersprüche zwischen diesem Exemplar und den Bekanntmachungen in der Datei png.h geben sollte, die der Verteilung von libpng beiliegen, haben die letzteren den Vorrang.

URHEBERRECHTSHINWEIS, HAFTUNGSAUSSCHLUSS und LIZENZ:

Wenn Sie libpng ändern, können unmittelbar nach diesem Satz zusätzliche Hinweise einfügen.

Dieser Code wird unter der libpng-Lizenz freigegeben.

libpng-Versionen 1.2.6, 15. August 2004, bis 1.5.0, 6. Januar 2011, sind Copyright (c) 2004, 2006-2010 Glenn Randers-Pehrson und werden mit dem gleichen Haftungsausschluss und der gleichen Lizenz wie libpng-1.2.5 verteilt, wobei folgende Person zur Liste der Beitrag leistenden Autoren hinzugefügt wurde

Cosmin Truta

libpng Version 1.0.7 - 1. Juli 2000, bis 1.2.5 - 3. Oktober 2002 ist Copyright (c) 2000-2002 Glenn Randers-Pehrson und wird mit dem gleichen Haftungsausschluss und der gleichen Lizenz wie libpng 1.0.6 verteilt, wobei folgende Personen zur Liste der Beitrag leistenden Autoren hinzugefügt

Simon-Pierre Cadieux
Eric S. Raymond
Gilles Vollant

und folgende Zusätze zum Haftungsausschluss hinzugefügt wurden:

Es wird keine Garantie für Ihre störungsfreie Nutzung der Bibliothek oder gegen Verletzung von Rechten gegeben. Wir garantieren nicht, dass unsere Bemühungen oder die Bibliothek irgendeinen ihrer besonderen Zwecke oder Anforderungen erfüllen wird. Diese Bibliothek wird mit allen Fehlern geliefert und der Benutzer trägt das volle Risiko bezüglich zufriedenstellender Qualität, Leistung, Genauigkeit und Kapazität.

libpng Version 0.97 - Januar 1998, bis 1.0.6 - 20. März 2000 ist Copyright (c) 1998, 1999 Glenn Randers-Pehrson und wird mit dem gleichen Haftungsausschluss und der gleichen Lizenz wie libpng 0.96 verteilt, wobei folgende Personen zur Liste der Beitrag leistenden Autoren hinzugefügt wurden:

Tom Lane
Glenn Randers-Pehrson
Willem van Schaik

libpng Version 0.89 - Januar 1996, bis 0.96 - Mai 1997 ist Copyright (c) 1996, 1997 Andreas Dilger und wird mit dem gleichen Haftungsausschluss und der gleichen Lizenz wie libpng 0.88 verteilt, wobei folgende Personen zur Liste der Beitrag leistenden Autoren hinzugefügt wurden:

John Bowler
Kevin Bracey
Sam Bushell
Magnus Holmgren
Greg Roelofs
Tom Tanner

libpng Versionen 0.5 - Mai 1995 bis 0.88 - Januar 1996 sind Copyright (c) 1995, 1996 Guy Eric Schalnat, Group 42, Inc.

Für die Zwecke dieser Urheberrechtshinweise und der Lizenz werden "Beitrag leistende Autoren" als folgende Personen bzw. Personengruppen definiert:

Andreas Dilger
Dave Martindale
Guy Eric Schalnat
Paul Schmidt
Tim Wegner

Die PNG Reference Library wird im "ISTZUSTAND" geliefert. Die Beitrag leistenden Autoren und die Group 42 schließen alle ausdrücklichen oder impliziten Garantien aus, uneingeschränkt einschließlich der Garantien auf Gebrauchstauglichkeit und auf Geeignetheit für irgendeinen Zweck. Die Beitrag leistenden Autoren und Group 42 übernehmen keinerlei Haftung für direkte, indirekte, zufällige, spezielle, exemplarische, oder Folgeschäden, die sich aus der Benutzung der PNG Reference Library ergeben können, selbst wenn sie über die Möglichkeit eines solchen Schadens in Kenntnis gesetzt wurden.

Zusätzliche Informationen

Hiermit wird die Erlaubnis zur kostenlosen Nutzung, zum Kopieren, Ändern und zur Weitergabe dieses Quellcodes oder Teilen davon für jedweden Zweck gewährt. Diese Erlaubnis unterliegt folgenden Einschränkungen:
1. Die Herkunft dieses Quellcodes darf nicht falsch dargestellt werden.
2. Geänderte Versionen müssen klar als solche gekennzeichnet werden und dürfen nicht fälschlich als ursprünglicher Quellcode ausgegeben werden.
3. Dieser Urheberrechtshinweis darf von keinem weitergegebenen Quellcode oder geänderten weitergegebenen Quellcode entfernt oder geändert werden.
Die Beitrag leistenden Autoren und Group 42 erlauben ausdrücklich und fördern die kostenlose Nutzung dieses Quellcodes als Komponente zur Unterstützung des PNG-Dateiformats in kommerziellen Produkten. Wenn Sie diesen Quellcode in einem Produkt verwenden, ist keine Anerkennung erforderlich, wir würden sie aber begrüßen.
Für eine bequeme Benutzung in "Über"-Programmfenstern und Ähnlichem ist eine Funktion "png_get_copyright" verfügbar:
printf("%s",png_get_copyright(NULL));
Ebenso wird in den Dateien "pngbar.png", "pngbar.jpg (88x31) und "pngnow.png" (98x31) das PNG-Logo (natürlich im PNG-Format) geliefert.
Libpng ist eine Open Source Software mit OSI-Zertifikat. Open Source mit OSI-Zertifikat ist eine Zertifizierungsmarke der Open Source Initiative.
Glenn Randers-Pehrson
glennrp at users.sourceforge.net
6. Januar 2011 ■

Zusätzliche Informationen

Sprachcode-Tabelle für DVDs

Sprache (Code), Eingabecode			
Japanisch (ja), **1001**	Dzongkha (dz), **0426**	Kurdisch (ku), **1121**	Kinyarwanda (rw), **1823**
Englisch (en), **0514**	Ewe (ee), **0505**	Komi (kv), **1122**	Sanskrit (sa), **1901**
Französisch (fr), **0618**	Esperanto (eo), **0515**	Cornisch (kw), **1123**	Sardinisch (sc), **1903**
Spanisch (es), **0519**	Estnisch (et), **0520**	Kirgisisch (ky), **1125**	Sindhi (sd), **1904**
Deutsch (de), **0405**	Baskisch (eu), **0521**	Lateinisch (la), **1201**	Nördliches Samisch (se), **1905**
Italienisch (it), **0920**	Persisch (fa), **0601**	Luxemburgisch (lb), **1202**	Sangho (sg), **1907**
Chinesisch (zh), **2608**	Fulah (ff), **0606**	Ganda (lg), **1207**	Singhalesisch (si), **1909**
Niederländisch, Flämisch (nl), **1412**	Finnisch (fi), **0609**	Limburgan (li), **1209**	Slowakisch (sk), **1911**
Portugiesisch (pt), **1620**	Fidschianisch (fj), **0610**	Lingala (ln), **1214**	Slowenisch (sl), **1912**
Schwedisch (sv), **1922**	Färöisch (fo), **0615**	Laotisch (lo), **1215**	Samoanisch (sm), **1913**
Russisch (ru), **1821**	Westliches Friesisch (fy), **0625**	Litauisch (lt), **1220**	Shona (sn), **1914**
Koreanisch (ko), **1115**	Irisch (ga), **0701**	Luba-Katanga (lu), **1221**	Somalisch (so), **1915**
Griechisch (el), **0512**	Gälisch (gd), **0704**	Lettisch (lv), **1222**	Albanisch (sq), **1917**
Afar (aa), **0101**	Galizisch (gl), **0712**	Malagassi (mg), **1307**	Serbisch (sr), **1918**
Abchasisch (ab), **0102**	Guarani (gn), **0714**	Marshallisch (mh), **1308**	Swati (ss), **1919**
Avestan (ae), **0105**	Gujarati (gu), **0721**	Maorisch (mi), **1309**	Südliches Sotho (st), **1920**
Afrikaans (af), **0106**	Manx (gv), **0722**	Mazedonisch (mk), **1311**	Sudanesisch (su), **1921**
Akan (ak), **0111**	Hausa (ha), **0801**	Malayalamisch (ml), **1312**	Swahili (sw), **1923**
Amharisch (am), **0113**	Hebräisch (he), **0805**	Mongolisch (mn), **1314**	Tamilisch (ta), **2001**
Aragonesisch (an), **0114**	Hindi (hi), **0809**	Marathi (mr), **1318**	Telugu (te), **2005**
Arabisch (ar), **0118**	Hiri Motu (ho), **0815**	Malaysisch (ms), **1319**	Tadschikisch (tg), **2007**
Assamesisch (as), **0119**	Kroatisch (hr), **0818**	Maltesisch (mt), **1320**	Thai (th), **2008**
Awarisch (av), **0122**	Haitianisch (ht), **0820**	Burmesisch (my), **1325**	Tigrinya (ti), **2009**
Aymara (ay), **0125**	Ungarisch (hu), **0821**	Nauruisch (na), **1401**	Turkmenisch (tk), **2011**
Aserbaidschanisch (az), **0126**	Armenisch (hy), **0825**	Bokmal (nb), **1402**	Tagalog (tl), **2012**
Bashkir (ba), **0201**	Herero (hz), **0826**	Nördliches Ndebele (nd), **1404**	Tswanisch (tn), **2014**
Weißrussisch (be), **0205**	Interlingua (ia), **0901**	Nepalesisch (ne), **1405**	Tongaisch (to), **2015**
Bulgarisch (bg), **0207**	Indonesisch (in), **0904**	Ndonga (ng), **1407**	Türkisch (tr), **2018**
Bihari (bh), **0208**	Interlingue (ie), **0905**	Nynorsk (nn), **1414**	Tsongisch (ts), **2019**
Bislama (bi), **0209**	Igbo (ig), **0907**	Norwegisch (no), **1415**	Tatarisch (tt), **2020**
Bambara (bm), **0213**	Sichuan Yi (ii), **0909**	Südliches Ndebele (nr), **1418**	Twi (tw), **2023**
Bengalisch (bn), **0214**	Inupiak (ik), **0911**	Navajo, Navaho (nv), **1422**	Tahitisch (ty), **2025**
Tibetisch (bo), **0215**	Ido (io), **0915**	Chichewa (ny), **1425**	Uigurisch (ug), **2107**
Bretonisch (br), **0218**	Isländisch (is), **0919**	Okzitanisch (oc), **1503**	Ukrainisch (uk), **2111**
Bosnisch (bs), **0219**	Inuktitut (iu), **0921**	Ojibwa (oj), **1510**	Urdu (ur), **2118**
Katalanisch (ca), **0301**	Javanisch (jv), **1022**	Oromo (om), **1513**	Usbekisch (uz), **2126**
Chechen (ce), **0305**	Georgisch (ka), **1101**	Oriya (or), **1518**	Venda (ve), **2205**
Chamorro (ch), **0308**	Kongo (kg), **1107**	Ossetisch (os), **1519**	Vietnamesisch (vi), **2209**
Korsisch (co), **0315**	Kikuyu, Gikuyu (ki), **1109**	Panjabi, Punjabi (pa), **1601**	Volapük (vo), **2215**
Cree (cr), **0318**	Kuanyama (kj), **1110**	Pali (pi), **1609**	Walloon (wa), **2301**
Tschechisch (cs), **0319**	Kasachisch (kk), **1111**	Polnisch (pl), **1612**	Wolof (wo), **2315**
Kirchlich-Slawisch (cu), **0321**	Kalaallisut (kl), **1112**	Pashto (ps), **1619**	Xhosa (xh), **2408**
Chuvash (cv), **0322**	Zentrales Khmer (km), **1113**	Quechua (qu), **1721**	Jiddisch (yi), **2509**

Zusätzliche Informationen

Sprache (Code), Eingabecode			
Walisisch (cy), **0325**	Kannada (kn), **1114**	Romanisch (rm), **1813**	Yoruba (yo), **2515**
Dänisch (da), **0401**	Kanuri (kr), **1118**	Rundi (rn), **1814**	Zhuang, Chuang (za), **2601**
Divehi (dv), **0422**	Kashmiri (ks), **1119**	Rumänisch (ro), **1815**	Zulu (zu), **2621**

Technische Daten

Allgemein

Nennleistung der Stromversorgung
.... 14,4 V Gleichspannung (Toleranz: 10,8 V bis 15,1 V Gleichspannung)
Erdungssystem .... Negativ
Maximale Leistungsaufnahme
.... 10,0 A
Abmessungen (B × H × T):
DIN
Einbaugröße .... 178 mm × 100 mm × 157 mm
Frontfläche .... 188 mm × 118 mm × 26 mm
(AVH-X5500BT)
Frontfläche .... 188 mm × 118 mm × 17 mm
(AVH-X3500DAB/AVH-X2500BT/AVH-X1500DVD)
D
Einbaugröße .... 178 mm × 100 mm × 165 mm
Frontfläche .... 171 mm × 97 mm × 18 mm
(AVH-X5500BT)
Frontfläche .... 171 mm × 97 mm × 9 mm
(AVH-X3500DAB/AVH-X2500BT/AVH-X1500DVD)
Gewicht .... 2,0 kg
(AVH-X5500BT)
Gewicht .... 1,7 kg
(AVH-X3500DAB/AVH-X2500BT/AVH-X1500DVD)

Display

Bildschirmgröße/Seitenverhältnis
.... 6,95 Zoll breit/16:9 (sichtbarer Anzeigebereich: 156,6 mm × 81,6 mm)
(AVH-X5500BT)
Bildschirmgröße/Seitenverhältnis
.... 6,1 Zoll breit/16:9 (sichtbarer Anzeigebereich: 136,2 × 72,0 mm)
(AVH-X3500DAB/AVH-X2500BT/AVH-X1500DVD)
Pixel .... 1 152 000 (2 400 × 480)
Display-Typ .... Aktive TFT-Matrix, Flüssigkristall
Farbsystem .... Kompatibel mit NTSC/PAL/PAL-M/PAL-N/SECAM
Temperaturbereich (ausgeschalteter Zustand)
.... –20 °C bis +80 °C

Audio

Max. Ausgangsleistung .... 50 W × 4
70 W × 1/2 Ω (für Subwoofer)
Dauer-Ausgangsleistung .... 22 W × 4 (50 Hz bis 15 000 Hz, 5 % THD, bei 4-Ω-Last, beide Kanäle betrieben)
Lastimpedanz .... 4 Ω (4 Ω bis 8 Ω (2 Ω pro Kanal) zulässig)
Maximaler Preout-Ausgangspegel
.... 4,0 V
(AVH-X5500BT)
Maximaler Preout-Ausgangspegel
.... 2,0 V
(AVH-X3500DAB/AVH-X2500BT/AVH-X1500DVD)
Equalizer (8-Band-Graphic-Equalizer):
Frequenz .... 40 Hz/80 Hz/200 Hz/400 Hz/1 kHz/2,5 kHz/8 kHz/10 kHz
Verstärkung .... ±12 dB
HPF:
Frequenz .... 50 Hz/63 Hz/80 Hz/100 Hz/125 Hz
Steilheit .... –12 dB/Okt.
Subwoofer (Mono):
Frequenz .... 50 Hz/63 Hz/80 Hz/100 Hz/125 Hz
Steilheit .... –18 dB/Okt.
Verstärkung .... +6 dB bis –24 dB
Phase .... Normal/Gegen
Bassverstärkung:
Verstärkung .... +12 dB bis 0 dB

DVD-Player

System .... Video-DVD, Video-CD, CD, WMA, MP3, AAC, DivX, JPEG, MPEG-Player
Kompatible Discs .... Video-DVD, Video-CD, CD, CD-R/RW, DVD-R/RW/R DL
Regionalcode 2
Frequenzgang .... 5 Hz bis 44 000 Hz (mit DVD, bei einer Abtastfrequenz von 96 kHz)
Signal-Rauschabstand .... 96 dB (1 kHz) (IEC-A-Netz) (RCA-Ebene)
Ausgangspegel:
Video .... 1,0 Vp-p/75 Ω (±0,2 V)
Anzahl der Kanäle .... 2 (Stereo)
MP3-Decodiermodus .... MPEG-1 und 2 Audio Layer 3
WMA-Decodiermodus .... Vers. 7, 7.1, 8, 9, 10, 11, 12 (2-Kanal-Audio) (Windows Media Player)

AAC-Decodiermodus .... MPEG-4 AAC (nur Codierung mit iTunes) (.m4a) (Vers. 10,6 und ältere Versionen)
JPEG:
JPEG-Decodierformat
.... .jpeg, .jpg, .jpe
Pixelabtastung 4:2:2, 4:2:0
Decodiergröße .... MAX.:8 192(H) x 7 680(B), MIN.:32(H) x 32(B)
DivX-Decodierformat .... Home Theater Ver. 3, 4, 5.2, 6 (außer Ultra und HD) (.avi, .divx)
MPEG-Video Dekodierungsformat
.... MPEG1, MPEG2, MPEG4

USB

USB-Standard-Spezifikation
.... USB 1.1, USB 2.0 Full Speed (für Videodateien) USB 2.0 High Speed (für Audiodateien)
Maximale Stromversorgung
.... 1,0 A
USB-Klasse .... MSC (Massenspeicher-Klasse)
Dateisystem FAT16, FAT32
MP3-Decodiermodus .... MPEG-1 und 2 Audio Layer 3
WMA-Decodiermodus .... Vers. 7, 7.1, 8, 9, 10, 11, 12 (2-Kanal-Audio) (Windows Media Player)
AAC-Decodiermodus .... MPEG-4 AAC (nur Codierung mit iTunes) (Version 10,6 und ältere Versionen)
WAV:
WAV-Signalformat .... Lineare PCM, MS ADPCM (.wav)
Abtastfrequenz .... Lineare PCM: 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz
MS ADPCM: 22,05 kHz, 44,1 kHz
JPEG:
JPEG-Decodierformat
.... .jpeg, .jpg, .jpe
Pixelabtastung 4:2:2, 4:2:0
Decodiergröße .... MAX.:8 192(H) x 7 680(B), MIN.:32(H) x 32(B)
DivX-Decodierformat .... Home Theater Ver. 3, 4, 5.2, 6 (außer Ultra und HD) (.avi, .divx)
MPEG-Video Dekodierungsformat
.... MPEG1, MPEG2, MPEG4

UKW-Tuner

Frequenzbereich .... 87,5 MHz bis 108,0 MHz
Nutzempfindlichkeit .... 9 dBf (0,8 µV/75 Ω, Mono, Signal-Rauschabstand: 30 dB)
Signal-Rauschabstand .... 72 dB (IEC-A-Netz)

MW-Tuner

Frequenzbereich .... 531 kHz bis 1 602 kHz (9 kHz)
Nutzempfindlichkeit .... 25 µV (Signal-Rauschabstand: 20 dB)
Signal-Rauschabstand .... 62 dB (IEC-A-Netz)

LW-Tuner

Frequenzbereich .... 153 kHz bis 281 kHz
Nutzempfindlichkeit .... 28 µV (Signal-Rauschabstand: 20 dB)
Signal-Rauschabstand .... 62 dB (IEC-A-Netz)

DAB-Tuner

(AVH-X3500DAB)
Frequenzbereich (Band III)
.... 174,928 MHz bis 239,200 MHz (5A bis 13F)
Frequenzbereich (L-Band) ... 1 452,960 MHz bis 1 490,624 MHz (LA bis LW)
Nutzempfindlichkeit (Band III)
.... –90 dBm
Nutzempfindlichkeit (L-Band)
.... –90 dBm
Signal-Rauschabstand .... 85 dB

Bluetooth

(AVH-X5500BT/AVH-X3500DAB/AVH-X2500BT)
Version .... Bluetooth 3.0 zertifiziert
Ausgangsleistung .... Max. +4 dBm (Leistungsklasse 2)

Hinweis

Änderungen der technischen Daten und des Designs vorbehalten. ■

http://www.pioneer.eu

Zum Registrieren Ihres Produktes besuchen Sie bitte **www.pioneer.de** (oder **www.pioneer.eu**) .

PIONEER CORPORATION
1-1, Shin-ogura, Saiwai-ku, Kawasaki-shi,
Kanagawa 212-0031, JAPAN

PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.
P.O. Box 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A.
TEL: (800) 421-1404

PIONEER EUROPE NV
Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium/Belgique
TEL: (0) 3/570.05.11

PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.
253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936
TEL: 65-6472-7555

PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.
5 Arco Lane, Heatherton, Victoria, 3202 Australia
TEL: (03) 9586-6300

PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.
340 Ferrier Street, Unit 2, Markham, Ontario L3R 2Z5, Canada
TEL: 1-877-283-5901
TEL: 905-479-4411

PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO, S.A. de C.V.
Blvd.Manuel Avila Camacho 138 10 piso
Col.Lomas de Chapultepec, Mexico, D.F. 11000
TEL: 55-9178-4270

先鋒股份有限公司
台北市內湖區瑞光路407號8樓
電話： 886-(0)2-2657-3588

先鋒電子（香港）有限公司
香港九龍長沙灣道909號5樓
電話： 852-2848-6488

<KOKZX> <12I00000>

<CRB4086-A> EW